Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Börner, Friedrich,

Herrn Friedrich Börners, der Arzneywissenschaft ehemaligen Professor zu Wittenberg, Nachrichten von jetztlebenden Aerzten und Naturforscher in und außer Deutschland

Braunschweig, Leipzig und Wolfenbüttel 1773

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Coll.vit.o.1-d
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11708742-5
VD18 10313893

~~4801.~~

VI 11
J. K.
G. H.

Coll. nit.
o. 1 d

108

Herrn Friedrich Börners,

der Arzneywissenschaft ehemaligen Professors zu Wittenberg,

Nachrichten

von

jeztlebenden

Aerzten

und

Naturforschern,

in und außer Deutschland

ergänzt,

nebst der Lebensbeschreibung des sel. Börner,

von

E. G. Baldinger,

der Weltw. und Arzneywissenschaft Doctor, ordentl. Professor auf der königl. Georg = Augustus = Universität zu Göttingen, der römisch = kaiserlich. Acad. der Naturforscher Adjunctus, der churfürstl. Mainz. Acad. der Wissensch. der fürstl. heßischen Gesellschaft der Wissensch. zu Giessen Mitglied.

Braunschweig, Leipzig und Wolfenbüttel

Staatliche
Bibliothek
Bamberg

Zuschrift

an den

Herrn Doctor

Johann Georg Krünitz

in Berlin,

berühmten Arzt daselbst.

Werthester Freund,

Die gleiche Liebe zu der physisch-medicinischen Litterargeschichte hat uns schon seit mehrern Jahren zu Freunden gemacht, und ich rechne es mir als ein Verdienst an, Sie zu der Ausgabe Ihrer litterarischen Zeugnisse mit ermuntert zu haben, deren Werth und Brauchbarkeit niemand verkennen wird, wenn er weis, wie nützlich es sey, in einem Blick übersehen zu können, in welchen Schriften bereits gelehrte Gegenstände abgehandelt und untersucht worden.

Verzeichnisse dieser Art sind desto nutzbarer, je vollständiger sie sind, und Aerzte, deren Beruf es ist, Wahrheiten und Irrthümer in ihrer ersten Quelle aufzusuchen, und den Fortgang

unsrer Wissenschaften, deren Wachsthum und Hindernisse in ihrem Umfange zu studiren, werden Ihnen gewiß für die nützliche Mühe ungemein verbunden seyn, welche Sie geraume Jahre hindurch darauf verwendet, uns solche Realverzeichnisse zu verfassen, welche bey der Untersuchung einzelner Wahrheiten so brauchbare Hülfsmittel an die Hand geben, und die Aufklärung der Geschichte einzelner Lehrsätze so sehr erleichtern.

Man ist nirgend in seiner Kunst zu Hause, wenn man die Geschichte einzelner Lehrsätze nicht genau inne hat.

Der Herr von Haller hat in seiner größern Physiologie uns von der Wahrheit dieses Satzes wohl so gut überzeugt, daß es nicht erst nöthig seyn dürfte, denselben ausführlich zu beweisen.

Ganz richtig lehrte mich einst ein Mangold, dem ich überaus viel zu

verdan=

verdanken habe, es sey kein Buch so schlecht geschrieben, in welchem nicht eine oder die andere nützliche Wahrheit enthalten, welche man oft nicht in demselben suchen sollte.

Freylich finden es die meisten Gelehrten von Profeßion nach ihrer Meynung schon zureichend, sich mit der Kenntniß zu befriedigen, die man aus dem ersten dem nächsten Buche, das man zur Hand findet, schöpfen kann. Ich wundere mich gar nicht mehr, daß es so ungemein viele Halbgelehrte in unserer Kunst giebt, seitdem ich die Art zu studiren, welche die gewöhnlichste ist, näher habe kennen lernen. Die mehresten sind mit denen oft sehr eingeschränkten Begriffen, welche sie mündlich von ihren Lehrern empfiengen, vor ihre ganze Lebenszeit vollkommen zufrieden, und sie durchschauen einen sehr kurzen Gesichtskreiß in dem unermeßlichen Gefil-

der medicinischen Wissenschaften, welche nur allein seit den letztern zwey tausend Jahren so mannichfaltige Veränderungen erlitten haben.

Der Theologe hat noch wohl Gelegenheit, auf Akademien Kirchengeschichte zu hören, und die Geschichte der Lehrsätze der Theologie und des theologischen Lehrbegrifs näher kennen zu lernen, allein auf den wenigsten Akademien finden studirende Aerzte Gelegenheit, die Geschichte ihrer Wissenschaft und einzelner Lehren näher kennen zu lernen.

Blos in der Physiologie des Hrn. v. Haller findet man eine ausführlichere Geschichte dieser Wissenschaft; wie sehr wäre es zu wünschen, daß man über andere Theile der Arzneykunst ähnliche Werke haben möchte, und recht vorzüglich wäre, eine Pathologie nach derglei-

gleichen Plan, eine Semiotik, eine Therapie, auf gleichen Fuß, ein Werk von unendlicher Wichtigkeit und Brauchbarkeit. —

Aber es erfoderte einen Mann, der die Talente eines Haller besitzen müßte — eine lange und weitläuftige Belesenheit, einen Gelehrten, der wie Haller die Kunst verstünde, gelehrte Auszüge zu machen, und solche mit dem Geist eines Haller gehörig zu ordnen. Werke vieler Jahre, und einer nicht gemeinen Geduld, wozu sich vielleicht in diesem Jahrhunderte kein Verfasser finden möchte, so grossen Nutzen auch immer die Arzneykunst von solchen Werken zu erwarten hätte.

Da ich nach meinem Vermögen bemüht bin, das meinige zur Ausbreitung der physisch-medicinischen Gelehr-

samkeit beyzutragen, so bediene ich mich dieser öffentlichen Gelegenheit, Ihnen und dem lesenden Publico, den Plan eines Instituts vorzulegen, den ich schon längst gerne ausgeführet hätte, wenn ich nur einigermaßen darauf rechnen könnte, daß mich der lesende Theil unserer Aerzte, für einen großen Aufwand schadlos halten würde. Die Menge von Schriften, welche alljährlich im physischen und medicinischen Fach in und außer Deutschland herauskommt, ist so groß, daß jedes unserer jetzigen Journale nur einen kleinen Theil derselben in sich fassen kann, folglich nur immer der wenigste Theil neuer Schriften bekannt wird. Wessen Vermögen, Zeit und Umstände lassen es zu, mit einem kostbaren Aufwande alle Journale, Zeitungen, Auszüge, u. s. w. zu kaufen, und zu lesen, zumal die englische, italienische, französische, holländische Journale, die nicht alle lesen können.

Ein allgemeines medicinisches Journal für Deutschland, welches von allen und jeden in allen Sprachen geschriebnen neuen Schriften, und deren merkwürdigsten Inhalt getreuer Nachrichten enthielte, dürfte sich meines Erachtens wohl Beyfall versprechen.

Eine solche für alle Aerzte gemeinnützige Correspondenz, welche zum Theil mit dem ehemaligen Commercio Norimbergensi, zum Theil mit der Gazette salutaire u. s. w. Aehnlichkeit hätte, denke ich wirklich mit Beyhülfe meiner Freunde und Correspondenten, und mit Zuziehung der größten Menge Journale in mehrern Sprachen zu Stande zu bringen.

Man sieht jetzt überall ein, daß allgemeine Journale und Zeitungen das unermeßliche Fach der gesammten Gelehrsamkeit nicht mehr fassen können,

und

und man hat daher den heilsamen Entschluß gefaßt, für einzelne Fächer der Wissenschaften besondre Journale und Zeitungen zu schreiben. Die Büschingische wöchentliche Nachrichten, welche sich blos auf Geographie und Statistik einschränken, und einige neuere Journale, sind Beyspiele.

Ein ähnlich besonder Journal, das sich blos auf die Arzneykunst und die mit ihr verwandte Naturgeschichte und Physik bezieht, denke ich in Göttingen, nach folgendem Plan zu Stande zu bringen.

Es sollen alle und jede Schriften, so viel ich deren habhaft werden oder wenigstens aus Journalen und Correspondenz kennen lerne, in welchen Sprachen sie auch geschrieben seyn möchten, nach ihren Titeln, Werth und Inhalt, kurz angezeiget werden, denn die Menge der Schriften verstat-

tet

tet keine andre als kurze Anzeigen. Das was den Werth der Schriften betrift, so glaube ich, ein getreuer kernichter Auszug setze jeden Leser in den Stand, selbst den Werth eines Schriftstellers und seiner Werke zu beurtheilen. Der bittere, oft bürlesque und witzigseynsollende Ton verschiedener neuerer Kunstrichter, hat keinen einzigen elenden Scribenten, vermöge aller Erfahrung, gebessert. Ein glimpflicher und liebreicher Ton, hat gegentheils noch manchen Schriftsteller gewonnen, Aberglauben und Vorurtheile gegen Wahrheit und nützliche Kenntnisse zu vertauschen.

Außer den Büchernachrichten, werde ich alle neue Veränderungen in der Medicin, Beförderungen der Aerzte, neue Entdeckungen, Bemerkungen über die Wirkungen der Arzneymittel,

tel, neu entdeckte Arzeneyen, und Kurmethoden, merkwürdige Beobachtungen über einzelne oder herrschende Krankheiten bekannt machen.

Sodenn wird alles das, was irgend zur Verbesserurg der medicinischen Policey gehört, angezeigt werden.

Nachrichten von Auctionen, physisch und medicinischen Bibliotheken, oder von einzelnen wichtigen, oder auch seltnen Büchern, die zum Verkauf feil gebothen, oder zu kaufen gesucht werden, sollen ebenfalls Platz finden. Endlich steht jedem Leser mein Journal zur öffentlichen Correspondenz frey, in welchem alles das gedruckt eingerückt werden soll, was nur irgend mit der medicinischen Gelehrsamkeit in Verbindung steht, und zu mehrer

Voll-

Vollkommenheit dieses Journals etwas beytragen kann, damit es jedem Arzte interessant wird, und den größten Reichthum nützlicher Nachrichten enthalte. Da viel daran liegt, daß gelehrte Nachrichten so früh wie möglich bekannt werden, so sollen wöchentlich die Bogen dieses Journals ausgegeben werden, wobey es gleichwohl denen Lesern frey stehet, solches wöchentlich oder monatlich mit den Posten sich zu senden zu lassen, oder es in der Messe von dem Verleger abzufordern.

Ich werde in einem besonders gedruckte Plan die nähere Einrichtung meines Journals und dessen Anfang ankündigen, womit ich Sie jetzt vorläufig unterhalte. Da mir Ihre Liebe zur medicinischen Litteratur bekannt ist, so weiß ich, daß Ihnen mein Institut nicht gleichgültig seyn kann.

Fahren

Fahren Sie fort, mir ferner Ihre Freundschaft zu gönnen. Ich bin mit aller Hochschätzung

Dero

Jena
am 23sten December,
1772.

ergebner
Baldinger.

Nach-

Nachrichten
von jetztlebenden
Aerzten und Naturforschern.

D. Michael Alberti,
in Halle.

Dessen Memoria ist in den Commentar. Lips. de reb. in sc. nat. et med. gest. Vol. VI. P. III. ebenfalls zu lesen. Es sind aber daselbst dessen akademische Diss. und kleine Schriften nicht mit erzählt worden.

* * *

D. Bernhard Sigfried Albinus,
in Leiden.

Derselbe ist von der Londner Societ. der Wissenschaften zum Mitgliede ernennt worden, aber zum großen Verlust für die gelehrte Welt am 9ten Sept. 1770 mit Tode abgegangen. Sein Lehramt erhielt dessen

Bruder, Herr D. Friedrich Bernhard Albinus, an dessen Stelle nunmehr Herr D. **Eduard Sandifort**, aus dem Haag, befördert worden.

Ein vollständig Verzeichniß seiner Schriften, und dessen Memoria, ist im Vol. XVII. P. III. der Commentar. Lipſ. zu lesen.

Hier sind nachzuholen:

Annotat. acad. Lib. VI. cont. phyſiolog. anat. patholog. phytotomica. Leid. 1764. 4. Enthält dreyzehn Capitel.

Annotat. acad. Lib. VII. ib. 1766. 4.
S. Comment. Lipſ. Vol. XV. P. II. pag. 291. Götting. Anz. 83. St. 1768.

Annot. acad. Lib. VIII. de tabulis ſcriptisque ſuis, opportunitate epiſtolae nuperae *Petr. Camper*, Leid. 1768. 4.
S. Comment. Lipſ. Vol. XVII. P. III. pag. 417. Götting. Anz. 39. St. 1769.

Albini, B. S. explicatio Tabularum anatomicar. *Barthol. Euſtachii*, ed. noua, cum fig. med. fol. Leid. 1761.
S. Götting. Anz. 100. St. 1763.
Dieß schöne Werk kostet 14 Thaler.

Albini,

Albini, B. S. de Sceleto humano liber. Leid. 1762. 4. mai. 489. S.

Es ist dieses eine neue und vermehrte Ausgabe des Werks von 1726. Die Kupfer sind neu und völlig nach der Natur gemessen und gezeichnet, nicht nach Art der Mahler.

S. Götting. Anz. 119. St. 1764. Commentar. Lipſ. Vol. XI. P. III. p. 473.

Den Brief des Herrn **Camper** habe ich in dessen Lebensgeschichte bemerkt.

Gelegentlich will ich hier noch einer Erklärung des **Eustach** erwähnen, nämlich: *Geo. Martini* in *Barthol. Euſtachii* tabb. anat. Commentaria, opus posthum. edidit *Alex. Monro*, Senior. Edinb. 1755. 8. 420 S.

S. Götting. Anz. 73. St. 1756.

Herr **Martini** hat hier bemerkt, was **Eustach** eignes hat, und viele Litteratur angebracht.

* * *

D. Johann Sebastian Albrecht,
in Coburg.

Von demselben ist zu bemerken:

Im B. I. der Fränkischen Sammlungen, S. 528. Abhandl. vom Alter des Friesels.

Auch stehen in diesem Werke noch andre Aufsätze des Herrn Albrechts.

In den Nou. Act. N. C. Tom. II. pag. 283. steht eine obs. de Gemellis, quarum altera hernia vmbilicali praegrandi nata, altera salua.

Ein Sohn desselben hat 1764 unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Rath Büchner in Halle seine Inauguralschrift: de ossificatione durae matris, singulari obseruatione confirmata, wo sich die Beobachtung von dem Herrn Vater herschreibt.

* * *

D. Heinrich Baß,
in Halle.

Hier ist noch anzuführen:

Henr. Bassii, Medic. et Chirurg. D. et. Prof. Publ. in Acad. Frid. Tractatus de morbis venereis, quem obseruationibus auxit, et in vsum auditorum edidit I. W. B. M. D. Frft. et Lips. 1763. 8. 92 Seiten.

Der Herausgeber ist der nunmehrige Herr Bergrath und Prof. Medic. Primar. Baumer zu Gießen.

* * *

D. Georg Heinrich Behr,
in Strasburg.

Derselbe ist schon den 9ten May 1761 an einem Schlagflusse verstorben.

* * *

D. Karl August von Bergen,
in Frankfurt an der Oder.

In T. II. Act. Nou. A. N. C. sind noch einige Abhandlungen von ihm zu lesen. Seine Memoria ist im Vol. IX. P. III. der Comment. Lipſ. zu lesen.

* * *

D. Georg Rudolph Boehmer,
in Wittenberg.

Hier sind nachzuholen:

Definitiones generum plantarum *Cl. Ludwigii,* Prof. Lipſ. in vſum auditorum olim collectas, nunc auctas et emendatas edidit D. *Geo. Rud. Boehmer,* Lipſ. 1760. gr. 8.

S. Comment. Lipſ. Vol. IX. P. I.

Diſſertationes:

de bello, morborum cauſſa. 1763. r. *Sinzius.*
Planta, res varia. 1765. r. Frid.

Aduersaria de historia morbi, ariadneo in praxi medica filo. 1765.

de exanthematum, quae cum febre sunt differentia. 1766. r. *Titius*.

— Salibus ammoniacabilibus. 1767. r. *Peissel*.

— caussis vterum impraegnatum distendentibus. 1768. r. *Kuhn*.

— Plantarum indigenarum in pharmacopoliis reformandis aestimatione. 1770. r. *Hempel*.

— Plantis in memoriam cultorum nominatis. 1770. r. *Brevel*.

S. Jenaische Zeitungen 48. St. 1770. Götting. Anz. Zugabe 28. St. 1771.

— Sambuco in totum medicinali. 1771. r. *Georgi*.

Programmata:

de iusta medicarum historiarum aestimatione. 1765.

— natura vulnerum medicatrice. 1765.

Sist. medicum, in praecauendis variolis impotentem. 1767.

de naturalibus feminarum clausis. 1768.

— plantarum superficie I-IV. 1770.

de plantarum ſuperficie, genera et ſpecies definiente. 1771.

— — — II. ib. 1772.

*

* *

D. Philipp Adolph Boehmer,

in Halle.

Die königl. Akad. der Chirurgie zu Paris ernannte denſelben 1762 zum Mitgliede, und ſeit dem Tode des Herrn Geh. Rath Büchner, iſt derſelbe Senior der medic. Facultät und erſter Profeſſor.

Hinzuzufügen ſind:

Diſſertationes:

de imperfecta paralyſi ſeu pareſi ex colica. 1761. r. *Iohn.*

— methodo pareſin ex colica rationali convenienter curandi. 1762. r. *Baerenſprung.*

— ſpaſmorum externorum ratione ad viſcera, indeque oriunda morborum complicatione. 1762. r. *Strümpfler.*

— noxiis animi adfectuum in C. H. effectibus eorumque remediis. 1762. r. *Ziegler.*

— Colica. 1762. r. *Grote.*

— vlcerum externorum ſanatione difficili ob illorum cum morbis viſcerum complicatione. 1762. r. *Molzahn.*

de confluxu trium cauarum in dextro cordis atrio. 1763. r. *Theune.* c. tabb. aen.
S. Leipz. gelehrte Zeit. N. 14. 1763.

Anatome oui humani, trimeſtri abortu eliſi, figuris illuſtrata. 1763. r. *Madai.*
S. Leipzig. gel. Zeit. N. 31. 1763.

de morborum criſi metaſtatica. 1763. r. *Dresde.*

— vrinae ſe- et excretione ob multitudinem arteriarum renalium largiore, caſu quodam ſingulari illuſtrata. 1763. r. *Meuder.* c. tab. aen.

— natura et morbis ſaluiae eiusque neceſſaria excretione rite promouenda. 1763. r. *Scheffler.*

— pulmonum cum encephale conſenſu. 1763. r. *Weſche.*

— neceſſaria therapiae internae cum externa coniunctione. 1763. r. *Dietrich.*

— oſſium ex viſcerum laeſione mollitie. 1763. r. *Zembſch.* Ein ſehr merkwürdiger Fall eines ſtupiden Menſchen, deſſen Knochen ſo weich wurden, als bey der Madame Supiot ehedem in Frankreich.

— vlcere putridam praecauente febrem. 1764. r. *Gutfeld.*

de purgantibus, chronica cutis exanthemata nonnunquam exacerbantibus. 1764. r. *Gerbes.*

— ſalutari vis vitae in morbis actione. 1764. r. *Thalheim.*

— tranſitu febrium benignarum in malignas, praeſertim in Friſia orientali. 1764. r. *Eſcherhauſen.*

— febre ſcarlatina, epidemice hactenus graſſante. 1764. r. *Ehrlich.*

Eine merkwürdige Abhandlung.

— ſigno ſpaſmi peripherici in febribus continentibus. 1765. r. *Noeller.*

— damnis ex retardata abſceſſuum apertione. 1765. r. *Miſka.*

an Purpura arte exſtirpari queat? 1766. r. *Süſſemilch.*

de febre catarrhali maligna epidemica, angina gangraenoſa ſtipata. 1768. r. *Herzog.*

— nonnullis momentis ad curationem epilepſiae ſpectantibus. 1768. r. *Stahl.*

— vſu ſalutari extracti Aconiti in arthritide, obſeruationibus comprobato. 1768. r. *Andreae.*

— febris lentae ortu ex intermittentibus. 1768. r. *Splittegarb.*

de tumultuaria variolis naturalibus medendi ratione. 1768. r. *Iaenicke.*

— morbis quibusdam inflammationes simulantibus et dissimulantibus. 1768. r. *Ritter.*

— aquis ex vtero grauidarum et parturientium profluentibus. 1768. r. *Koenig.*

— soluendis et extrahendis secundinis. 1768. r. *Spannagel.*

exh. historiam Peripneumoniae verae cum aliis morbis complicatae eiusque explicationem. 1769. r. *Picht.*

de complicata cum abdominis hydrope grauiditate eiusque signis, occasione singularis casus. 1770. r. *Reimann.*

— haemorrhoidibus externis. 1770. r. *Wegener.*

— methodo spasmis medendi generatim. 1770. r. *Bennecke.*

sist. caussas infanticidii impunis. 1771. r. *Richter.*

de regimine in febribus aucutis moderato optimo. 1771. r. *Abel.*

— constitutione epidemica Halae ad Salam 1771 - 72. obseruata. Diss. I. 1772. r. *Hewarth.*

de conſtitutione epidemica Halae ad Salam 1771-72. obſeruata. Diſſ. II. ib. 1772. r. *Hoehl.*

S. Götting. Anz. St. 1772.

de notione malignitatis morbis adſcriptae. 1772. r. *Fürſtenmühl.*

— quorundam roborantium praeſtantia. 1772. r. *Burchart.*

— cauſſis, cur malum hyſtericum morbum malo hypochondriae maiorem conſtituat? 1772. r. *Conradi.*

— mutatione qualitatum ſanguinis, ab eius tranſitu per pulmones dependente. 1772. r. *Zimmermann.*

— cauſſis motus progreſſiui ſanguinis in venis. 1772. r. *Wildegans.*

— Peripneumonia. 1772. r. *Münnich.*

— Abortu habituali. 1772. r. *Thau.*

— inflammatione doloris experte. 1772. r. *Clemens.*

Progr. de Vracho. ad Diſſ. *Madai.* 1763. c. tab. aen.

Ein Nachdruck dieſer eben angeführten Diſſ. iſt in folgendem Buche enthalten:

Faſciculus diſſ. anat. med. continens 1. *C. A. Madai*, anat. oui humani fecundati. 2. *P. A. Boehmer*, de Vracho humano

mano. 3. *Nic. Theune*, de confluxu trium venarum cauarum in dextro cordis atrio. 4. *I. C. Themelii*, comment. qua nutritionem fetus in vtero per vasa vmbilicalia solum fieri ostenditur. c. fig. aen. Amst. 1764. 8. ap. Schreuder.

S. Leipz. gel. Zeit. N. 44. und Erl. Beytr. 31. W. 1764.

Woselbst dem Herausgeber erwiesen wird, daß er Hrn. Madai und Theune Schriften zueignet, welche doch den Herrn Prof. Boehmer zum Verfasser haben. Vielleicht dürften sie in der Fortsetzung der obs. anat. etc. eine Stelle erhalten.

* *
*

D. Johann Christoph Bohlius,

in Königsberg.

Ward 1761 erster Prof. der medic. Fakultät. Hinzuzusetzen sind:

Pr. de insensibilitate tendinum. Regiom. 1764.

Von der nöthigen Vorsichtigkeit bey denen in lebendigen Geschöpfen anzustellenden Erfahrungen von der Unempfindlichkeit der Sehnen. Königsb. 1767. 4.

D. Ernst

* * *

D. Ernst Gottlob Bose,

in Leipzig.

S. 608. der vorhergehenden Fortsetzung ist zu bemerken, daß Herrn Knolle decas libror. anatomicor. rarior. bloß ein Glückwünschungsschreiben an den Herrn Professor ist.

Den 13ten April 1763 trat der Herr Prof. die ordentliche Lehrstelle der Physiologie mit einer Rede an: de oeconomiae animalis et vegetabilis analogia illiusque praestantia.

Die Einladungsschrift hierzu handelte: de suturarum cranii humani fabricatione et vsu. 1763.

S. Leipz. gel. Zeit. N. 50. 1763.

Endlich ist noch eine merkwürdige Diss. hinzuzufügen:

Super neruorum actione ex collisione. 1762. r. *Schindler*.

S. Leipz. Zeit. N. 9. 1763 und Erlanger Beytr. 10. W. 1763.

Sie ist wider Herrn Camper L. I. demonstrat. anat. gerichtet, und habe ich et-

was von diesem Streite in Herrn Campers Leben erwähnt.

Ferner sind zu bemerken:

Diss. de virium C. H. scrutinio medico. 1766.

Pr. de enterocele ischiatica. 1772.

— de lacte aberrante. 1772. Zwey Progr.

*
* *

Georg Matthias Bose,
in Wittenberg.

Dessen Elogium ist in den Nou. Act. Eruditor. im Monat October 1761 zu lesen.

*
* *

D. Joh. Gottfried Brendel,
in Göttingen.

Erstlich ist nachzuholen:

Progr. de sulphure aurato non vomitorio. 1757.

S. Götting. Anz. 50. St. 1757.

Opusc. math. et med. argumenti P. I. et II. edidit *Henr. Aug. Wrisberg.* Gotting. 1768. 4.

S. Götting. Anzeig. 64. St. 1769. Jen. Zeitung. 30. St. 1770. Berliner Bibl. 15. B. 1. St. 201 Seite.

Der

Der Herr Prof. **Wrisberg** hat sich durch diese Opusc. in welchen die Progr. und Diss. des verdienten Mannes zusammengedruckt erscheinen, ein großes Verdienst gestiftet. Wenig neuere Aerzte besitzen so viel ächten hippocratischen Beobachtungsgeist, alte und neue Gelehrsamkeit, Mathematik, und wenige schreiben so männlich und schön, ganz nach dem Muster der Alten, als der sel. **Brendel**, und man kann seine Schriften nie genug empfehlen. Es wird noch ein Theil dieser Opusc. folgen, welcher die übrigen Diss. enthalten wird, die noch rückständig sind.

* * *

D. Andreas Elias Büchner,

in Halle.

Dessen vollständiger Titel war folgender:

Sacr. Rom. Imp. Nob. Pruſſor. Regi a Conſil. intim. Med. et Philoſ. Nat. Prof. Publ. Ord. Facult. med. Sen. Regior. Alumnor. Ephorus, Imp. Acad. Nat. Cur. Praeſes, Soc. Reg. Londinenſ. Berolinenſ. et Monſpe-

Monſpelienſ. itemque Acad. Elect. Mogunt. Soc. Comes Palat. Caeſar.

Schon den 29ſten Jul. 1769 iſt dieſer berühmte Mann, und um die Akad. der Naturf. ſo verdiente Präſident mit Tode abgegangen. Deſſen Memoria iſt im Vol. XVI. P. I. pag. 167. der Comment. Lipſ. zu leſen.

Derſelbe hat vor ſeinem Tode noch den T. II. et III. der Act. Nou. Acad. Nat. Cur. herausgeben, ſo wie der vierte bereits durch den Herrn Präſident Baier veranſtaltet worden.

Folgende Diſſ., ſo unter deſſen Vorſitz gehalten worden, ſind noch zu bemerken.

1762.

de vſu interno olei vitrioli diluti, in nonnullis ſcabiei ſpeciebus. auct. *Hellmich.*

— cauſſis determinantibus ancipitem euentum morborum in noſocomiis occurrentium r. *Münnich.*

— vſu corticis Peruuiani cum camphora remixti in febribus ex putredine ortis. r. *Marggraf.*

— V. S. in febribus catarrhalibus non ſemper nociua. r. *Euler.*

de

de haemoptysi vt haemorrhagia plerumque periculosa. r. *Chemnitz.*

— sudoris pedum, inprimis habitualis noxia suppressione. r. *Pitsch.*

— solutione inflammationis per discussionem facta non semper optima. r. *Larssohn.*

— salutaribus et noxiis motuum conuulsiuorum symptomaticorum effectibus. r. *Hertel.*

— morbis malignis ex annonae caritate oriundis. r. *Friderici.*

— Religiosarum s. ordinis Cisterciensis sanitate tuenda. r. *Frost.*

1763.

de effectibus ex quorundam humorum defectu in genere pendentibus. r. *Brück.* S. Leipz. Zeit. 35. St. 1763.

— febre tertiana intermittente epidemica soporosa, apoplexiam mentiente, vt plurimum funesta, iusta tamen methodo feliciter curanda. r. *Blümke.*

— praestantia Camphorae in deliriis. r. *Reccard.*

— catarrhis, quatenus salutem adferre dicuntur. r. *Schmidt.*

de tuſſi humida epid mica, morbos praecauente. r. *Oſperkaus.*

— angina exanthematum eruptione ſoluenda. r. *Anhalt.*

— cauſſis, ſalutarem medicamentorum effectum impedientibus. r. *Kühne.*

— deſtructa partium irritabilitate, per incongruum adſtringentium vſum. r. *Koehler.*

— cauſſis, ſitim producentibus. r. *Herbſt.*

— periculo grauidarum ex febribus. r. *Wegelin.*

— neceſſario attendendis generalioribus principiis, in ſpecifica actione explicanda. r. *Bernd.*

— tuſſi hydropicorum ancipitem morbi euentum praenunciante. r. *Pflüge.*

— morbi ſymptomatici ad idiopathicum differente ratione therapeutica. r. *Beelitz.*

1764.

Siſt. caſum affectus ſpaſmodico-conuulſiui. r. *Schwartzenberg.*

de ſcorbuti cum lue venerea complicatione. r. *Siefart.*

— frequentiori ortu calculi renum et veſicae eiusque cauſſis. r. *Achilles.*

de

de fluxus menstrui ratione ad ventriculum et intestina. r. *Lorbeer.*

an symptomata per caussas non explicata possint esse vera prognostica morborum signa. r. *Kluge.*

de Aetiologiae Variolarum per hypothesin tentata explicatione. r. *Pelisson.*

Im 1sten Theil erzählt der Herr Verf. die meisten bekannten Hypothesen, und im 2ten Th. trägt er eine Hypothese vor, welche denjenigen sehr ähnlich, so in einer Diss. unter dem Vorsitze des sel. Kaltschmied de vera variolarum caussa vorgetragen wird.

de ossificatione durae matris singulari obseruatione confirmata. r. *Albrecht.*

S. Jenaische Zeitung. 22. St. 1765.

— Gummi-resinis, Kikekune malo, Look et Galda. r. *Seelmatter.*

S. Jen. Zeit. 3. St. 1765.

— caussis quibusdam specialibus apoplexiae, obseruationibus rarioribus confirmatis. r. *Adami.*

S. Jenaische Zeit. 22. St. 1765.

— difficili morborum cognitione. r. *Gumbert.*

de ſecretione lactis muliebris, et praecipuis ab ea impedita pendentibus morbis. r. *Fritze.*

— conſenſu primarum viarum cum perimetro C. H. r. *Rocholl.*

— criſibus cum febribus tantum, non cum aliis morbis connexis. r. *Cuhlemeyer.*

— dyſenteria, ex principiis chemiae ſublimioris perluſtrata. r. *Müller.*

S. Jen. Zeit. 47. St. 1765.

— morborum acutorum et chronicorum differentia vera. r. *Venninghauſen.*

— febris ſalubritate in fluore albo benigno. r. *Wasmannsdorff.*

1765.

de indicatione, chemiae vniuerſalis ductu formanda. r. *Schroeter.*

— viribus medicamentorum explorandis.

— colluuie verminoſa, quatenus cacochymiae cauſſa. r. *Bouſanquet.*

— ſudoris ſub calore febrili minus ſalutari eruptione. r. *Wichura.*

— hecticorum deliriis malo omine oriundis. r. *Delahon.*

— valetudinariorum vita, robuſtiorum diuturniore. r. *Zobel.*

de

de haemoptyſi, ſua ſponte mortalibus eueniente. r. *Klipſch.*

— Diarrhaeae in febribus exanthematicis ſalute et noxa. r. *Bendixen.*

— Tendinis Achillis ſoluti ſanatione. r. *Behr.*

— liquidi neruei ratione ad vitam et ſanitatem. r. *Styrius.*

— legibus irritabilitatis generalioribus. r. *Pakendorff.*

S. Jenaiſche Zeit. 21. St. 1766.

— rite diiudicanda haemorrhagiarum in febribus intermittentibus ſalubritate. r. *Rudolph.*

1766.

de vſu corticis Peruuiani chirurgico. r. *Kronecker.*

S. Jenaiſ. Zeit. 50. St. 1766.

— veſicatoriorum parti dolenti applicatorum vſu ſalubri et noxio. r. *Weitzmann.*

S. Jenaiſche Zeit. 67. St. 1766.

— natura ſomni eiusque cauſſis. r. *Feſt.*

non omnia ſalia alcalina fixa ignis progenies eſſe. r. *Koch.*

de febrium generali conſideratione patholog. pract. r. *Henrion.*

de vſu neruorum telaeque celluloſae in nutriendis corporis humani partibus. r. *Stute.*

— morte in fulmine tactis. r. *Hoffmann.*

— vaſorum obſtructione, quatenus febris et inflammationis cauſſa habenda ſit. r. *Fuhrmann.*

— Paralyſi ſine neruorum et arteriarum laeſione. r. *Hahn.*

— diuerſa hydropi medendi methodo. r. *Bluth.*

— cautius defendenda fructuum horaeorum in producenda dyſenteria innocentia. r. *Degner.*

— nonnullis ad morbillorum inſitionem ſpectantibus. r. *Boehme.*

S. Jenaiſche Zeit. 20. St. 1767.

— purgantium reſinarum et gummatum conuerſione in ſapones, horumque vſu medico. r. *Kruſe.*

— militum valetudine ab aeris iniuriis defendenda. r. *Kolloſſowsky.*

1767.

de antimonio variisque eius tincturis cum alcalicis menſtruis factis. r. *Lavatter.*

S. Jenaiſche Zeit. 14. St. 1768.

ſiſt.

fiſt. conſiderat, pathol. pract. ſingultus. r. *Stoerzel.*

de Tartaro vitriolato et praecipitatione alcali fixi ab acido vitriolico. r. *Vogel.*

— duplici ſpecie exanthematicarum febrium, in praxi bene obſeruanda. r. *Kloſe.*
S. Jenaiſche Zeit. 14. St. 1768.

— nonnullis ad rabiem caninam et hydrophobiam ſpectantibus. r. *Hafners.*
S. Jenaiſche Zeit. 13. St. 1768.

— auditus difficultate, circa febrium acutarum decrementum occurrente. r. *Fiſcher.*

— inflammatione eiusque in tela celluloſa ſede frequentiſſima. r. *Richter.*

1768.

de prophylactica purpurae albae per balnea curatione. r. *Glaſer.*

— differentiis morborum, quae conſtitutioni epidemicae debentur. r. *Hincke.*

— primis viis morborum periodicorum ſede frequentiſſima. r. *Krupp.*

— virtute corticis Peruuiani antiphlogiſtica. r. *Weichart.*

— methodo antiphlogiſtica in genere. r. *Krocker.*

— diuerſa colicam pictonum curandi methodo. r. *Schroeter.*

qua propoſita a Cl. *Mackbride* putredinis theoria examini ſubiicitur. r. *Gorgolius.*

de methodo medendi febribus intermittentibus generatim. r. *Helwig.*

— cauto regiminis calidi vſu. r. *Kulmus.*

— plantarum amararum inſigni virtute medica. r. *Wermuth.*

— roborantium differentiis in praxi bene attendendis. r. *Open.*

— morborum ſimilitudine. r. *Ihle.*

— ſalutaribus et noxiis dolorum effectibus. r. *Ruffer.*

— ſecretionum legibus generalioribus. r. *Krupp.*

— natura morborum contagioſorum generatim ſpectata. r. *Henning.*

— actione cordis, quatenus a neruis pendet. r. *Buſſe.*

— vero ortu mali hypochondriaci et hyſterici. r. *Sonnenmayer.*

de morbis viſcerum abdominalium phthiſin pulmonalem mentientibus. r. *Conradi.*

— vſu neruorum, telaeque celluloſae in nutriendis C. H. partibus. r. *Stute.*

Diejenigen Diſſertationen, welche ſeit 1767 u. f. herausgekommen, findet man in meinen Auszügen aus Diſſ. u. ſ. w. angezeigt.

Noch

Noch ist zu merken, daß die vorhin angeführte Abhandlung de methodo surdos faciendi audientes in den vermischten Abh. u. s. w. letzthin ins Englische übersetzt worden.

Ausführliche Nachricht von dem Naturalien- und Kunstkabinet des Herrn Geh. Rath Büchner. 1771. 8.

Außerdem ist noch ein besonderer Auctionscatalogus vom 11ten März 1771 vorhanden. So wie auch der Catalogus der kostbaren Bibliothek vorhanden, welche ebenfalls verauctionirt worden.

*
* *

D. Balthasar Johann von Buchwald,
in Copenhagen.

Derselbe ist bereits verstorben. Nachzuholen ist:

Diss. de rubro sanguinis colore. 1762. r. *Nic. Nissen.*

S. Erl. Beytr. 41. W. 1762. und Vogel, medic. Bibl. B. 3. St. 1.

*
* *

D. Gottfried Heinrich Burghard,
in Brieg in Schlesien.

Derselbe hat drucken lassen:

Gründliche Nachricht von einem neulich gesehenen Hermaphroditen, wobey der medicinischen Mode erwähnt wird. Breslau. 1763. 4. 24. S.

S. Götting. Anz. 150. St. 1764.

* * *

D. Johann Burmann,

in Amsterdam.

Wir haben von diesem großen Pflanzenkenner folgende Werke noch nachzuholen:

Georg. Everh. Rumphii, Herbarium Amboinense. — Omnia Belgice scripta, et in latinum versa, et nunc primum edita a *Io. Burmann*, D. et Bot. Prof. Amstelodamens. P. VI. (et vlt.) Amstelod. ap. Fr. Changuion, et Hag. Comit. ap. P. Gosse, etc. 1750. fol. mai. 1 Alphab. 18 Bogen, 90 Kupfer.

S. Commentar. Lips. Vol. I. P. II. pag. 175.

— — — Herbarii Amboinensis Auctarium, reliquas complectens arbores, frutices ac plantas, quae in Amboina et adiacentibus demum repertae sunt insulis

lis — nunc primum in lucem editum et in latinum ſermonem verſum, cura *Io. Burmanni*, qui et obſeruationes adiecit. Amſtelod. ap. Mynard. Vytwerf et Viduam ac filium S. Schouten. 1755. fol. 1 Alph. 30 Kupf.

S. Commentar. Lipſ. Vol. V. P. II. pag. 233.

Ferner:

Plantarum Americanarum Faſcic. I. contin. Plantas, quas olim *Carolus Plumier*, Botanicor. princeps detexit, eruitque atque in Inſulis Antillis ipſe depinxit, has primum in lucem edidit, concinnis deſcriptionibus et obſeruationibus aeneiſque tabulis illuſtrauit *Io. Burmann.* ſumt. auct. Amſtelod. 1755. fol. 6 B. und 25. Kupf.

S. Götting. Anz. 14. St. 1756, und Vogels Neue medic. Bibl. B. III. S. 429.

acceſſit Faſciculus II. ib. 1756. 6 Bog. und 25 Kupf.

S. Commentar. Lipſ. Vol. V. P. II. pag. 238. wo beyde recenſirt ſind.

— Faſcic. III. ib. 1756. fol. 7 Bog. und 25 Kupfertafeln 51-75.

Vogel, l. c.

Io. Burmanni Fascic. IV. ib. eod. 6 Bogen und 25 Kupfertaf. 76-100.

S. Commentar. Lipſ. Vol. VI. P. II. pag. 240. wo beyde recensirt sind, ingl. Götting. Anz. 139. St. 1757. und Vogel, l. c.

— Fascic. V. ib. 1757. fol. 8 Bogen 25 Kupfertaf. 101-125.

S. Götting. Anzeige 140. St. 1757. Commentar. Lipſ. Vol. VII. P. I. pag. 174.

— Fascic. VI. ib. 1757. 7 Bogen, 25 Kupfer, Tafel 126-150.

S. Götting. Anz. 103. St. 1758, und Comm. Lipſ. Vol. VII. P. I. p. 174.

— Fascic. VII. ib. 1758. f. 7 Bogen, 25 K. Tafel 151-175.

S. Götting. Anz. 144. St. 1758. ingl. Comment. Lipſ. Vol. IX. Part. I. pag. 136.

— Fascic. VIII. ib. 1758. 7 Bogen, 26 K. Tafel 176-201.

S. Götting. Anz. 67. St. 1759. und Comm. Lipſ. Vol. IX. P. I. p. 136.

— Fascic. IX. ib. 1759. 7 Bogen, 25. K. Tafel 202-226.

Io.

Io. Burmanni Fascic. X. ib. 1760. 12 Bogen, 36 Kupf. Tafel 227 = 262. womit das Werk beschlossen worden.

S. Comm. Lips. Vol. IX. P. II. p. 331. wo Fascic. IX. und X. recensirt wird.

Ferner ist hier anzumerken:

Wachendorfia *Ioannis Burmanni* — Amst. 1757. fol. 2 B. 1 Kupfert.

S. Commentar. Lips. Vol. VIII. P. IV. pag. 648.

Ist nachgedruckt Gerae et Lips. 1772. 4. c. tab. aen.

Flora Malabarica, s. index in omnes tomos horti malabarici, quem iuxta normam a botanicis huius aeui receptam conscripsit et ordine alphabetico digessit. Amst. 1766. fol.

— Index alter in omnes tomos herbarii *Georg. Euerh. Rumphii* ib. eod. fol.

S. Jenaische Zeitung. 89. St. 1770.

In denen Nou. Act. N. C. Tom. II. beschreibt Herr **Burmann** Ferrariae characterem.

Ein gelehrter Sohn unsers Lehrers, Nic. Laur. hat sich 1759 durch die schöne Diss. de Geraniis, c. tab. aen. berühmt gemacht.

S. Com-

S. Commentar. Lipſ. Vol. VIII. P. III. pag. 529.

* * *

D. Christoph Gottlieb Büttner,
in Königsberg.

Zu deſſen Schriften iſt noch hinzuzufügen:

Erörterung einiger Fragen, bey Gelegenheit einer todtgebornen zweyköpfigten und einleibigen unreifen menſchlichen Frucht. Königsberg, 1765. 4.

Anweiſung für angehende Arzneybefliſſene, worauf ſie bey Ausſtellung eines Obductionsatteſtates über tödtliche Verletzungen Acht zu geben haben. Königsberg. 1768. 4.

S. Götting. Anz. 1. St. 1769.

In vielen Jahren geſammlete anat. Wahrnehmungen. Königsb. und Leipz. 1769. 4. mit Kupf.

S. Comment. Lipſ. Vol. XVII. P. III. pag. 526.

Jenaiſche Zeit. 53. St. 1770.

Götting. Anz. 62. St. 1770.

Berli-

Berliner Biblioth. B. 13. St. 1. S. 259.

Unterricht für neuangehende Aerzte und Wundärzte, wie sie sich bey Besichtigung todter Körper zu verhalten, und die Besichtigungsscheine nach der Tödlichkeit der Wunden einzurichten haben. ib. 1769. 4.

S. Götting. Anz. 69. St. 1770.

Berl. Bibl. B. 13. St. 2. S. 808.

Vollständige Anweisung, wie durch anzustellende Besichtigungen ein verübter Kindermord auszumitteln sey, nebst 88 Obductionszeugnissen. Königsb. 1771. 4.

S. Götting. Anz. 68. St. 1772.

Seltene Wahrnehmung eines an der Zunge hervorgewachsenen Fleischgewächses von neuntehalb Loth, welches glücklich abgenommen und geheilet worden. Königsb. 1770. 4.

S. Götting. Anz. 42. St. 1771.

Berl. Bibl. B. XV. 2. St. S. 848.

* * *

D. Johann Friedrich Cartheuser,

in Frankfurt an der Oder.

Hier ist zu bemerken, daß die Fundamenta mat. med. bereits 1751 zu Paris in

groß

groß Duodez nachgedruckt sind. Eine französische Uebersetzung derselben hat folgende Aufschrift:

Matière medicale, traduite du latin de Monſ. *I. Fred. Cartheuſer*, augmentée d'une table raiſonnée et d'une introduction a la matière medicinale. IV. Voll. à Paris. 1755. 12.

Die Urkunde ist auch in den Comment. Lipſ. Suppl. II. Dec. I. recensirt.

Und ferner erschienen:

Materiae medicae editio altera, emendata et aucta. Tomi II. Frft. ad Viadr. 1767. 8. mai.

S. Comment. Lipſ. Vol. XV. Part. II. pag. 513.
Götting. Anz. 146. St. 1767. und
— — 21. St. 1768.

Ei. Fund. mat. med. — curante *Io. Car. Des-Eſſarts*. à Paris. 1769. Vol. IV. 12mo.

S. Götting. Anz. 70. St. 1771.

De morbis endemiis libellus. Frft. ad Viadr. 1771. 8.

S. Hallische Zeit. St. 1772.
Berl. Bibl. B. XVI. St. 2. S. 611.

Diſſ.

Diss. de genericis plantar. principiis etc. ed. tertia. 1764. 8.

S. Götting. Anz. 71. St. 1765.

Ferner sind zu bemerken folgende unter dessen Vorsitz gehaltene

Dissertationes:

de Lichene cinereo terrestri. 1762. r. *Sixius.*

— Vitiosis formularum medicarum praescriptionibus, ex ignorantia chemica oriundis. 1762. r. *Besack.*

— Pinguedinibus animalium subdulcibus ac temperatis. 1762. *Stuppe.*

— Potioribus Atoniae caussis et remediis. 1762. r. *Brvinvisch.*

— Morbis morborum remediis. 1763. r. *Habicht.*

— Memorandis inebriantium et narcoticorum quorundam effectibus. 1763. r. *Froeseweit.*

Thes. diaetet. ad Esculenta et Potulenta spectantes. 1763. r. *Schefer.*

— ad Physiolog. et partes reliquas spectantes. 1763. r. *Bauke.*

de Chocolata; analepticorum principe. 1763. r. *Becmann.*

de Naphtha s. Petroleo. 1763. r. *Vierthaler.*

— Virulentis aeris putridi in C. H. effectibus. 1763. r. *Hermson.*

— Viribus aquae marinae medicis. 1763. r. *Froesewith.*

— Sale mirabili Glauberiano natiuo. 1764. r. *Steinberg.*

— Morbis Potioribus ex p. n. constitutione glandularum capitis, colli, et thoracis nascentibus. 1764. r. *Kruttge.*

— spasmis in genere. 1764. r. *Beckmann.*

— simplicibus balsamicis et aromaticis. 1764. r. *Schirge.*

— Morbis potioribus ex p. n. constit. glandular. abdominis oriundis. 1764. r. *Schulze.*

— incitamentis motuum naturalium externis. 1764. r. *Rach.*

— radicibus esculentis in genere. 1765. r. *Kraut.*

— morbis a sola interdum muci naturalis penuria oriundis. 1767. *Kraatz.*

— morbis endemiis I. 1768. r. *Tscharner.*

— — II. 1768. r. *Bucca.*

— Fungo articulorum. 1769. r. *Hintze.*

— Radice mungo. 1769. r. *Aschenborn.*

*
* *

D. Heinrich Friedrich Delius,
in Erlangen.

Der Herr Hofrath hat sich abermals durch eine Anzahl Schriften um die Pathologie, Semiotik, praktische Medicin, Chymie u. s. w. verdient gemacht.

Zuerst ist in denen Nou. Act. N. C. T. II. pag. 324. zu lesen conuulsionis salutaris exemplum.

Der Herr Hofrath ist dermalen Adjunctus bey der Ac. N. C.

Unter dessen Veranstaltung und Aufsicht sind ferner heraus gekommen:

Fränkische Sammlungen von Anmerkungen aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit, Oekonomie, und denen damit verwandten Wissenschaften. Erster Band. Nürnb. bey G. P. Monat, 1756. 8.

S. Comment. Lips. Vol. V. Part. III. pag. 748.

Vogels, N. Bibl. B. 4. St. 1. S. 58.

Eigne Aufsätze des Hrn. Hofr. Delius.

1. Eine Rede von den Bemühungen der Franken um die Naturlehre und Arzneygelahrheit.

2. Ueber die anatomische Belustigungen.
3. Von einigen Gewächsen, die man statt der Sarsaparille brauchen kann.
4. Von der Güte des Küchensalzes.
5. Von dem vorsichtigen Gebrauch der rothen niederschlagenden Pulver.
6. Von der Empfindlichkeit der Fascia lata.
7. Von einem symptomatischen Blutfluß aus dem Zahnfleisch in einem Fleckfieber.
8. Verbesserung der chimischen Vegetation des Herrn Petit.
9. Von einem Krampf der Gesichtsmuskeln ex purpura chron. retropulsa.
10. Von einem Mittel wider die Epilepsie.

— Zweyter Band. ib. 1757. 8.
S. Comm. Lips. Vol. VI. P. III. p. 429.
Vogel, Bibl. B. 5. St. 1.

1. Beobacht. von graßirenden Masern.
2. Von Nervenumständen.
3. Von einem langwierigen heftigen Herzklopfen, und erfolgter Gelbsucht.
4. Von der Cur eines venerischen Geilen, der auf einen gestopften Saamenfluß erfolgt war.

— Dritter Band. 1758. ib. 8.
S. Comment. Lips. Vol. VIII. P. IV. pag. 692.

1. Von

1. Von der Schädlichkeit des Kohlendampfs.
2. Von dem vortreflichen Gebrauch des frischen Safts der Pflanzen zur Frühlingskur.
3. Ein besondrer Hirnschedel.
4. Die Kur eines Scirrhi cancrosi.
5. Beschreibung einer Sackwassersucht.

— Vierter Band. 1759. ib. 8.

S. Comment. Lipſ. Vol. IX. P. III. S. 524.

S. Gött. Anz. 11. St. 1760.

1. Von Würmern, die mit dem Schnee fielen.
2. Verbesserung des anatomischen Microscops.
3. Anatomische Beobachtungen.
4. Microscopische Wahrnehmungen.
5. Zwey Zergliederungen.

— Fünfter Band. 1760. ib. 8.

1. Geschichte einer monströsen Geburt.

— Sechster Band. 1762. ib. 8.

S. von beyden Comment. Lipſ. Vol. XI. P. III. S. 521.

Gött. Anz. 70. St. 1763.

In diesem Bande kommen vor:

1. Beobachtungen mit dem Microscop von den Kleisteraalen.

— Siebender Band 1765.

In dem 39. St. handelt der Hr. Hofr. vom alcali naturali. S. Erlang. Anmerk. St. 6. 1764, und im 40. St. von der Kur der bösartigen Blattern. S. Erl. B. 52. Woche 1764.

Im 13. St. handelt Hr. Hofr. D. noch vom Inoculiren der Blattern, und im 17. St. Th. 3. wider die Reizbarkeit.

Der achte Band ist der letzte, welcher heraus gekommen.

Eine Rede desselben, über das geschwinde Leben, ist recens. Erl. Anm. 43 St. 1762.

Eigne Schriften des Hrn. Hofr. sind:

Von Blähungen und Dünsten, u. s. w. dritte Auflage 1766. 8.

S. Erl. Anmerk. 42. St. 1766. Allgemeine deutsche Bibl. B. VI. St. 1. S. 283.

Einige Beobachtungen und Untersuchungen, welche das Geschäfte der Erzeugung und der Geburshülfe betreffen, aus einigen latein. Abhandl. Nürnb. 1767. 8.

S. Erl.

S. Erl. Anmerk. 51. St. 1766. Allgemein. deutsche Bibl. B. VI. St. 1. S. 283.

Untersuchungen und Nachrichten von den Gesundbrunnen und Bådern zu Kißingen und Boklot. Erlangen 1770. 8.

S. Jen. gel. Zeitungen 83 St. 1770. wo ich diese wichtige Schrift recensirt.

Eine Rede von der Oeconomie ist recensirt im 32. St. Erlang. Anmerk. 1766.

Eine Preißschrift des Hrn. Hofr. über den Gesundbrunnen zu Hofgeißman ist in des Hrn. Prof. Böttger zu Cassel, Nachricht von diesem Brunnen abgedruckt zu lesen.

Dissertationes:

de reuolutionibus morbosis, 1759. r. *Kölle.*

Triga casuum med. chirurg. 1762. r. *Neustaedter.*

de efflorescentia labiorum, 1764. r. *Cellarius.*

S. Erl. Anmerk. 16 St. 1764.

Species laetificantes, 1763.

S. Erl. Anmerk. 47. St. 1763.

Diese Dissert. ist nachher ins Deutsche übersetzet worden:

Von den medicinischen Mitteln zur Fröhlichkeit u. s. f. 1764. 8. 9 Bogen.

S. Erlang. Beyträge 18. W. 1764.

Allgemeine deutsche Bibl. Band 1. St. 2. S. 258.

experimenta et cogitata circa lixiuium sanguinis 1764. r. *Weismann.*

S. Erlang. Anm. 27. St. 1764.

experimenta et coniecturae circa Sedimentum olei vitrioli album, 1764. r. *Jahn.*

S. Erl. Anm. 35. St. 1764.

de Febre Asode, 1764. r. *Lipszky.*

S. Erl. Anmerk. 32. St. 1764.

— excretione sincera infida, 1764. r. *Braune.*

S. Erl. Beytr. 42. W. 1764.

theses ex vniuersa medicina selectae, 1764. r. *Steeb.*

S. Erl. Anm. 3. St. 1765.

de Scrobiculo cordis ut Signa, 1766. r. *Wendrich.*

Progr. quatenus plenus venter non studet libenter. 1764. fol.

Diss. de masticatoriorum vsu. 1766.

S. Erl. Anmerk 48. St. 1766.

de methodo medendi rationali, eodem in morbis, schemate et nomine diuersis, legi-

legitima et proficua. 1766. respond. *Haag.*

S. Erl. Anmerk. 4. St. 1767.

— Tabe festinata. 1766. r. *Jergius.*

Sist. nonnulla de Secretionibus vna cum Thesibus aliis chemico-medicis. 1767. r. *Reuss.*

de nonnullis circa aquas in tractu Baunacensi. 1767. r. *Alt.*

— vstione cranii in epilepsia 1768. r. *Rudolph.*

S. Comment. Lips. Vol. XVII. P. I. S. 158.

Oratio de vultu sereno morientium. 1769. 4to.

Dissert. de vteri fabrica controuersa. 1769. *Schoenfeld.*

Progr. de Pulsu intestinali. 1764.

S. Erl. Anmerk. 22. St. 1764.

Diss. de Notialgia, s. dolore dorsi eoque vario. 1765. r. *Wörner.*

S. Erl. Anmerk. 13. St. 1765.

— resolutione noxia. 1765. r. *Mylius.*

— caussis palloris cutis hominum sub zona torrida habitantium. 1765.

de Dosibus refractis medicamentorum. 1765. r. *Gebauer.*

S. Erlang. Anmerkung. 3. Stück. 1766.

— aëre, aquis et locis Erlangensibus. 1766. r. *Fleischmann.*

S. Erlang. Anmerk. 12. St. 1766.

Pericula nonnulla microscopico - chemica circa Sal Seri. 1766. r. *Clemens.* c. tab. aen.

S. Erlang. Anmerk. 22 St. 1766.

Jenaische Zeit. 31. St. 1766.

Primae lineae chemiae forensis. 1771. r. *Gundelach.*

de moderando vsu nitri in febribus putridis et malignis. 1772. r. *Selig.*

Vorläufige Nachricht vom Sale aperitiuo Fridericiano. 1767. 8.

*

* *

D. Georg Christoph Detharding, in Bützow.

S. 639. der vorhergehenden Zusätze ist vor Cambuc*o* Paracelsi zu lesen Cambuc*a.* Herrn Dethardings Leben, so im Th. IX. der Strothmannischen Geschichte der Gelehrten beschrieben worden, ist im Th. V. des neuen gelehrten Europa durch Zusätze ergänzt worden.

Es

Es sind noch hinzuzufügen, folgende Dissertationes:

Centuria aphorismorum potissimum physiologicorum Rost. 1753.

de haemorrhoidibus vesicae mucosis 1754. 6 Bogen. r. *Knaudt.*

de cautione medica circa casus infanticidiorum. 1754. pl. 3½.

— operationibus quibusdam chirurgicis, temere institutis 1756. r. *Mensching.*

— medicamentis quibusdam adulterationi obnoxiis l. 1757. r. *Petr. à Westen.*

— humorum mutationibus ab animi adfectibus. 1759. r. *Geo. Chph. Detharding.*

— Chorea St. Viti 1760. r. *Stieler.* Von diesem Uebel hat auch Hr. *Petr. Ludolf. Spangenberg* Gotting. 1764. ebenfalls eine gelehrte Diss. heraus gegeben.

S. hiervon Jenaische gelehrte Zeitungen 1765.

de cura infantum recens natorum penes Ebraeos diu vsitata, occas. dicti *Ezechielis* Cap. XVI, 4. Butzov. 1766. r. *Marcus Moses.*

Progr. de caussis recidiuarum febrium intermittentium. 1763.

— exo-

— exoticis quibusdam merito retinendis. 1764.

Mehrere Schriften sind mir wenigstens nicht bekannt.

*
* *

D. Johann Peter Eberhard,
in Halle.

In denen Nou. Act. N. C. T. II. steht obs. de calore aeris. Der Hr. Prof. ist jetzt Adjunctus bey dieser Academie.

Es sind ferner zu bemerken:

I. Schriften.

Vermischte Abh. aus der Naturlehre, Arzneygelahrheit und Moral. Zweyter Theil. Halle 1766. 8. m. K.

S. Götting. Anz. 11. St. 1767. Hallische Zeit. 43. St. 1766. Berl. Biblioth. B. IX. St. 1. S. 80.

Hr. Prof. Eberh. gesteht hier mit einer rühmlichen Offenherzigkeit, daß die Hambergerische Hypothese von der Mechanik der Brust, weder mit der Natur noch mit der Hambergerischen Maschine überein komme, und widerruft daher sehr bescheiden seine vormalige Meynung.

Vorschläge zur Verbesserung der Kriegsbaukunst 1766. 8.

S. Hallische Zeit. 24. St. 1766. Erlangische Beyträge 43. Woche. Berlin. Bibl. B. III. St. 2. S. 291.

Erste Gründe der Naturlehre, dritte und vermehrte Auflage. Halle 1767. mit Kupf. 8.

S. Jenaische Zeitung. 18. St. 1767.

Versuch eines Entwurfs der Thiergeschichte, nebst einem Anhange von einigen seltenen und noch wenig beschriebenen Thieren. Halle 1768. 8. m. K.

S. Götting. Anz. 101. St. 1768.

Gedanken vom Nutzen der Mathemathik und ihrem Einflusse in den Staat. Halle 1769. 8.

S. Götting. Anz. 46. St. 1770.

Vorschläge zur bequemen und sichern Anlegung der Pulvermagazine. Halle 1770. 8.

S. Götting. Anz. 52. St. 1771.

Unter der Aufsicht des Hrn. Prof. kömmt jetzt die Onomatologia medica zu Ulm in gr. 8. neu und verbessert heraus.

S. 644. der vorigen Zusätze ist des Hrn. Prof. Diss. wider den Sauvages angeführt, welcher in einer Diss.

de animae imperio in Cor. Monſpel. 1760 geantwortet.

S. Erl. Beytr. 41. W. 1762.

II. Diſſertationes.

de aequilibrio virium in C. H. 1762. r. *Rothard.*

— Aëris actione in chylum. 1764.

— morte ſubitanea absque vllo manifeſto laeſionis in corpore ſigno. 1764. r. *Zarnack.*

— cauſſis auctae ſenſibilitatis generatim. 1764. r. *Haacke.*

— cauſſa caloris in corpore animali. 1766. r. *Fries.*

— pulſu vt ſigno fallaci. 1766.

S. Jen. Zeit. 101. St. 1767.

— Submerſorum vita reſtituenda. 1767.

— Nucis vomicae et corticis Hippocaſtani virtute medica. 1770. r. *Junghans.*

S. Jen. Zeit. 1770.

D. Chri=

*
* *

D. Christian Ehrenfried Eschenbach,
in Rostock.

Hier sind noch hinzuzufügen:

Grundlage zum Unterricht einer Hebamme. Rost. 1765. 8. Zweyte Aufl. 1767. 8.

Obſeruata anatomico - chirurgico - medica rariora. Roſt. 1769. 8. ed. alt. auct. c. fig. S. Berlin. Bibl. XV. Band. 1. St. S. 221.

Bedenken von der Schädlichkeit des Mutterkorns, und von den Mitteln zur Rettung der Ertrunkenen. Rost. 1771. 8.

*
* *

D. Philipp Conrad Fabricius,
in Helmstädt.

Hier sind noch hinzuzusetzen:

I. Bücher.

Enumeratio methodica plantarum horti medici Helmſtadienſis, ſubiuncta ſtirpium rariorum, nondum ſatis extricatarum deſcriptio, editio ſecunda auctior. Helmſt. 1763. 8.

S. Berl.

S. Berl. Bibl. B. I. St. 2. S. 263. Comment. Lipſ. Vol. XI. P. IV. Götting. Anz. 149. St. 1764.

Sammlung verſchiedener medic. Reſponſorum und Sectionsberichte. Neue und vermehrte Auflage. Halle 1772. 8.

II. Diſſertationes.

de motibus conuulſiuis. 1763. r. *Schobelt.*

— huius ſeculi emendationibus ſtudii medici practici. 1755.

— cauſſa infrequentiae vulnerum lethalium. 1753.

*
* *

D. Johann Herrmann Fürstenau,

in Rinteln.

Von dieſen bereits verſtorbenen Gelehrten iſt mir noch bekannt:

diſſ. de brachio ſphacelato, ſpontanea naturae vi ab integro reliquo corpore ſeparato. 1754.

Aehnliche und zahlreiche Erfahrungen haben Herrn Bilgrey veranlaßt, daß das Abnehmen der Glieder in den meiſten Fällen ganz unnöthig geſchehe, und daß dieſe grauſame Operation faſt ganz entbehrlich.

D. Hie-

*
* *

D. Hieron. David Gaubius,
in Leiden.

Derselbe ist bereits 1764 zum Mitglied der Soc. der Wissenschaften zu London ernennt worden. Im 2. Th. der Harlemer Abhandl. der Gesellsch. der Wissensch. handelt derselbe von der Innoculation der Blattern, im 4. Theile steht eine Obs. u. s. f.

Ferner ist anzuführen:

Paul. Andr. Parenti, liber de Dosibus medicamentor. c. praef. edidit *Gaubius*. (ed. tertia) L. 13. 1761. med. 8. Ist in eben dem Jahre zu Wien bey Krausen ein Nachdruck erschienen. Der Verf. gab 1761. sein Buch selbst vermehrt in 4to zu Bononien heraus, und diese Ausgabe wurde in eben dem Jahre zu Venedig nachgedruckt.

Institutiones pathologiae medicinalis, Leid. 1763. ap. Luchtmanns. 8. S. 497.
S. Götting. Anzeig. 157. St. 1764.
Diese Ausgabe ist gegen die Originalausgabe blos um vier Seiten verschieden.

— Venetiis. 1766. 8.

Pathologie de Mſr. *Gaubius*, traduite du latin en François par Mſr. *Sue*, le jeune, Maitre en Chirurgie, Chirurgien ordinaire de l'Hotel de Ville, Adjoint au Comité perpetuel de l'Ac. R. de Chirurgie et Profeſſeur Demonſtrateur d'Anatomie et Chirurgie a l' Ecole pratique. à Paris 1770. 12. 600 S.

Inſtitut. pathol. med. ed. alt. recuſ. Lipſ. ap. Kraus. 1771. 8.

Oratio (altera) de regimine mentis, quod medicorum eſt. L. B. 1763. 4. 94 S.

S. Götting. Anz. 157. St. 1764.

Libellus de methodo concinnandi formulas medicinales. ed. tertia, reuiſa et aucta. L. B. 1767. 8. mai.

Aduerſariorum varii argumenti liber vnus. Leid. 1771. 4to.

S. Götting. Anz. Zug. 43. St. 1771.

Jen. Zeitung. 93. St. 1771.

Entwürfe von verſchiednem Inhalt, aus dem lat. von D. Sieffert, mit Zuſätzen vermehrt von D. Bucholz. Jena 1772. gr. 8.

S. Jenaiſche Zeit. 1772.

Herrn Gaubius Maſchine zum Clyſtieren, welche in dieſen aduerſariis beſchrieben wor-

worden, hat auch Herr Prof. Richter in der chirurgischen Bibl. im 1sten B. wieder bekannt gemacht.

*
* *

D. Johann Geßner,

in Zürich.

Im Schweitzerischen Ehrentempel 2. Th. Zürich 1759. ist das Bildniß und Lebensbeschreibung des Hrn. Chorherrn zu finden. Die Naturforschende Gesellschaft in Zürich hat denselben zu ihrem Praesidenten ernennt. Von den Schriften dieser Gesellschaft erschien:

— — B. I. 1761. gr. 8.
S. Götting. Anz. 21. St. 1763.

Des Hrn. Chorherrn diss. de annona conseruanda, stehet hier deutsch. Herr D. Hirzel handelt in einer Rede von dem Nutzen der Naturforschenden Gesellschaften.

— — B. II. 1764.
S. Götting. Anz. 147. St. 1764.

— — B. III. 1766. 8.

Die Geßnerische Abh. de Termino vitae, von 1748. ist in dem excerpto totius litera-

teraturae italicae et heluet. T. IV. von 1759. ebenfalls wieder abgedruckt.

Die Diss. de thermoscopio bòtanico, ist ebenfalls unter dem Titul:

dissertation sur le thermometre botanique par Msr. *Gessner*. Basel 1762. übersetzt worden.

S. Götting. Anz. 77. St. 1762. und Erl. Beytr. 48. Woche.

Eine Nachricht von der vortrefflichen Bücher- und Naturaliensammlung unsers Gelehrten findet man in den Briefen des Herrn Andreä in Hannover, über die Merkwürdigkeiten der Schweiz, und zwar im 11. Briefe, im 39. St. des Hannöverischen Magazins von 1764. Und im 14. Briefe St. 49. Hannöv. Magaz. die Fortsetzung. Ein großes Kräuterbuch nach dem Linné, gezeichnet, hat der Hr. Chorherr bereits angefangen bekannt zu machen, und man lieset davon die Anzeige in den Götting. Anz. 1768. Der Titel ist: die natürlichen Kennzeichen der Linneischen Geschlechter.

Ferner sind zu bemerken:

Tr. physicus de petrificatis in duas partes distinctus, quarum prior agit de petrificato-

catorum differentiis, et eorum varia origine; altera vero de petrificatorum variis originibus, praecipuarumque telluris mutationum testibus. L. 13. 1758. 8. mai. 9 Bogen.

S. Leipz. Zeit. N. 97. 1758.

Dissertationes.

Phytographia sacra generalis, 1759.
S. Götting. Anzeig. 102 St. 1759.

Phytographiae sacrae generalis pars practica prior. 1760.
S. Götting. Anz. 110. St. 1760.

— — — altera. 1762.
S. Götting. Anz. 67. St. 1763. Erl. Beytr. 30. W. 1762. Tüb. Ber. 24. St. 1762.

Die Heilkräfte werden nach dem Geruch und Geschmack bestimmt.

— — pars tertia. 1763.

— — — quarta. 1764.

So sind auch von der Speciali schon einige Stücke erschienen.

Herrn Hirzel verdanke ich durch die Güte des Hrn. Leibarzt Zimmermann die ganze seltne Sammlung, welche ich in mei-

nen Auszügen aus Diss. vollständig anzeigen werde, so wie ich sie schon einmal in den Jenaischen Zeitungen kurz angezeigt.

* * *

D. Johann Gottlieb Gleditsch,

in Berlin.

Es sind noch nachzuholen:

Systema plantarum a staminum situ, secundum classes, ordines, et genera, cum characteribus essentialibus. Berol. 1764. 8. 324. S.

S. Erl. Beyträge 44. Woche 1764. Leipziger Zeitungen 74. St. 1764. und 12. St. 1765. Frankfurter gel. Zeit. 3. St. 1765. Götting. Anz. 69. St. 1765. Comment. Lips. Vol. XII. P. II. Berl. Bibl. B. I. St. 2. S. 266.

Vermischte Abhandlungen aus der Naturlehre, Oeconomie und Arzneywissensch. Erster Th. mit Kupf. Halle 1765. gr. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. II. S. 298. Berl. Bibl. B. X. St. 1. S. 111.

— Zweyter Theil. 1766. gr. 8.

S. Göt-

S. Göttingische Anzeig. 44. Stück, 1767.

— Dritter Theil. 1767. m. K. gr. 8.
S. Götting. Anz. 64. St. 1768.

Vermischte Bemerkungen aus der Arzneywissenschaft, Kräuterlehre und Oeconomie Th. I. m. K. Leipzig. 1768. 8.
S. Götting. Anz. 15. St. 1769.

Betrachtungen des Bienenstandes in der Mark Brandenburg, nebst einem Verzeichnis von Gewächsen, aus welchen die Bienen ihren Stoff zum Honig und Wachse einsammlen. Riga und Mitau 1769. 8.
S. Jenaische Zeit. 96. St. 1770. Götting. Anz. 118. St. 1769. Brakmann, Oeconom. Bibl. Band 1. S. 240.

Anleitung zu einer vernunftmäßigen Erkenntniß der rohen Arzneymittel. Berlin. 1767. 8.
S. Götting. Anz. 115 St. 1768. Berl. Bibl. 12. B. 1 St. S. 264. verglichen mit Götting. Anz. 60. St. 1770.

Alphabetisches Verzeichnis der gewöhnlichsten Arzneygewächse, welche in den

größten deutschen Apotheken gefunden werden. Berl. 1769. 8.

S. Berl. Bibl. B. 13. St. 1. S. 192.

Außerdem noch neuerlich verschiedene Abh. in den Berliner Memoires.

*
* *

D. Johann Georg Gmelin,

in Tübingen.

Dessen Reise nach Sibirien ist sehr verstümmelt in das Französische übersetzt worden.

S. Götting. Anz. 6. St. 1768.

Florae Sibiricae T. III. edidit *Sam. Gottl. Gmelin*, Petrop. 1768.

S. Götting. Anz. Zug. 22. St. 1771. Berl. Biblioth. Zugabe XII. Band, S. 595.

*
* *

D. Johann von Gorter.

in Petersburg.

Die S. 650. der vorigen Zusätze erwähnte Flora Ingrica ist von dessen Sohne. Dieser berühmte Gelehrte starb am 11. Septemb. 1762. In denen Comment. Lips.

Lipſ. Vol. XI. P. II. S. 361. ſind deſſen Leben und Schriften erzählt worden. Es werden daſelbſt auch noch verſchiedne Scripta inedita angeführt.

Er hinterläßt drey gelehrte Söhne.

1) David Gorter,

2) Theodor, Arzt in Enckhuyſen,

3) Herrmann, Arzt in Amſterdam.

Zu den Schriften des ſel. Gorter ſind noch hinzuzufügen:

Opuſcula varia, medico-theoretica, Patav, 1751. 4.

Opuſcula medico-practica. ib. 1751. 4.

Jo. de Gorter, praxis medicae Syſtema, reuiſum et auctum a *Dauide de Gorter*, *Jo.* filio, acceſſit auctoris biographia. Harderouic. 1767. 8. mai.

* * *

D. Juſtus Gottfried Günz, in Dresden.

Das Leben dieſes Arztes, ſo der berühmte Herrn Doctor Erneſti im Namen der Leipziger Academie abgefaßt, iſt in des Herrn Erneſti Opuſc. L. 13. 8. wieder ab-

gedruckt worden, und ein Muster einer schönen Biographie.

Ein gelehrter Sohn unsers sel. Günz hat letzthin zwey gelehrte Diss. de corte salicis in Leipzig bekannt gemacht.

*
* *

D. Albert von Haller,
in Bern.

Der Bequemlichkeit wegen werde ich die neuern Schriften unsers verdienstvollen Hallers in mehrerern Abschnitten vertheilt anzeigen.

I. Litterärhistorie.

Bibliothecae medicae. P. I. Bibl. bot. qua scripta ad rem herbariam facientia a rerum initiis ad *Tournefortium* vsque recensentur. Turici 1771. gr. 4.

S. Götting. Anzeige 59. St. 1771. Jenaische Zeitung. 20. St. 1771. Berl. Bibl. B. XVI. St. 1. S. 189. Lemgoische Bibl. B. 1. S. 383.

— — P. II. a *Tournefortio* ad nostra vsque tempora. Turici 1772. gr. 4.

S. Götting. Anz. 62. St. 1772. Jen. gelehrte Zeit. 6. St. 1772. Lemgoische Bibl. 2. B.

Der Plan dieses unsterblichen Werks ist von dem studio medico *Boerhaavii* ganz unterschieden. Es wird auch die kleinste Schrift nicht unbemerkt gelassen, wenn sie dem Hrn. von Haller bekannt geworden.

Die nervichte Auszüge, und die Urtheile der angezeigten Bücher, geben diesem Werk einen unschätzbaren Werth.

Der folgende Theil ist unter der Presse, und enthält die bibl. anat. sodann wird ein Pathologisch-Praktischer, und auch ein Chirurgischer Theil folgen.

II. Physiologie.

Elem. Physiol. T. IV.

— — T. V.

S. Berl. Bibl. I. B. 1. St. S. 14.

— — T. VI.

S. Götting. Anz. 100. St. 1764.

— — T. VII.

— — T. VIII.

S. Comment. Lips. Vol. XIV. Part. II. p. 251. Götting. Anz. 4. St. 1766. Berl. Bibl. 10. B. 1 St. S. 141.

Diese Physiol. ist 1765. zu Venedig bey Milocco nachgedruckt.

Phy-

Physiologie deutsch von Halle übersetzt, 3. Band Berl. 1766. 8.

S. Götting. Anzeig. 80. St. 1766. Berl. Bibl. 11 B. 1. St. S. 231.

— — 4. Band. ib. 1768.

S. Götting. Anzeig. 153. St. 1768. Berl. Bibl. 11. B. 1. St. S. 231. f.

— — 5. Band. ib. 1772. 8.

Primae lineae Physiologiae editio tertia. Gotting. et Leid. 1765. gr. 8.

S. Götting. Anzeig. 125. St. 1765. Berl. Bibl. 3 B. 1 St. S. 244.

— Erster Umriß der Geschäfte des körperlichen Lebens, aus dem Latein. Berlin 1770. 8.

S. Götting. Anz. 105 St. 1770. Erfurter Zeitungen 3 St. 1770. Berliner Bibl. 15. B. 1 St. S. 240.

Folgende Nachdrücke und Uebersetzungen der kleinen Physiologie sind mir bekannt:

Primae lineae physiologiae Lausann. 1771. 12mo.

S. Götting. Anz. 61 St. 1771.

Dieser Nachdruck ist nach der Ausgabe von 1765.

Primae lineae Physiologiae. Edinburgi 1767. med. 8.

S. Göt-

S. Göttingisch. Anzeig. 21stes Stück 1769.

I primi lineamenti di Fisiologia, transportati nell' Italiano da un Professore di Medicina (*Bornetti*) in Venezia. 1765. 8.

Elemens de Physiologie trad. par Msr. *Bordenave*, Prof. en Chirurgie. Paris 1769. 12. 2 Tomi.

S. Götting. Anz. 64. St. 1769.

Ist nach der alten Ausgabe von 1751. übersetzt, da doch 1769. Herr Bordenave hätte leicht wissen können und sollen, daß eine neue Ausgabe vorhanden; aber beynahe ist das von einem Franzosen zu viel gefordert. Ich weiß kaum eine deutsche Academie, auf welcher diese Physiologie nicht das gewöhnliche Handbuch zu den Vorlesungen wäre. Ich weiß nicht, wie man dies Buch der Dunkelheit beschuldigen kann. Wer einerley Terminologien nicht in mehrern Sprachen zugleich denken kann, dem sagt sein inneres angebohrnes Gefühl, daß er zu den Wissenschaften nicht fähig sey, und sollte diesem Wink folgen.

Herr Unzer hat inseiner Physiologie wenigstens Zweydrittel der Hallerischen genutzt.

Ge-

Geschichte der Reizbarkeit und Empfindlichkeit.

Des Herrn von Haller Erklärung, daß er seine Theorie der Empfindlichkeit, und von der Unempfindlichkeit der Sehnen nicht geändert. S. Götting. Anz. 9. St. 1771.

Ad *Ant. de Haen* difficultates Apologia. Lausann. 1762. 8. auch deutsch übersetzt.

Herr von Haen hat im XIV. Th. seiner rat. med. einen Brief eingerückt, den Hr. von Haller an ihn geschrieben, und sucht seine Leser zu bereden, Hr. v. H. sey mit ihm einerley Meynung. Aber so weit ich die Dollmetschungskunst verstehe, denken beyde verschieden, und nach meiner Ueberzeugung behält Hr. von Haller immer Recht, welches ich in Jena öffentlich gelehrt, ehe ich jemals daran denken konnte, daß ich dereinst in Göttingen lehren sollte.

Verschuir, Gualth. de arteriarum et venarum vi irritabili ejusque in vasis excessu, et inde oriunda sanguinis directione abnormi. Groening. 1766.

S. Götting. Anz. 42. St. 1767.

Behauptet, daß auch die Schlagadern reizbar seyen, und erklärt daher verschiedene Krankheiten.

Weise,

Weise, diss. de irritabilitate morborum genitrice. Jen. 1772.

S. Jenaische Zeit. 15. St. 1772.

Herr Weise hat diese Diss. zu Erhaltung der Doctorwürde unter meinem Vorsitz gehalten. Es wird mit Verschuir angenommen, die Schlagadern seyen wegen ihren Muskelfasern reizbar. Es werden ferner in dieser Schrift verschiedne Krankheiten aus der Lehre von der Reizbarkeit erklärt.

Petr. Jos. Gruber, diss. de excessu vis vitalis vasorum, variisque inde in machina animali pendentibus phaenomenis. Prag. 1772.

Prag. gel. Nachr. 2. B. 1772.
Erl. Beytr. 25. W. 1772.

Baldinger. Progr. I-III. de Sede Pleuritidis. Jen. 1770-72.

Ich behaupte, daß das Rippenfell der Sitz des Seitenstichs nicht seyn könne, und bediene mich hierzu theoretischer Gründe. Valtancoli, Sarcone, und andere behaupten das nämliche.

Für den Sitz des Seitenstichs im Rippenfell und die Empfindlichkeit desselben, ist *Stack*, diss. de Pleuritide L. B. 1771.

Pakendorf, diss. praes. *Büchner*, de legibus irritabilitatis generalioribus, Hal. 1765.

S. Jenaische Zeit. 21. St. 1766.

Leppentin, Chph. Nic. de irritabilitate, vltimo termino cognitionis motus animalis. Hal. 1771.

S. Hallische Zeit. 1772.

Krause, diss. de partibus sensibilibus. Lips. 1765.

Götting. Anz. 39. St. 1766.

Dieser streitbare Mann hat sich nebst dem Hrn. von Haen recht vorgesetzt, am Hrn. von **Haller** zum Ritter zu werden, und behauptet daher nicht nur in dieser Schrift gerade das Gegentheil von allem dem, was der Hr. von **Haller** gelehrt hat, nemlich alle Theile, welche Hr. v. **Haller** mit guten Gründen für unempfindlich hält, giebt Hr. K. für empfindlich aus; sondern er hat auch letzthin 1772. eine neue Schrift de irritabilitate herausgegeben, und sucht darinne wider den Hrn. von **Haller** zu beweisen, die Reizbarkeit komme doch ursprünglich von den Nerven her. Dies hat auch Hr. **Unzer** in seiner Physiologie gethan, (S. Götting. Anz. 65. St. 1772) ingleichen

gleichen Hr. Rehfeld in s. diss. de irritabilitate. Gryph. 1771.

Allein so wenig diese Herren Anstand nehmen, den Nerven die Kraft des Reizes zuzuschreiben, so finde ich noch weniger wunderbares darinne, daß die Muskelfasern mit dieser Kraft der Reizbarkeit ursprünglich begabt sind.

Hr. Bergrath Gerhard in Berlin hat schon 1763. in s. Triga diss. physico-med. Berol. 8, eine Anwendung der Lehre der Reizbarkeit auf die Pathologie gemacht.

Vor die Hallerische Lehre von der Unempfindlichkeit der Sehnen, sind noch:

Bohlius, Jo. Chstph., Progr. de insensibilitate tendinum. Reg. 1764.

Eiusd. Von der nöthigen Vorsichtigkeit bey denen in lebendigen Geschöpfen anzustellenden Erfahrungen, von der Unempfindlichkeit der Sehnen. ib. 1767. in 4to.

Hierher gehören auch:

Ferdinand Martini, Versuche und Erfahrungen über die Empfindlichkeit der Sehnen. Kopenh. 1770. 8.

Von der Reizbarkeit der Pflanzen handelt sehr gelehrt:

Hr. *Io. Frid. Gmelin*, in diss. de irritabilitate vegetabilium, etc. Tub. 1768.

S. Götting. Anz. 86. St. 1769.

Das Rückständige werde ich in Zukunft nachholen.

Noch bemerke ich, daß Hr. Prof. Meckel, in s. hist. morb. illustr. *Zimmermanni*, das Zellgewebe für empfindlich hält. Es hat aber letzthin Hr. von Haller bereits in den Götting. Anz. gelegentlich angemerkt, daß eigentlich entfernte Nerven der Sitz des Schmerzes waren, welche durch das gespannte Zellgewebe, als es Fadenweise sollte zerschnitten werden, gespannt, gedehnt, und gereizt wurden.

Noch können zur Physiologie gerechnet werden:

1) Vorlesung de oculis quadrupedum.

S. Götting. Anz. 111. St. 1766.

2) Vorles. de oculis piscium.

S. Götting. Anz. 147. St. 1766.

3) Vorles. ad figuram neruorum cordis lateris sinistri Cl. iuuenis *Anderſch* diuinatio.

S. Götting. Anz. 152. St. 1771.

Man

Man hat viel wider den Hrn. von Haller gestritten, die harte Hirnhaut sey empfindlich; wie groß ist nicht das Zeugniß des Herrn Lobstein für die gerechte Sache des Hrn. von Haller.

Herr Lobstein, einer der größten Zergliederer unserer Zeiten, beweiset sehr gelehrt in seiner Diss. de neruis durae matris, 1772. daß die harte Hirnhaut durchaus keine Nerven hat. Folglich kann sie auch nicht empfindlich seyn.

Ueber die Mechanik der Brust.

Indem der Hr. von Haller in seinem glücklichen Vaterlande die Muße genießet, welche dieser große Mann so sehr verdient, und welche den Wissenschaften so große Vortheile gewährt, tritt ein Zeuge nach dem andern auf, und wiederholt: der Hr. von Haller habe durchaus Recht wider den sel. Hamberger, einen Gelehrten, der Genie besaß, aber sich von den Leidenschaften dahin reissen ließ, die Wahrheit leicht zu verkennen, die so klar am Tage liegt.

Erstlich also: Hr. Prof. Eberhard, ein Mann, der Mathematik versteht, dessen

Charakter rechtschaffen, der die Wahrheit liebt, und von keinem Partheygeist angetrieben, erklärt sich für den Hrn. von Haller über die Mechanik der Brust, in seinen vermischten Abh. im 2 Th.

Ferner Hr. Amstein in s. Diss. de actione musculorum intercostalium etc. Tub.

S. Götting. Anz. 98. St. 1770. und früher 1768. Die Jenaische Zeit. erklärt sich ganz vor den Hrn. von Haller. Desgleichen Herr

Io. Inia, de Respiratione diss. Traj. 1770.

Mich dünkt die Herren Amstein u. Inia haben es genugsam mathematisch bewiesen, daß Hr. von Haller Recht habe, und der sel. Hamberger geirret.

III. Pathologie.

Opuscula Pathologica. Lausann. 1768. 8.

S. Götting. Anzeig. 116. St. 1768. Berl. Bibl. Zugabe S. 580.

Man weiß es, daß Hr. von Haller im 1. Th. der größern Physiologie eine neue Lehre von der Entzündung vorgetragen. Da Boerhaave annahm: die Entstehung der Entzündung sey entweder eine Verstopfung der Enden der Schlagadern, oder ein

ein error loci, so zeigt Hr. von Haller, die Entzündung entstehe von einer Ergiessung des Bluts in das Zellgewebe u. s. w.

Diese Theorie ist nun auch von andern Schriftstellern bereits angenommen worden, als:

Gisbert Io. Beuth, diss. de theoriae inflammationis Boerhaauianae falsitate, eiusque theoria noua, cui *Galenus* principia, et Perill. *ab Haller* pleraque argumenta subministrauit. Duisb. 1767.

S. meine Auszüge aus Dissert. 1. B. 1. St. S. 33.

Buchner et *Chr. Fr. Richter*, diss. de inflammatione, eiusque in tela cellulosa sede frequentissima. Hal. 1767.

S. meine Auszüge aus Diss. 1 B. 1. St. S. 79.

Winterl, Iac. Ios. inflammationis theoria noua. Vienn. 1767. 8.

Auch hat sie Hr. Faber in Frankreich angenommen.

S. Commentar. Lips. Vol. XVII.

IV. Botanische Schriften.

Historia stirpium indigenarum Heluetiae, Tomi III. Bernae 1768. fol. c. tab. aen.

S. Götting. Anz. 84. St. 1768. Jenaische Zeit. 64. St. 1768. Berl. Bibl. Zug. 12. B. S. 209. Commentar. Lipſ. Vol. XVI. Part. IV. S. 625.

Emendat. et auctar. ad enumerat. Stirp. Heluet. etc. Cont. V. 1763.

S. Götting. Anz. 11. St. 1764.

Emend. etc. P. I. II. IV. ed. nou. et compl. Baſil.

S. Götting. Anz. 152. St. 1765. ingl. Berl. Bibl. VI. B. 2 St. S. 170. und 175. die rec. der emend. ſo in den Act. Heluet. eingerückt.

Vorleſung von den Futterkräutern der Neuern.

S. Götting. Anz. 3. St. 1770.

Steht in den Comm. Gotting. nou. T. I. und deutſch einzeln:

Abhandlung über die Futterkräuter der Neuern, vom Hrn. von Haller, aus dem lat. Bern 1771. gr. 8.

S. Jenaiſche Zeitung. 18. St. 1771. Becmann öconom. Bibl. 2. Band. S. 251.

Nomenclator ex hiſtoria Plantarum indigenarum Heluetiae excerptus. Bern. 1769. 8.

S. Jen.

S. Jen. Zeit. 70. St. 1770. Götting. Anzeige 86. St. 1769. Berliner Biblioth. 14. Band. 2 St. S. 528.

V. Medici Principes.

Medicae artis principes, Tom. I. Lausann. 1770. 8. mai

S. Götting. Anz. 28. St. 1770. Vogels medic. Bibl. 8. B. St. 5.

— — T. II. ib. 1770.

S. Gött. Anz. 108. St. 1770.

— — T. III. ib. 1770.

S. Götting. Anz. 32. St. 1771.

— — T. IV. ib. 1771.

S. Gött. Anz. 61. St. 1771.

— — T. V. 1772.

S. Götting. Anz. 4. St. 1772.

— — T. VI et VII. 1772.

S. Götting. Anz. 60. St. 1772.

VI. Kleine Schriften.

Opuscula minora. T. I. Lausann. 1763. 4.

— — T. II. Laus. 1765. 4.

S. Commentar. Lips. Vol. XV. P. III. S. 527.

Götting. Anz. 99. St. 1766.

— — Tom. III. ib. 1768.
S. Götting. Anz. 75. St. 1768.
Comm. Lipſ. V. XVI. P. III. S. 426.
Alle drey ſind recenſirt in der Berl. Biblioth. Zug. S. 259.

Kleine Schriften, drey Bände. Bern, 1771. 8.
S. Götting. Anz. 2. St. 1772.

— — 2. Th. ib. 1772.
S. Götting. Anz. 48. St. 1772.

VII. Poeſie, Philoſophie.

Gedichte, neue Auflage. Zürch. 1768.
S. Götting. Anz. 19. St. 1768.

Zehnde rechtmäßige Auflage der Gedichte, Göttingen, ſiebender Druck 1768. 8.
S. Götting. Anz. 146. St. 1768.

Poeſie del S. *Alberto Haller*, tradotti in verſi Italiani. Yverdun. 1768. 8.
S. Götting. Anzeige 127. St. 1768.
Berl. Bibl. Zug. 12. B. S. 655.

Das Gedicht die Alpen, kömmt jetzt zu Baſel mit 50 Vignetten heraus.

Uſong, eine morgenländiſche Geſchichte. Bern 1771. 8.
Ein Leipziger Nachdruck deſſelben:
S. Götting. Anz. 151. St. 1771.

Halli=

Hallische Zeitungen 1772. Erfurtische Zeitungen S. 259. 1772. u. zu Frankfurt am Mayn 1772. 8. ein anderer Nachdruck. S. Götting. Anz. 44. St. Aug. 1772.

Der Uebersetzer der Hallerischen Vorrede: Prüfung der Secte, die an allem zweifelt; hat den Usong französisch übersetzt. Lausanne 1772. 12. S. 353.

Briefe über die wichtigsten Wahrheiten der Offenbarung, durch den Herausgeber des Usongs. Bern 1772. kl. 8.

S. Götting. Anz. 14. St. 1772.

Ein Nachdruck ist zu Leipzig, unter den Titel: Bern, veranstaltet worden.

Dies Buch ist anch französisch übersetzt. Yverdon 1772. gr. 8. S. 197.

Gesetzbuch für das Gouvernement Aelen. Bern 1770. 4.

S. Götting. Anz. 24. St. 1771.

VIII. Physik, Oeconomie.

ad *Stephani Guettardi* comparationem Canadae, cum Heluetia, annotationes. ad Acad. Gotting.

S. Götting. Anz. 26. St. 1769.

Vorlesung von einem sonderbaren täglichen Winde zu Roche.

S. Götting. Anz. 149. St. 1770.

Kurzer Auszug einer Beschreibung der Salzwerke im Amte Aelen, durch den Herrn von **Haller**, welcher solche sechs Jahre lang in der Aufsicht gehabt. Bern 1765. 8.

S. Berl. Bibl. 11. B. 2. St. S. 272.

Noch ist zu merken:

Praefatio ad Pharmacopoeam Heluet. etc.

S. Vogel, med. Bibl. 8. B. 5. St. Berl. Biblioth. 16. Band, 1. St. S. 250.

Eine Vorlesung: Supplementum ad Agrostographiam *Scheuchzeri.*

S. Götting. Anz. 62. St. 1768.

Der Hr. von **Haller** giebt jetzt ein neue vermehrte Ausgabe des Scheuchzerischen Buchs von den Gräsern heraus.

Noui Commentarii Soc. Gotting. T. I. 1771. 4to c. tab. aen. et praef. Perill. *Halleri.* Enthält auch Abh. wie z. B. *Andersch* de nerv. cardiacis; im T. II. dieser Comm. 1772.

S. Göt=

S. Göttingische Anzeige, 152. Stück. 1771.

Das Collegium der Aerzte zu Edinburg hat den Hrn. von Haller zum Mitgliede ernennt.

* * *

D. Georg Erhard Hamberger,

in Jena.

Sein Leben ist auch in denen Comment. Lipſ. Vol. VII. P. III. beschrieben worden.

Elementa Phyſiologiae, iterum edidit *C. T. Mayer*. Ien. 1769. 8.

S. Berl. Bibl. 15. B. 1. St. S. 200.

Hambergers Semiotische Vorlesungen, herausgegeben von D. **Grau**, 1. Band. Lemgo 1767. 8.

S. Berlin. Bibl. 7. B. 1stes Stück. S. 278.

— 2. Band ib. 1768. 8.

S. Berl. Bibl. 12 B. Zug. S. 599.

— 3. Band ib.

S. Berl. Bibl. 13. B. 1. St. S. 255.

— 4. u. letzter Band 1770. 8.

S. Hallische Zeitung. 2. Stück, 1771. Berlin. Bibl. 15. Band. 2. Stück, S. 549.

Der letzte Band kam nach dem Tode des Herausgebers erst aus der Presse, welcher in der Vorrede von seinen Kunstrichtern betrübten Abschied genommen.

*

* *

D. Gustav Christian Hardwig,

in Rostock.

Folgende Diss. sind noch anzumerken:

de dormientibus, II. s. de iusta somni salutaris quantitate. 1755. r. *Lieb.*

— salutari sub somno situ s. de dormientibus III. r. *Behm.* 1755. pl. 5½.

— dormientibus IV. sist. quaedam de salubri sub somno loco. r. *Maul.* 1756. pl. 4.

— puerpera, partu difficillimo laborante. r. *Io. Henr. Maul.* 1757. c. fig.

— Bryonia. 1758. r. *Lieb.* pl. 4½.

— Ecstasi. 1755. r. *Vahlkampff*, pl. 3½.

*

* *

D. J. Ernst Hebenstreit,

in Leipzig.

Dessen Leben ist in *Ernesti* Opusc. Orat. B. edit. und in den Comment. Lips. Vol. VI.

VI. P. IV. zu lesen. Das Buch: de homine sano et aegroto ist 1759. zu Leipzig 8. wieder nachgedruckt.

Von dessen Vermehrungen zum Woyt s. Berl. Bibl. Zugabe S. 615.

Die Specimina Παλαιολογιας, welche vorzüglich vor die Semiotik so wichtig sind, werde ich zuverläßig in einem Bande zusammengedruckt herausgeben.

* * *

D. Loreitz Heister,

in Helmstädt.

Die Academie hat drucken lassen:

Ehrengedächtnis und Leben des sel. Heister. Helmst. 1759. fol.

S. Götting. Anz. 133. St. 1759. aus diesem haben die Verf. der Comment. Lips. Vol. VII. P. IV. das Leben dieses verdienten Mannes beschrieben, aber die Anzeige seiner Schriften nicht beygefügt.

Nachzuholen sind:

Laurenzo Heistero, Instituzioni chirurgiche, tradotto dal latino. 1765. 4to.

Praktisches Handbuch, neue verbesserte Ausgabe. Nürnb. 1766. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. 255. S

Kleine Chyrurgie oder Handbuch der Wundarzneykunst, m. Kupf. Nürnberg 1767. gr. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 260.

Medic. chirurg. und anatomische Wahrnehmungen, herausgegeben von Wilhelm Friedrich Cappel, zweyter Band, Rostock 1770. 4.

S. Jenaische Zeitung. 59. St. 1770. Götting. Anz. 26. St. 1771. Berl. Bibl. 15. B. 2. St. 413. S.

*

* *

D. Joachim Friedrich Henkel,

in Berlin.

Derselbe hat ferner herausgegeben:

Siebende Sammlung seiner medicinischen und chirurgischen Anmerkungen, Berlin 1760. 4. bey Haude und Spener.

Abhandlung von der Wirkung der äußerlichen Arzeneyen an und in dem menschlichen Cörper, Berlin 1771. 8.

S. Vogel, medic. Bibl. 5. B. 2. St. Berl. Bibl. 6. B. 1. St. S. 289.

— Anhang 1765. 8. Berl.

Abhandlung von der Geburtshülfe mit K. Berlin 1763. 8.

Abh. v. der Geburtshülfe. zweyte Auflage, mit Kupf. Berlin 1770. 8.

S. Berl. Bibl. XV. B. 2. St. 548. S.

Abh. von der Geburtshülfe zum besondern Gebrauch der Hebammen, auch Gebährenden und andern, die sich hierinne unterrichten wollen. Berl. 1767. 8.

Dies kleine Buch ist eine Uebersetzung des Roederer, und mit der andern Arbeit des Hrn. H. nicht zu verwechseln.

Anweisung zum verbesserten chirurgischen Verbande, zweyte verbesserte Auflage, Berlin und Stralsund 1767. 8.

S. Berl. Bibl. XII. B. 1. St. 260. S.

Abh. der chirurgischen Operationen 1. St. vom grauen Staare, Berlin 1770. 8. mit K.

S. Göttingische Anz. 69. St. 1771. Richter, chirurg. Bibl. 1 B.

— — 2 St. von der Thränenfistel und durchbohrung der Knochen. ib. 1771. m. Kupf.

S. Götting. Anz. 54. St. 1772. Richter, chirurg. Bibl. 1. B.

— — 3. St. vom Steinschneiden und der Mastdarmfistel ib. 1771. 8. mit K.

S. Götting. Anz. 64. St. 1772.

Alle

Alle drey sind recens. in der Allgemeinen deutschen Bibl. XVI. B. 2. St. S. 604.

Neue medicinische und chirurgische Anmerkungen, mit Kupf. erstes Stück. Berlin und Stralsund 1769. 8.

S. Götting. Anz. 60. St. 1770.

— — Zweytes St. mit K. Berl. 1772. 8.

*

* *

D. Johann Jacob Huber,

in Cassel.

Derselbe ist 1760. von der Academie zu Berlin, und nachher auch von der Basler phys. medicinischen Gesellschaft zum Mitglied ernennt worden.

Zu bemerken sind:

Progr. animaduers. nonnullae anatomicae. 1763.

Progr. de Cicuta. 1764.

S. Jenaische gel. Zeit. 26. St. 1765.

Der Inhalt dieser lesenswerthen Abh. vom Schierling ist historisch, und enthält eine sehr vollständige botanische Beschreibung desselben.

Pr. Errores aliquot rei medicae populares. 1767.

S. Bal-

S. Baldinger, Auszüge aus Diss. 1. B. 1. St. S. 14.

In den Actis phys. med. Heluet. befinden sich verschiedne Abh. vom Herrn Huber.

*
*   *

D. Carl Friedrich Hundertmark,
in Leipzig.

In den Comment. Lips. Vol. X. P. IV. ist dessen Leben beschrieben worden.

*
*   *

D. Johann Gottfried Janke,
in Leipzig.

Erhielt am 2. October 1762. die Stelle eines ordentlichen Lehrers der Anatomie und Chirurgie, verstarb aber schon am 20. Jenner 1763. im 37. Jahre seines Alters. Von seiner vorzüglichen Stärke in der Anatomie konnte man noch wichtige Entdeckungen erwarten.

Auf seinen Tod verfertigte ein Unbekannter folgende Verse:

Vixerat, et vitae superando laudibus annos,
Ingens ingenio transierat stadium.

Balding. Nachr.

Hunc mens angelicae ſimilis, moresque beati,
Feruidus et caſtae relligionis amor,
Totque Machaonis prognati germine fructus,
Praeſtiterunt carum, Lipſia cara, tibi.
Et iam virtutum laturus proemia, tellus
Qualia fert, curas gaudet habere nouas.
Tum pater omnipotens, ſolus qui iuſta rependit,
Adſpiciens ſanctam, ſollicitamque animam,
Tene, inquit, duri capiant longique labores?
Non ſunt haec animo munera digna tuo.
Amplexusque manu, ſcelerata abſcedere terra,
Atque immortales iuſſit adire domos.

I. M. S.

Sein Leben und Schriften erzählen auch die gelehrten Herrn Verf. der Comment. Lipſ. Vol. XI. P. I. S. 176. doch iſt daſelbſt folgende Schrift unſers ſel. Lehrers überſehen worden, nemlich:

Pro-

Prolusio prior ad exercitat. anatom. super medii imique ventris visceribus et partibus naturalibus in cadauere viri. 1753. pl. 2.

Wir haben zu seinen Schriften noch hinzuzusetzen.

diss. pro loco I. de Foraminibus ossium calvariae, eorumque vsu. 1762. r. Io. Casp. *Hoermann.* c. tabb. aen.

S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I. S. 101. Leipz. Zeit. 101. St. 1762.

Progr. de ratione venas corporis humani angustiores imprimis cutaneas ostendendi, ad audiend. orat. 1762. c. tab. aen.

S. Comment. Lips. Vol. XI. Part. I. S. 106. Leipz. Zeitung. 101. St. 1762. Gött. Anz. 130. St. 1763.

* * *

D. Johann Juncker,
in Halle.

Bey seinem Tode erschien im Namen der Academie:

Progr. in Obitum J. J. a. J. *Georg. Frider. Meier,* Philos. Prof.; wo man auch sein Leben und größere und kleine Schriften

anzeigte, und aus diesen haben die Hrn. Verf. der Comment. Lipſ. im V. IX. P. II. das Leben des sel. Junckers, beschrieben. Die Bücher unsers Lehrers sind auch hier erzählt worden, aber nicht seine Dissertationen.

Wir bemerken noch folgende Dissertationen, die wir übersehen haben.

de ſudore vitioſo, ingrato plerumque nobilium hoſpite 1756.

— noxa pharmacopolias. 1755.

— vſu V. S. in caſibus quibusdam dubiis. 1756. r. *Opitz*.

— vano ac vero morborum contagii metu. 1757.

*
* *

D. Carl Friedrich Kaltschmied,

in Jena.

Derselbe starb am 6. Nov. 1769. Abends um sechs Uhr plötzlich an einer vomica pulmonum.

Herr Hofrath Nicolai erhielt die erste Stelle in der Facultät, ich die zweyte nebst der botanischen Profession und Aufsicht über den botanischen Garten. Die dritte Stelle erhielt Hr. D. Johann Ernst

Neu-

Neubauer, aus Gießen, als Professor der Anatomie, Chirurgie und Hebammenkunst, welcher sich durch seine Diss. inaug. de tunicis vaginalibus testis, Giess. 1767. c. tabb. Progr. de Epiploo - Oscheocele. Ien. 1770. c. tab. aen. Diss. de Neruis Cardiacis. Ien. 1772. 4. c. tabb. aen. rühmlichst bekannt gemacht.

Von dem sel. Kaltschmied sind drey Kupferstiche vorhanden, der eine vor des Hrn. Prof. Mayer Ausgabe der Hambergerischen Physiologie. In allen dreyen ist viel Aehnlichkeit.

Unter dessen Vorsitz sind nachfolgende Dissert. gehalten worden:

de herniis in genere, inprimis Oscheocele. 1762. r. *Siebeck.*

— Diamne periodico. 1762. r. *Fuchs.*

— Sugillatione, a caussa interna orta 1763. r. *Stuss.*

— theoria passionis hystericae. 1762. resp. *Heer.*

— natura sulphuris antimonii aurati, et hinc dependente virtute emetica eiusdem. 1763. r. *Lümen.*

— Officio medici in foro politico versantis in genere. 1763. r. *Vietoris.*

de catarrho praefocante. 1763. r. *Jaegerschmid.*

— ancyloplephare pueri XII. annorum curato. 1764. r. *Barchewitz.*

— febri lenta haemorrhoidali, feliciter curata. 1765. r. *Vogler.*

S. Jenaische Zeit. 23. St. 1765.

— Nausea. 1765. r. *Hallbauer.*

S. Jenaische Zeit. 61. St. 1765.

— caussis debilitatis febrilis. 1765. respond. *Rauchfus.*

S. Jen. Zeit. 59. St. 1765.

— Vomitoriis 1765. r. *Klotz.*

S. Jen. 64. St. 1765.

— frictionum usu. 1766. r. *Mellin.*

S. Jen. Zeit. 17. St. 1766.

— inflammatione, quatenus per V. S. discutitur, et quatenus grauior inde redditur. 1766. r. *Berger.*

— virgine chlorosi et gutta serena laborante. 1768. r. *Nestler.*

S. Jen. Zeit. 30. St. 1768.

— hernia incarcerata. 1768. r. *Emminghaus.*

— variis effectibus medicamentorum aquosorum in quibusdam morbis chirurgicis. 1768. r. *Held.*

de

de lethalitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. 1768. r. *Hessling.*

Programmata:

de multorum praeiudicio, V. S. in corpore prima vice institutam vitae periculum avertere, et hinc differendam, donec aliis aliquando frustra tentatis remediis firmum in ea superesse possit praesidium. 1762.

— testiculo trium cum dimidia librarum feliciter exstirpato. 1762.

— exstirpato scirrho in labio sinistro vulvae, cum monito, emollientia in tumoribus inflammatoriis duris praestare resoluentibus. 1762.

— scirrho glandulae axillaris exstirpatae. 1764.

— tumore hernioso. 1765.

— hydrope pectoris saccato. 1765.

— Tumore tunicato peculiari. 1765.

— Taenia. 1766. c. tabb. aen.

— aquis in hydrope ascite vnica operatione euacuandis. 1767.

— costis duabus primis veris in dextro pu-

ellae latere per interpositam substantiam osseam cohaerentibus. 1767.

de Cicuta. 1768.

S. Jen. Zeit. 30. St. 1768.

Kurze Beschreibung des Kaldschmiedischen Naturaliencabinets. Jen. 1770. 8. hat den Herrn Hofr. Walch, zum Verf. das Cabinet selbst haben Se. Durchl. der Herr Erbprinz zu Rudolstadt gekauft.

*

* *

D. Gottl. Heinrich Kannegießer, in Kiel.

Von demselben sind mir bekannt worden:

Institutiones medicinae legalis, in vsum auditorum, c. praef. A. E. *Buchneri*, Hal. 1768. 8.

S. Allgem. deutsche Bibl. XII. B. Zugabe S. 592.

Dissertationes:

de Apoplexia. 1756.

— Internecione. 1767.

— Hydrope. 1768. r. *Nörtinger*.

— insitione variolarum 1768. r. *Carsten*.

D. Jo=

*
* *

D. Johann Jacob Kirsten,
in Altorf.

Derselbe starb am 4ten Jenner 1765. an einem Schlagfluß. Die Academie hat bey seinem Tode ein Progr. drucken lassen.

Von seinen Schriften sind mir noch folgende Diss. bekannt:

Comment. in Virgilii versum, alba licustra cadunt, vaccinia nigra leguntur. 1764.
de Vuula eiusque vsu. 1764. r. *Baur*.
— Tartaro emetico. 1764. r. *Wiebel*.
— existentia liquoris gastrici inprimis contra D. *Lietaud*. 1764.

*
* *

D. Johann Hieronymus Kniphof,
in Erfurt.

Derselbe starb bereits am 23. Jenner 1763. als Rector der Academie, welche einen Anschlag in zwey Foliobogen drucken ließ, und darinne dessen Leben erzählet, welches auch in den Comment. Lips. Vol. XI. P. III. vorkommt.

Die beyden Münzen auf den sel. Kniphof beschreibt Hr. Moehsen in s. Beschreib. einer Berlinischen Medaillensammlung.

Zu dessen Schriften sind noch hinzuzufügen:

Botanica in Originali Cent. X.
S. Leipz. Zeit. 27. St. 1763.

— Cent. XI. 1764.
S. Leipz. Zeit. 31. St. 1764.
Erlang. B. 24. W. 1764.
In dieser kömmt auch die so berühmt gewordene Cicuta mit vor

Mit den Centuria XII. hat Hr. Trampe das ganze Werk beschlossen.
S. Berl. Bibl. 9. B. 2. St. S. 215.

dissert. de lochiorum retentione 1762. resp. *Fischer.*

— regulo antimonii medicinali 1762. r. *Loeber.*

*

* *

D. Johann Christian Gerhard Knoll,
in Halberstadt.

Es sind ferner herausgekommen:

Sechs und zwanzig medicinische Ausarbeitungen, in welchen die sicherste Art der Kur verschiedener Krankheiten und dabey

bey sich ereignenden Zufälle, nebst Gebrauch der Arzneymittel sorgfältig beschrieben wird. Halberst. 1765. 8.

*
* *

D. Johann Gottlob Krüger,

in Helmstädt.

Bey seinem Tode erschien im Namen der Academie:

Memoria *I. G. Krügeri* — d. VI. Oct. 1759. defuncti, a *Io. Chr. Wernsdorffio.* 1760. in 4to.

In denen Comment. Lipſ. Vol. IX. P. IV. ist ebenfalls dessen Leben beschrieben, und Nachricht von seinen Schriften mitgetheilt worden.

Nach seinem Tode sind erschienen:

Erste Gründe der Naturlehre, zweyte Ausgabe. Halle 1763. 8.

Lebensordnung, zweyte Ausg. ib. 1763. 8.

Träume, dritte Ausgabe, ib. 1764. 8.

Von dessen Gedanken über die Erziehung der Kinder, erschien eine Englische Uebersetzung unter dem Titel:

An Eſſay on the education of Children, etc. Lond. 1765. bey Dodsley.

Das Buch hat den Engländern nicht gefallen. Das Gute ist nach ihrem Urtheil ganz aus dem Lock genommen.

S. Hamburgische Unterhaltungen. 1. St. S. 65. 1766.

*
* *

D. Georg August Langguth, in Wittenberg.

Hier sind nachzuholen:

I. Dissertationes.

de diuersa colicam curandi methodo, 1762. r. *Charitius.*

— motibus spasmodicis vagis, iunctis deliriis periodicis iucundis, annexa eorum theoria atque therapia. 1764. r. *Holdefreund.*

— de morbo Boum, adhuc epidemice grassante. 1765.

S. Jenaische Zeitung. 68. St. 1766. Erl. Beytr. S. 378. 1767.

— haemorrhoidibus morbo caeco. 1766. r. *Richter.*

— scabie viua. 1767. r. *Petsch.*

— vena fonte haemorrhoidum non satis limpido. 1768. r. *Heinsius.*

de

de modo regenerationis vaſorum P. I. generalis. 1770. r. *Madacs.*

S. Jenaiſche Zeitungen 12. St. 1771.

— minuenda mortium ſubitarum formidine. 1770. r. *Jenichen.*

— mortibus repentinis, ſenioribus annis parcius imputandis. 1771. r. *Clauder.*

— mortibus repentinis iuuenilibus annis potiſſimum imputandis. 1772. reſpond. *Mentzel.*

Die beyden letztern Diſſ. ſind ein ſchätzbarer Beytrag zum Süßmilch.

II. Programmata:

de medico, ex clinice philoſopho, τȣ Θείȣ εν τοῖς τῶν ἐνεργȣμένων νόσοις competente iudice. 1764.

— incrementis futuri populi. 1764.

— nonnullis odoratus mirabilibus. 1762.

— Paracenteſi, aſcitis remedio ad Celſ. L. III. Cap. 21. 1765.

— recuperanda medicinae veterinariae prima dignitate. 1765.

— ad locum Hipp. Praedict. II. XXVII. 1766.

— examine aquarum neceſſario et frugifero. 1767.

de haemorrhoiduum venoſarum vindicatione. 1768.

— magni anni climacterici ſoluendo metu. 1770.

— plantarum venenatarum arcendo ſcelere. 1770.

— nucis vomicae virtute medica non ita fallaci. 1772.

* * *

D. Johann Christian Laubmeyer,

in Königsberg.

Derſelbe iſt 1765. verſtorben.

* * *

D. Carl Linneus,

in Upſala.

Dieſer große Naturforſcher bekam mit dem Schwediſchen Reichsadel den Namen von Linné.

Im Jahre 1760. machte der Herr Ritter eine wichtige Entdeckung vor die Naturlehre, die Perlen durch eine beſondere Nahrung vor die Perlmuſchel zu einer beſondern Größe zu bringen.

Nach-

Nachzuholen sind:

I. Bücher.

Fauna Suecica, sist. animalia Sueciae regni: mammalia, aues, amphibia, pisces, insecta, vermes, distributa per classes. Editio altera, auctior. Holm. 1761. 8. mai.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 3. St.

Genera Plantarum, editio sexta Holm. 1764. gr. 8.

S. Götting. Anz. 86. St. 1764.

Species Plantarum, editio secunda. P. I. Holm. 1762. gr. 8.

S. Götting. Anz. 85. St. 1764.
Berlinische Biblioth. 4. B. 2. St. S. 277.

Species Plantarum. P. II. ib. 1763.

S. Götting. Anz. 86. St. 1764.
Die Species Plantar. sind zu Wien 1764. 8. nachgedruckt. Bey der zwölften Ausgabe des Syst. Nat. kömmt die Mantissa I. zu den Gener. et Spec. Plant. vor.

S. Götting. Anz. 100 St. 1768.

Mantissa Plantarum altera; generum ed. VI. Specier. ed. II. Holm. 1771. gr. 8.

Jacquin,

Jacquin, index regni vegetabilis, qui continet plantas omnes quae habentur in Linnei Systematis editione nouissima duodecima. Vienn. 1770. 4to.

Nomenclator botanicus, enumerans plantas omnes in Syst. Natur. ed. XII. Specier. Plant. ed. II et mantissis binis ab illustr. *Car. von Linné* descriptas. Lips. 1772. 8. mai.

Linnei Termini botanici explicati, ed. nou. Lips. 1767. 8. mai.

Planer, Versuch einer deutschen Nomenclatur der Linneischen Gattungen, zur Uebersetzung der Gener. Plantar. L. Erfurth 1771. 8.

S. Jenaische Zeitungen 45. St. 1771 Becmann, öcon. Bibl. 2. B. S. 357. Erfurtische Zeitungen 1771.

Lipp, Franc. Ios. Enchiridium botanicum. Vindob. 1765. 8. c. tab. aen. Ist aus der phil. botan. L. entlehnt.

Dietrich, Carl Friedrich, Anfangsgründe zu der Pflanzenkenntniß. Erfurth 1771. 8. mit K.

Die Linneische philos. botan. ist auch hier zum Grunde gelegt, und von dem Hrn. Verf.

Verf. ist dieß Buch mit vielem Fleiß als ein nützliches Handbuch ausgearbeitet worden.

Dietrich, Chr. Fr. das Pflanzenreich nach dem Linneischen System, zwey Theile. Erf. 1770. 8.

S. Berl. Bibl. 14. B. 2. St. S. 541. Becmann, ökon. Bibl. 2 Band, S. 357. Götting. Anz. 31. St. 1772.

Die Spec. Plant. sind hier zum Grunde gelegt, allein es sind mehrere Genera und Spec. ausgelassen worden. Das Linneische System der Pflanzen ist nunmehro das herrschende geworden, und eben deshalb, da so viele Floren, öconomische, und andere botanische Schriften nach dem Linneischen System abgefaßt sind, so muß man das Linneische System verstehen, um jene Schriften verstehen zu können. Es ist auch für Anfänger das leichteste, und wer es einmal gut gefaßt hat, ist im Stande, in kurzer Zeit jedes andere System zu fassen. Zudem sind einige neuere Systeme nichts anders als ein umgeformtes Linneisches System, so aus demselben entstanden, und sehr leicht begriffen wird, wenn

man jenes versteht. So z. B. das System des Herrn Gleditsch und des Herrn Wernischeck. Ein Vorzug des Linneischen Systems ist noch, daß es die allerwenigsten Unterabtheilungen hat, und daher dem Gedächtniß weniger beschwerlich fällt, als andre Systeme, zu welchen der Schlüssel oft eine große Tabelle ausmacht, z. B. das Wachendorfische, welches noch über dieses auch auf den Sexus sich gründet, und wie mehrere andre neuere Systeme so gar die Linneische Genera getreulich beybehält.

Sehr ausführlich handelt der Hr. von Haller von dem Linneischen System im 2. Th. der Bibl. bot. Man sehe auch hierüber den Adanson und Oeder in seiner Einleitung nach. Was Hr. Cranz wider das Linneische System einwendet, sieht man aus der Vorrede zu dessen Instit. bot. Hr. Necker hatte dasselbe auch im Tom. II. Act. Palat. heftig getadelt, hat aber einen glimpflichern Ton in s. Buche de muscis angenommen.

Für das Linneische System erklärt sich auch der Herr Landdrost von Münchhausen.

Eine

Eine ins Enge gezogene lehrreiche Beurtheilung der botanischen Systeme hat der gelehrte nunmehrige Hamburgische Prof. Hr. Gisecke, in der Diss. sist. diiudicat. systemat. Botan. Gotting. geliefert.

Die Menge neuerer Floren, die in Linneischer Sprache geschrieben, kann ich hier nicht erzählen. Ich bemerke nur, daß Millers Gärtner-Lexicon, neue Ausgabe, Nürnb. 1769 und 1772. Linneisch ist, und eigentlich nichts anders, als das Linneische System in der Form eines Lexicons, übrigens aber ziemlich vollständig. Doch müßte nun die Mantissa als Supplement hinzugefüget werden. Auch die neue Onomatologia botanica, Frf. 1772. gr. 8. ist Linneisch abgefaßt, ingleichen das englische Werk, *Weston* de vniuersal Botanist etc. Hr. *du Roi* von Bäumen u. s. f.

Zur gelehrten Geschichte der Botanik auf Academien gehört noch, daß die Lehrer nun wohl durchgehends in Schriften, Lehren und ihren Pflanzenverzeichnissen das Linneische System und Pflanzennamen angenommen. Ich will hier nur ein kurzes Verzeichniß einrücken; also Göttingen: Herr Prof. Murray, in s. enum. stirp. horti

Staatsbibliothek Bamberg

Gotting. Herr Prof. Becmann, in allen s. Schriften, beydes Schüler des Hrn. Ritter Linne', Hr. Prof. Erxleben in seinen Schriften, und Hr. D. Weis in s. schönen Cryptogamia Gottingensi; Strasburg: Hr. Prof. Spielmann, in s. index Plantar. horti Arg.; Altorf, Herr Prof. Bot. Vogel; Tübingen, Hr. Prof. Botan. Jäger, und Hr. D. Gmelin in s. enum. plantar. agri Tubingens. Erlangen: Hr. Hofr. Schreber in s. suppl. Flor. Lips. und allen übrigen Schriften, als ein Linneischer Schüler; Leipzig: Hr. Prof. Ludwig und alle dasige Botanisten, wie denn auch der Leipziger Garten nunmehr Linneisch gepflanzt ist; Halle: Hr. D. Junghanß Bot. Demonstr. in s. index Plantar. horti Hal. Hr. von Leyser, in s. Flora Halens. Berlin: Hr. Hofr. Gleditsch, in allen s. Schriften; Würzburg, Hr. Prof. Bot. *Papius;* Erfurt, der sel. Prof. Bot. *Nonne;* Gießen, Hr. Bergrath Cartheuser; Mannheim, Hr. Hofr. Medicus; Carlsruhe, Hr. Rath Kölreuter; Jena, ich selbst. S. mein Antritts-Programma, über das Studium der Botanik, 1770. 4.

Wie

Wie groß ist übrigens die Zahl der Botanisten, welche in ihren Schriften dem Linneischen Systeme folgen, noch z. B. in Deutschland, Hr. Kölpin; Reichart, Flora Frft.; Rayger, Flor. Ged. Weigel, obl. bot. Ernsting, Hr. Jacquin in Wien, selbst Hr. Scopoli, nunmehr in Ungarn; Hr. Pallas, und Hr. Gmelin in Rußland. Die Anzahl der Botanisten, welche in England, Holland, Frankreich, Italien, der Schweiz u. s. w. dem Hrn. Ritter folgen, ist zu groß, als daß ich sie hier nennen könnte, und man muß sie aus der Bibl. botan. des Hrn. von Haller kennen lernen.

Noch ist ein heftiger Gegner des Herrn Ritter Linné zu merken, nemlich Joseph Quer, vormals Königl. Professor der Kräuterkunde zu Madrit, in s. Flora Espanola. Man findet davon am ersten die Nachricht in den Götting. Anzeig. 61. St. 1764.

Ferner sind von den Linneischen Schriften zu merken:

Eine sonderbare und fehlerhafte Ausgabe von dem Systema Nat. Haag. 1765. fol. S. Göttingisch. Anzeig. 57. St. 1767.

Natuurlyke Historie — van *Linneus* kömmt zu Amsterdam Holländisch heraus, mit Kupfern, und man findet dieß Werk, das nun schon zu etlichen Bänden angewachsen ist.

Die neueste und vollständigste Ausgabe von dem Systema Naturae ist folgende:

Systema Naturae, editio duodecima. T. I. Holm. 1766. 8. mai.
S. Götting. Anzeige 98. St. 1767. Comment. Lips. Vol. XV. Part. II. S. 322. Begreift das Thierreich.

— — T. II. ib. 1767. 8. mai.
S. Göttingische Anz. 96. St. 1768. Comment. Lips. Vol. XVI. Part. I. S. 104.
Begreift das Pflanzenreich.

— — T. III. ib. 1768. 8. mai.
S. Götting. Anzeig. eod.
Begreift das Steinreich.

Da diese vollständige neueste Ausgabe des Natursystems theils vielen Käufern zu köstbar, theils auch vor Anfänger zu groß, so hat Herr Prof. Becmann folgenden schönen Auszug herausgegeben:

Syst. Nat. *Linnei*, ex edit. duodecima in epitomen redactum, a *Jo. Becmann*, Tom.

Tom I. regnum animale. Gotting. 1772. 8. mai.

— — T. II. regnum vegetab. ib. 1772. 8. mai.

S. Götting. Anz. Hallische Zeit. Jenaische Zeitungen, alle von 1772.

Aus dem dritten Theil schien kein Auszug nöthig, da dieser Theil nicht stark, und am wohlfeilsten.

Schon ehedem hatte Herr Prof. Becmann heraus gegeben:

Anfangsgründe der Naturhistorie, Göttingen und Bremen 1767. 8. so ebenfalls ein Auszug aus dem Linneischen System.

Ferner haben wir vom Hrn. Ritter:

Clauis medicinae duplex, exterior et interior. Holm. 1766. 8.

S. Götting. Anz. 58. St. 1766.

— — editio noua, curauit E. G. *Baldinger*, Longosaliss. 1767. 8.

S. Berl. Bibl. XI. B. 1. St. S. 228.

Genera morborum. Vpſ. 1763. 8.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 2. St. S. 166. Götting. Anz. 90. St. 1764.

Muſeum S. R. M. *Ludovicae Vlricae*, Reginae Suecorum, Gothorum, Vandalorum,

rum, in quo animalia rariora, exotica, inprimis inſecta et conchylia deſcribuntur et determinantur, prodromi inſtar editum a *Car. de Linné*, Holm. 1764. 8. mai. 720. S.

Muſeum Regis, in quo animalia rariora, inprimis exotica, aues, amphibia et piſces deſcribuntur. Tom. II. Prodromus. 1764. 8.

Ferner ſind zu bemerken:

Carl Linnei, öländiſche und gothländiſche Reiſe, aus dem Schwediſchen überſ. v. D. J. C. Schreber, Halle 1763. gr. 8. mit Kupf.

S. Berl. Bibl. VI. B. 1. St. S. 326. Leipz. Zeitung. 47. St. und Erl. Beytr. 44. Woche. 1764.

Carl von Linné, weſtgothiſche Reiſe, aus dem Schwediſchen, Halle 1764. gr. 8.

S. Götting. Anzeig. 1764.

Osbecks Reiſe vom Hrn. Ritter herausgegeben, hat folgenden Titel:

Dagbock ofwer en Oſtindisk Reſa med anmärkinger, uti Naturkundigheten främmande folckslags ſpräk, ſeder, hushollning. Holm. 1757. gr. 8. 376. S.

S. Götting. Anz. 98. St. 1758.

Peter

Peter Osbecks Reisen nach Ostindien und China, nebst Toreens Reise nach Suratte m. K. gr. 8. Rost. 1765.

Petr. *Löflingii*, Regis Hispan. Bot. Iter Hispanicum, eller Resa til spanska läderna uti Europa och America Förvatted ifrän 1751. til. 1756. med beskrifningar och Ron öfwer de märckwärtigste wänter. Holm. 1758. gr. 8. 316. S.

S. Götting. Anzeig. 27. St. 1760.

Comment. Lips. Dec. I. Suppl. II.

Peter Löfling, Reise nach den Spanischen Ländern in Europa und America, in den Jahren von 1751 bis 1756. von Carl Linné herausgegeben, aus dem Schwedischen übers. von Kölpin, Berl. und Stralsund 1766. 8. m. K.

Olof Toree, Reise nach Surate und China u. s. w. von Linné, Leipz. 1772. 8.

Hasselquist, Fried. Reise nach Palästina, in den Jahren von 1749 bis 1752. von Carl Linneus herausgegeben, aus dem Schwedischen. Rostock 1765. gr. 8.

Abhandlung von Naturaliencabinetten u. s. w. Leipzig 1772. 8.

Diese kleine Schrift ist die deutsche Uebersetzung der Linneischen Diss. instructio

musei rerum natural. 1753. so auch bereits im Hamburgischen Magazin übersetzt zu finden.

Linnei Elementa botanica. Vpſ. 1756. 4to. Ein Bogen.

Ist eine kurze Bestimmung des natürlichen Alphabets.

Das Geßnerische botan. Werk zu Erläuterung der Linneischen Generum habe ich oben angeführt. So verdient auch hier noch bemerkt zu werden:

Car. Linnei regnum vegetabile, iuxta ſyſtema naturae, in claſſes, ordines et genera ab eodem conſtitutum, e poſtremis Cl. Viri operibus et philoſ. bot. ejusdem auctoris locupletatum, auctore *Xau. Manetti*, Direct. hort. botan. Flor. 1765. gr. 8. m. K.

In denen Comment. Nou. Acad. Petrop. von 1758 und 59, edirt 1761, hat der Hr. Ritter einen Aufſatz de Nitraria einrücken laſſen.

Um nichts auszulaſſen, was zur Geschichte des Sexualſyſtems des Hrn. Ritter gehört, bemerke ich noch:

Arthur Conrad Ernsting, histor. und phys. Beschreibung der Geschlechter der

Pflan=

Pflanzen, welchen Linneus system. Verzeichniß von den Geschlechtern der Pflanzen beygefügt worden, m. Kupf. 1. u. 2ter Theil, Lemgo 1762. 4.

Die Dissertationes des Hrn. Ritter Linné sind nunmehro gesammelt, und Theilweise herausgegeben worden: Sie heißen Amoenitates, und da nicht jeder meiner Leser diese Sammlung Linneischer Dissertationen bey der Hand haben dürfte, so will ich die Titel derselben vorzeichnen, die in jedem Bande enthalten sind.

Caroli Linnaei

Amoenitates academicae, s. dissertationes variae physicae, botanicae, antehac seorsim editae, nunc collectae et auctae; cum tabb. aeneis.

Volum. I.

Holm. et Lips. apud Kiesewetter.

Und eine andre Ausgabe zu Leiden, beyde 1749. 8.

Enthält:

1. Betula Nana. 1743. 30. Iun. r. *Laurent. Mag. Klase.*
2. Ficus 1744. 15. Sept. r. *Cornel. Hegardt.*
3. Peloria. 1744. 19. Dec. r. *Dan. Rudberg.*

4. Co-

4. Corallia Baltica. 1745. 8. Iun. r. *Henr. Fougt.*

5. Amphibia Gyllenborgiana. 1745. 18. Iun. r. *Barth. Rud. Raſt.*

6. Plantae Martino-Burſerianae. 1745. 12. Dec. r. *Roland Mart. Petri.*

7. Hortus Vpſalienſis. 1745. 16. Dec. reſp. r. *Sam. Nauckler.*

8. Paſſiflora. 1745. 18. Dec. r. *Io. Guſtau. Hallmann.*

9. Anandria. 1745. 20. Dec. r. *Erland Zach. Turſe'n.*

10. Acroſtichum. 1745. 23. Dec. r. *Io. Beni. Heiltag.*

11. Muſeum Adolpho-Fridericianum. 1746. 31. Mai. r. *Laur. Balk.*

12. Sponſalia Plantarum. 1746. 11. Iun. reſp. *Io. Gnſtau. Wahlbom.*

13. Noua Plantarum genera. 1747. 15. Iun. r. *Carol. Magn. Daſſow.*

14. Vires Plantarum. 1747. Iun. r. *Frid. Haſſelquiſt.*

15. Cryſtallorum generatio, 1747. 22. Dec. r. *Martin Kaehler.*

16. Surinamenſia Grilliana. 1748. 18. Iun. r. *Petr. Sundie.*

17. Flora Oeconomica. 1748. 25. Iun. r. *Elia Aſpelin.*

18. Curioſitas Naturalis. 1748. 31. Iun. r. *Olao Soederberg.*

Volumen II.

Holmiae, apud *Saluium.* 1751. 8. Dieſes und folgende Voll. ſind bereits 1762. Holm. wieder aufgelegt.

19. Oeconomia Naturae. 1749. 4. Mart. r. *Iſac. Io. Biberg.*

20. Taenia. 1749. 9. Mai. r. *Godofr. Dubois.*

21. Lignum Colubrinum. 1749. 11. Mart. r. *Io. Andr. Darel.*

22. Radix Senega. 1749. 8. April. r. *Ion. Kiermander.*

23. Geneſis Calculi. 1749. 5. April. r. *Io. Otto Hagſtröm.*

24. Gemmae Arborum. 1749. 18. Nov. r. *Petr. Löfling.*

25. Pan Suecus. 1749. 9. Dec. r. *Nic. I.* Heſſelgren.

26. Splachnum. 1750. 28. Mart. r. *Laur. Montin.*

27. Semina Muſcorum. 1750. 25. Mai. r. *Petr. Ion. Berg.*

28. Materia medica ex regno Animali. 1750. 25. Mai. r. *Ion. Sidrén.*
S. Götting. Anz. 12. St. 1751.

29. Plantae Camſchatcenſes rariores. 1752. 22. Dec. r. *Ion. P. Halen.*

30. Sapor Medicamentorum. 1751. 20. Febr. r. *Iac. Rudberg.*
a) Orat. de Memorabilibus in Inſectis. de 1739.
b) Orat. Peregrinationum intra Patriam neceſſitas. 1741.
c) Orat. de Telluris habitabilis incrementis. 1743.

Volum. III.

Holm. 1756. 8. mai.

31. Noua Plantarum Genera. 1751. 19. Oct. r. *Leonh. Io. Clenon.*

32. Plantae Hybridae. 1751. 23. Nou. r. *Io. Hartmann.*
S. Götting. Anz. Nov. 2. Zug. 1752.

33. Obſtacula Medicinae. 1752. 19. Febr. r. *Io. Georg. Bayerſten.*

34. Plantae Eſculentae Patriae. 1752. 22. Febr. r. *Io. Hiorth.*

35. Euphorbia. 1751. 6. Mai. r. *Io. Wiman.*

36. Materia medica in regno lapideo. 1752. 18. Mai. r. *Io. Lindhuld.*

37. Morbi

37. Morbi ex Hyeme. 1752. 11. Ian. r. *Sven. Brodd.*

38. Odores Medicamentorum. 1752. 30. Iun. r. *Andr. Waohlin.*

39. Noctiluca marina. 1752. Mai. r. *Car. Frid. Adler.*
S. Göttingische Anz. 126. St. 1754.

40. Rhabarbarum. 1752. 17. Iul. r. *Sam. Ziervogel.*
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

41. Quaest. hist. nat. Cui bono? 1752. 21. Oct. r. *Chrph. Gedner.*
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

42. Nutrix Nouerca. 1752. 7. Nou. r. *Frid. Lindberg.*
S. Gött. Anz. 129. St. 1754.

43. Hospita Insectorum Flora. 1752. 4. Nou. r. *Ion. Gustan. Fors-Kohl.*
S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

44. Miracula Insectorum. 1752. 19. Nou. r. *Gabr. Ern. Avelin.* ib.

45. Noxa Insectorum. 1752. 18. Dec. resp. *Mich. A. Boeckner.*

46. Vernatio Arborum. 1753. 5. Mai. r. *Harald. Barck.*

47. Incrementa Botanices. 1753. 11. Iun. r. *Iac. Bivur.*

48. De-

48. Demonstrationes Plantarum in horto Vpsaliensi. MDCCLIII. 1753. 3. Oct. r. *Io. Chr. Hojer.*

S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

49. Herbationes Vpsalienses. 1753. 13. Oct. r. *Andr. N. Fornander.*

S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

50. Instructio Musei rerum naturalium. 1753. 14. Nou. *Dau. Hultmann.*

S. Götting. Anz. 129. St. 1754.

Vol. IV.

Holm. 1756.

S. Götting. Anz. 86. St. 763.

51. Plantae Officinales. 1753. 15. Dec. resp. *Nic. Gahn.*

S. Götting. Anz. 229. St.

52. Censura simplicium. 1753. 19. Dec. r. *Gust. Carlbohm.*

53. Canis familiaris. 1753. 21. Dec. r. *Eric. M. Lindecrantz.*

S. Götting. Anz. 129. St. 754.

54. Stationes Plantarum. 1754. 3. Apr. r. *Andr. Hedenberg.*

55. *Flora Anglica.* 1754. 3. Apr. r. *Th. Olai Grufberg.*

56. Her-

56. Herbarium Amboinense. 1754. 9. Mai. r. *Olau. Stickmann.*
57. Ceruus Tarandus. 1754. d. 23. Oct. r. *Car. Frid. Hoffberg.*
S. Götting. Anz. 53. St. 1756.
58. Ouis. 1754. 30. Oct. r. *Is. Palmaer.*
S. Götting. Anz. 53. St. 756.
59. Mus Porcellus. 1754. 20. Nou. r. *Io. Iust. Naumann.*
S. Götting. Anz. 53. St. 756.
60. Horticultura Academica. 1754. 18. Dec. r. *Io. Gust. Wollrath.*
S. Gött. Anz. 53. St. 1756.
61. Chinensia Lagerstroemia. 1754. 23. Dec. r. *Io. Laur. Odhelio.*
S. Gött. Anz. 53. St. 1756.
62. Centuria I. Plantarum. 1755. 19. Febr. r. *Abr. D. Juslen.*
63. Centuria II. Plantarum. 1756. 11. Iun. r. *Eric. Torner.*
S. Götting. Anz. 67. St. 1757.
64. Somnus Plantarum. 1755. 10. Dec. r. *Petr. Bremer.*
65. Fungus Melitensis. 1755. 20. Mai. r. *Io. Pfeiffer.*
S. Götting. Anzeige, 53. St. 1757.

66. Metamorphosis Plantarum. 1755. 3. Iun. r. *Nic. E. Dahlberg.*
S. Göttingische Anz. 50. St. 1757.
67. Calendarium Florae. 1756. 31. Mart. r. *Alex. Mal. Berger.*
68. Flora Alpina. 1756. 24. Mart. r. *Nic. N. Amann.*
S. Götting. Anz. 65. St. 1757.
69. Flora Palaestina. 1756. 10. Mart. resp. *Bened. Io. Strand.*
70. Flora Monspeliensis. 1756. 15. Iun. r. *Theophr. Erdmann Nathorst.*
S. Götting. Anz. 67. St. 1757.
71. Fundamenta Valetudinis. 1756. 17. Iun. r. *Petr. Engström.*
S. Götting. Anz. 63. St. 1757.
72. Specifica Canadensium. 1756. 19. Iun. r. *Io. von Coelum.*
S. Götting. Anz. 73. St. 1757.
73. Acetaria. 1756. 29. Iun. r. *Hieron. von der Burg.*
74. Phalaena Bombyx. 1756. 4. Dec. r. *Io. Lymann.*
S. Göttingische Anzeige, 57. Stück. 1758.
75. Migrationes Auium. 1757. 2. Mart. r. *Car. Dan. Ekmarck.*

Vol.

Vol. V.

Holm. 1760.

76. Morbi Expeditionis Classicae clↄDCCLVI. 1757. 18. Mai. r. *Petr. Bierchen.*

77. Febris Vpsaliensis. 1757. 21. Mai. resp. *Andr. Baström.*

78. Flora Danica. 1757. 2. Iun. r. *Georg. Tych. Holm.*

79. Panis Diaeteticus. 1757. 8. Iun. r. *Is. Svensson.*

80. Natura Pelagi. 1757. 18. Iun. r. *Io. Henr. Hager.*

81. Buxbaumia. 1757. 22. Iun. r. *Ant. Roland. Martin.*

82. Exanthemata viua. 1757. 23. Iun. r. *Io. C. Nyander.*

83. Transmutatio Frumentorum. 1757. 28. Sept. r. *Bogisl. Hornborg.*

84. Culina mutata, 1757. 16. Nou. r. *Magn. G. Oesterman.*

S. Götting. Anz. 43. St. 1759.

85. Spigelia Anthelmia. 1758. 22. Mart. r. *I. Geo. Colliander.*

S. Götting. Anz. 43. St. 1759.

86. Medicamenta Graueolentia. 1758. 13. Iun. r. *Io. Theod. Fagraeo.*

87. Arboretum Suethicum. 1759. 30. Iun. r. *Dau. Dauidis Pontin.*
S. Götting. 105. St. 1760.

88. Frutetum Suecicum. 1758. 23. Mai. r. *Dau. Magn. Virgander.*

89. Pandora Insectorum. 1758. 15. Iul. r. *Eric. Ol. Rydbeck.*

90. Senium Salomoneum. 1759. 21. Febr. r. *Io. Pilgren.*

91. Auctores Botanici. 1759. 14. Mart. r. *Augustin Loo.*
S. Götting. Anz. 105. St. 1759.

92. Instructio Peregrinatoris. 1759. 9. Mai. r. *Eric. Andr. Nordblad.*
S. Götting. Anz. 148. St. 1759. it. 105. St. 1760.

93. Plantae Tinctoriae. 1759. 16. Mai. r. *Engelbert Jörlin.*
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.

94. Animalia Composita. 1759. 23. Mai. r. *Albert. Bäck.*
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.

95. Flora Capensis. 1759. 30. Mai. r. *Car. Henr. Wannmann.*
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.

96. Flora Iamaicensis. 1759. 13. Dec. r. *Car. Iust. Sandmarck.*

S. Göt-

S. Göttingische Anzeige 119. Stück. 1762.

97. Pugillus Iamaicensium Plantarum. 1759. 28. Mai. r. *Gabr. Elmgren.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

98. Nomenclatura Plantarum 1759. d. 24. Dec. r. *Bened. Berzel.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

99. Aër habitabilis. 1759. 22. Dec. r. *Io. Vict. Siefvert.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

100. Sus Scrofa. 1759. d. 24. Dec. r. *Iac. Lindh.*

S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

Diese fünf Voll. sind in dem Supplem. I. Decad. I. Commentar. Lipſ. auch ganz kurz recensirt.

Volum. VI.

Holm. 1763. ap. Saluium. 8. mai. 486. S.

Die Anzahl der Diſſ. geht hier von 100. bis 124. fort. Enthält folgende Antropomorphia.

Macellum Olitorium 1760. r. *Petr. Jerbin.*
Coffeae potus. 1761. r. *Henr. Sparſchuch.*
Fundamenta fructificationis Inebriantia. 1761. r. *Olau. Reinh. Alexander.*

Reformatio Botanicae prolepsis Plantarum.
r. *Ferber.*

Fructus *esculenti.* 1763.
S. Götting. Anz. 93. und 146. St. 1764.

Circa calidorum usum. 1765.
S. Götting. Anz. 61. St. 1766.

Flora Belgica, 1760. r. *Chr. Frid. Rosenthal.*

Politia Naturae. 1760.
S. Götting. Anz. 119. St. 1762.

Plantae rariores Africanae 1760. r. *Iac. Printz.*

Diaeta acidularis. 1767. r. *Eric. Vigelio.*

de Morsura serpentum. 1762. r. *Io. Gustav. Aerell.*
S. Göttingische Anz. 124. St. 1763.

Termini botanici. 1762.
S. Götting. Anz. 105. St. 1763.

Planta Alströmia. 1762. r. *Ioh. Petr. Falck.*
S. Götting. Anz. 105. St. 1762.

Nectauia Florum. 1762.
S. Götting. Anz. 105. St. 1763.

Centuria Insectorum. 1763. r. *Johanson.*
S. Götting. Anz. 82. St. 1764.

Raphania. 1763. r. *Geo. Rothmann.*
S. Vogel, Bibl. 5. B. 4 St.
Götting. Anz. 57. St. 1764.

Er=

Erlangische Beyträge 31. Woche 1764.
Lignum Quassiae. 1763. r. *Carl. M. Blom.*
S. Vogel, medic. Bibl. 5. B. 4. St.
Götting. Anz. 82. St. 1764.
Generatio ambigua. 1759. r. *Ramström.*
S. Götting. Anz. 119. St. 1762.
Ambrosiaca. 1759.
S. Götting. Anz. 105. St. 1760.

Der sechste Band ist auch 1764. zu Leiden, bey Wetstein nachgedruckt.

Volumen VII.

Holm. 1769. med. 8. c. tabb. aen.

S. Götting. Anz. 7. St. Zugabe 1771, Becmann, öcon. B. 1. B. S. 197.

125. Motus Polychrestius. 1763. r. *Chr. Lado.*
S. Gött. Anz. 45. St. 1765.
126. Hortus culinaris. 1764. r. *Tengberg.*
127. Hirudo medicinalis.
128. Opobalsamum declarat. 1764. r. *le Moine.*
S. Götting. Anz. 77. St. 1765.
129. de Diaeta per scalam aetatis humanae obseruanda. 1764.
130. Morbi artificum breuiter adumbrati. r. *Skragge.* 1765.
131. de Lepra. 1765. r. *Vdmann.*

132. Fundamenta Ornithologiae.
133. Fundamenta Entomologiae. 1767.
S. Götting. Anz. 31. St. 1769.
134. Fundamenta Agriſtographiae. 1767. r. *Iahn*.
S. Götting. Anz. — —
135. Varietas ciborum.
136. Feruida et gelida.
137. Potus Theae. 1765. r. *Tillius*.
138. Potus Chocolatae. 1765. r. *Hoffmann*.
139. Spiritus Frumenti.
140. Menthae vſus.
141. Purgantia indigena. 1766. r. *Strandmann*.
S. Götting. Anz. 104. St. 1767.
142. Siren lacertina. 1766. r. *Oeſterdam*.
S. Götting. Anz. 104. St. 1766.
143. Metamorphoſis humana.
144. Cura generalis.
145. Vſus muſcorum.
146. Mundus inuiſibilis.
147. de vſu hiſtoriae naturalis in vita communi. 1766. r. *Aphonin*.
S. Götting. Anz. 104. St. 1768.
148. de neceſſitate promouendae hiſtoriae naturalis in Ruſſia. 1766. r. *de Karaniyſchew*.

149. Ra-

149. Rariora Norwegiae. 1768. r. *Henric. Tönning.*

S. Götting. Anzeig. Zugabe 21. St. 1770.

150. Iter Chinense. 1768. r. *Andr. Sparrmann.*

Am Ende dieses Theils in ein Verzeichniß der sämmtlichen Werke des Hrn. Ritter, und deren verschiednen Ausgaben angemerkt.

So finde ich noch folgende Schriften anzumerken, welche in denen Amoenit. med. nicht wieder abgedruckt worden, vermuthlich weil sie den Hrn. R. nicht zum Verf. haben, und einige derselben sind erst neuerlich heraus gekommen.

Diss. de methodo inuestigandi vires medicamentorum chemicas. 1754. r. *Laur. Hiorzberg.*

— de Pulsu intermittente 1756. r. *Andr. Wohlin.*

S. Götting. Anz. 54. St. 1757.

Genera morborum. 1759. r. *Io. Schroeder.*

S. Vogel medic. Bibl. 5. Band 2. St.

S. Götting. Anz. 119. St. 1759.

Den Nachdruck habe ich eben oben bemerkt.

S. Götting. Anzeig. 90. St. 1764.

de Cortice Peruuiano. 1758. auct. *I. Chr. Petersen.*

S. Götting. Anz. 47. St. 1760.

Die zweyte Diss. dieses Inhalts vertheidigte Hr. P. nachher unter dem Vorsitz des Hrn. Prof. Westphal in Greifswalde, und wird unten vorkommen.

de medico sui ipsius. 1768. r. *Gryſſelio.*

Mundus inuisibilis. 1767.

de Haemoptysi. 1767.

de Coloniis Plantarum. 1768. r. *Flygern.*

S. Götting. Anz. Zugabe, 21. Stück, 1770.

Fundamenta Testaceologiae. resp. *Adolph. Murray.* 1771.

S. Götting. Anz. 102. St. 1771.

de Erica. 1770. r. *Io. Adolph. Dahlgren.*

S. Jenaische Zeitung. 8. St. 1771.

Aus denen Amoenitatibus ist folgender Auszug gemacht worden:

Selectae ex amoenitatibius academicis *Car. Linnei* dissertationes, ad vniuersam historiam naturalem pertinentibus, quas edidit et additamentis auxit. I. B. e Soc. Iesu. Graecii 1764. 4. c. tabb. aen.

S. Berl. Biblioth. 3. Band, 1. St. S. 245.

Es

Es ist auch schon das Vol. II. dieses Auszugs heraus.

Einige botanische Neuigkeiten aus einem Briefe des Hrn. Ritter an mich, stehen in den jenaischen Zeitungen 6. St. 1771.

Alle Linneische Schriften findet man recensirt in Halleri Bibl. bot. T. II.

Von dem Sohne des Hrn. Ritter sind:

Carl Linné, fil. Plantar. rarior. horti Vpsal. Fasc. I. sist. descript. ac figuras plantar. minus cognitar. Lips. fol. mai. c. tabb. aen. 1767.

S. Berlin. Biblioth. 1. Band. 2. St. S. 159.

— — Decas plant. rarior. hort. Vpsal. Holm. 1762.

S. Göttingische Anzeige 25. Stück, 1764.

*
* *

D. Emanuel Christian Löber,

in Jena.

Verstarb im Sommer 1763.

D. Hie-

* * *

D. Hieronymus Ludolf, in Erfurth.

Nach dem Tode des Churfürst Johann Friedrich Carl, gieng Hr. Hofr. Ludolf im Junius 1764. wieder nach Erfurth, verstarb aber daselbst am 7ten Nov. desselben Jahres. Er war von zwölf Jahren geadelt worden. Als er starb, war er im Begriff, die siegende Chymie fortzusetzen. Folgende Diss. sind unter seinem Vice Praesidio gehalten worden:

Sist. incommoda placentae a fundo vteri aberrantis. Moguntiae 1757. auctore *Weidner*.

de medicamentorum suppurantium modo agendi et vsu. Erf. 1763. r. *Eggert*.

— Generibus et Speciebus Tumorum 1764. r. *Ragkmann*.

Diese Schrift hatte den sel. Mangold zum Verfasser, in dessen Opusculis ich dieselbe auch wieder auflegen lassen.

* * *

D. Johann Christian Ludwig,

in Leipzig.

Hier sind nachzuholen:

I. Bücher.

Ectypa vegetabilium, vsibus medicis praecipue destinatorum, et in pharmacopoliis obuiorum, ad naturae similitudinem expressa, cum eorundem culturae, proprietatum, viriumque breui descriptione-edente *Geo. God. Trampe*, fol. Hal. et Lips. ap. Breitkopf. Fasciculi VIII.

S. Erlang. Beytr. 24. W. 1764.

Kam zu gleicher Zeit auch mit folgenden Titel deutsch heraus:

Nach der Natur verfertigte Abdrücke der Gewächse, welche besonders zu medicinischem Gebrauch bestimmt sind, und in Apotheken aufbehalten, auf verschiedene Art bereitet werden 1. — bis achten Fascicul 1763. fol.

Die neue Ausgabe der Definition. gener. plantar. von Hrn. Prof. Boehmer in Wittenberg veranstaltet, ist oben angeführt worden.

Institutiones Chirurgiae. Lipſ. 1764. 8.
S. Berl. Bibl. 3. B. 2. St. S. 248.
Götting. Anz. 8. St. 1765.

Anfangsgründe der Wundarzney, Leipzig 1766. 8.
S. Berl. Bibl. Zug. S. 621.

Institutiones medicinae forenſis. Lipſiae 1765. 8.
S. Berl. Bibl. 5. Band 1stes Stück. S. 292.

Methodus doctrinae medicae. Lipſ. 1766. in 8vo.
S. Commentar. Lipſ. Vol. XV. P. IV. pag. 610.
Götting. Anz. 97. St. 1766.

Institutiones Pathologiae, editio altera Lipſ. 1767. 8.

Institutiones med. clinicae, ed. altera. Lipſ. 1769. 8.

Aduerſaria med. practica. Vol. I- II. et Vol. III. P. I. Lipſ. 1769-1773. 8. mai. cum tabb. aen.

Dies ist der Titel eines Werks, das unter der Aufsicht des Hrn. Prof. Ludwig erscheint, und in welchem theils ältere Progr. des Hrn. Prof. L. theils eigne neue Aufsätze vorkommen. Der sel. Prof. Rei-
chel

chel in Leipzig, und Hr. D. Greding in Waldheim haben an dieser Schrift viel Antheil, welche mit der Ratio medendi des Hrn. von Haen viel Aehnlichkeit hat.

II. Dissertationes.

de vulnerum residuo. 1757. 8. B.
— medicamentorum contrariorum compositione. 1758. r. *Chr. Gottl. Bürckner.*
— contentione studiorum ad sanitatis normam. 1763. *Io. Wencke.*
S. Leipz. Zeit. 94. St. 1763. Erl. Beytr. 6. W. 1764.
— Plethorae differentiis 1766.
— Venaesectione, differentiis plethorae accommodanda. 1767. r. *Jokusch.*
— morbi notione. 1767. r. *Ridder.*
— Nutrione differentiis Oligo-chymiae accommodanda. 1772.
— caussis obstructionis aluinae. 1770.

III. Programmata.

de situ viscerum in infimo ventre. 1755.
— Aquaeductu Carthaginensi. 1761.
S. Leipz. Zeit. 47. St. 1761. Erlang. Beytr. 29. W. 1762.

de Aquarum puritate a magiſtratu curanda. 1762.

— nimia animi defatigatione cauſſa debilitatis in morbis. 1762.

S. Leipziger Zeitungen, 9tes Stück. 1763.

— immoderatis excretionibus, cauſſa debilitatis in morbis. 1763.

— medicina cultoribus exitioſa. 1764.

S. Leipziger Zeitungen, 46. Stück. 1764.

Obſeruationes Angiologicae. 1764.

de vera ſtudiorum ratione ineunda. 1765.

— cura oculorum in litterarum ſtudiis. 1766.

— natura fibrae animalis elaſticae. 1755.

— cauto vſu exemplorum proſperae curationis, ad definiendos lethalitatis gradus. 1765.

— nutritione puerperarum non lactantium. 1767.

— variantibus arteriae brachialis ramis, in aneuriſmatis operatione attendendis. 1767.

Aduerſaria de Contagio varioloſo. 1767.

de Iſchuria ex tumoribus veſicae. 1767. c. fig.

— Paraphlegia ex fractura vertebrarum colli. 1767.

de

de luxatione vertebrarum colli a medico forensi circumspecte disquirenda. 1767.

S. Göttingische Anzeig. 83. Stück. 1768.

— contentione studiorum in aetate puerili cauenda. 1767.

— cruore post V. S. aucto vel imminuto. 1768.

— suctione vulnerum pectoris. 1768. cum tabb. aen.

— elaboratione succorum plantarum in vniuersum Pars I. radix, caudex, folium. 1768.

— — P. II. flos, fructus, germen 1771.

— — P. III. medulla. 1772.

— lucubrationis damnis. 1769.

— rei herbariae studio et vsu. 1768.

Die neuern Diss. und Progr. des Hrn. Prof. L. seit 1767. sind im B. I. meiner Auszüge aus Diss. recensirt.

Außerdem werden unter der Aufsicht des Hrn. Prof. noch die Commentarii de rebus in sc. nat. et med. gestis fortgesetzt.

*
* *

D. David Samuel von Madai,
in Halle.

Folgendes Werk ist zwar nicht medicin. Inhalts, um aber nichts unbemerkt zu lassen, verdient solches meine Anzeige:

Vollständiges Thalercabinet, aufs neue ansehnlich vermehret. 3 Th. Halle 1765-1767. 8.

Erstes Supplement 1768. 8.

Herr Madai dedicirte dies Werk Sr. Maj. dem Kaiser Franz, und ward von Sr. Maj. geadelt.

Die Doctordisp. eines Sohnes des Hrn. Hofr. von Madai, ist oben bey den Schriften des Hrn. Prof. Boehmer in Halle angeführt worden.

*
* *

D. Georg Matthiä.
in Göttingen.

Derselbe ward 1764. zum ordentlichen Professor der Medicin ernennt.

Wir

Wir haben noch zu bemerken:

Conspectus historiae medicorum chronologicus, in vsum praelectionum academicarum confectus. Gotting. 1761. 8.

S. Comment. Lips. Vol. X. P. III. Götting. Anz. 23. St. 1763. Vogel medicin. Bibl. 5. Band. 3. St.

Dies Verzeichniß, welches nach den Jahrhunderten eingerichtet, ist ungemein vollständig. Wir haben noch eine Fortsetzung und ein Register zu erwarten.

diss. de vera sanitatis humanae notione. 1765. r. *Hauth.*

— de *Aurelii Cornelii Celsi* medicina etc. 1766. r. *Korthold.*

S. Götting. Anz. 70. St. 1766.

Diese gelehrte Diss. enthält interessante kritische Nachrichten über das Leben und Schriften des Celsus.

Wir haben von dem Hrn. Prof. noch ein sehr schätzbares Werk, ein völlig fertig ausgearbeitetes Lexicon Celsianum zu erwarten.

Neue Zusätze zu Tissots Unterricht zur Gesundheit des gemeinen Volks.

* * *

D. Burchard David Mauchard,

in Tübingen.

Sein Leben und Schriften sind in denen Comm. Lipſ. Vol. I. S. 531. und folg. erzählt worden.

* * *

D. Benedict Muhlius,

in Minden.

Hat herausgegeben:

Medicin. physical. und chimische Untersuchung des Pyrmonter Neubrunnens, der mit dem Selterbrunnen fast gleich kömmt; nebst specieller Vermeldung dessen Gehaltstheilen, und generaler Anzeige derer innerlichen Kräfte in allerley Krankheiten, in einem Briefwechsel mit Hrn. D. Johann Philipp Seip, entworfen, und als ein Anhang zu desselben Pyrmonter Brunnenbeschreibung, mit Register. Hannov. 1764. gr. 8.

D. Ger-

*
* *

D. Gerhard Andreas Müller,

in Giessen.

Von demselben sind noch folgende Diss. zu bemerken:

de oleis essentialibus siue aethereis vegetabilium, absque destillatione parandis. 1756. r. *Io. Corn. Frid. Schweitzer.*

S. Comm. Lips. Vol. VI. P. II. S. 301.

de functionum C. H. manifestarum genera et species reform. 1757. r. *Busch.*

Sist. Iatrarchen contractam. 1757. r. *Bauer.*

de Atretis. 1761. r. *Vigelius.*

— Vitiis motuum in C. H. in genere. 1759. r. *Merck.*

— emendata an vlterius emendanda membra amputandi ratione? 1759. r. *Birx.*

— solutione aluminis vitriolata, medicamento euporisto polychresto. 1757. r. *Golze.*

— formatione indicationum general. in febribus exanthematicis. 1761. r. *Gruber.*

— vtilitate anatomiae practicae. 1753.

*
* *

D. Peter von Musschenbroeck,
in Leiden.

Hier sind folgende Ausgaben seiner Schriften nachzuholen:

Petr. van Musschenbroeck Elementa Physicae, quibus nunc primum, in gratiam studiosae iuuentutis, accedunt vbique auctaria quam plurima, frequentissimae adnotationes, disputatio physico-historica de rerum corporearum origine, ac demum de rebus coelestibus tractatus, opera et studio *Antonii Genuensis*. Editio tertia Veneta, tabulis aeneis ornata. Tom. I et II. *Venetiis* 8. 2. Voll.

Physicae Experiment. et Geometr. diss. vt et Ephemerides meteorologicae Vltraiectinae. Vienn. 1757. 4to mai. c. fig. ap. *Trattner*.

Experimentor. natural. — ib. eod. 4. mai.

Compend. Physicae experimentalis, L. B. et Lips. 1762. 8.

Introductio ad Philosophiam naturalem auctore *Petro van Musschenbroeck*, et. Leid. 1762. 4to mai.

Vol. I. 476. S. und 26 Kupf.

Vo-

Volumen II. 636. Seit und 35 Kupfertafeln.

Siehe Gött. Anz. 49. 1764.

Der berühmte Lulof hat diese Ausgabe nach dem Tode ihres Verfassers besorgt. Sie ist beträchtlich vermehrt, z. B. die Abh. de mechanica motus, die Abhandl. von der Electricitaet, wo die Erfahrungen vom Tourmalin eingerückt, das Cap. von der Cohaesion, de grauitate specif. u. s. w. Einige Erinnerungen findet man in der Göttingischen Recension.

*

* *

D. Ernst Anton Nicolai,

in Jena.

S. 747. Auf der letzten Zeile der vorhergehenden Zusätze, ist noch hinzuzufügen: beweisen.

Es sind folgende Schriften zu bemerken: Pathologie, oder Wissenschaft von Krankheiten, erster Band. Halle 1769. 8.

S. Jenaische Zeitungen 1769. Berlinische Biblioth. 14ter B. 2. St. S. 521.

— Zweyter Band. ib. 1770. 8.

Es wird noch ein dritter Theil folgen.

Diſſertationes:

de carie oſſium in genere. 1762. r. *Behrends.*
— vitiis fluidorum C. H. in genere. 1762. r. *Kaſt.*
— habitu faciei vt ſigna. 1763.
— Geneſi Ebrietatis, 1763. r. *Scherer.*
— ortu effectuum, inprimis febrium, ex irritatione. 1763. r. *de Drauth.*
— Catarrho ſuffocatiuo. 1763. r. *Spechels.*
— diuerſis doloris capitis ſpeciebus. 1763. r. *Weineck.*
— quibusdam excretionis vrinae vitiis. 1764. r. *Rühle.*
— mixtione C. H. 1765. r. *Schmid.*
— lethalitate vulnerum in genere. 1765. r. *Hoyer.*
— V. S. exanthematum eruptionem promovente et impediente. 1765.
— curatione febrium per vomitum. 1765. r. *Wiegand.*
S. Jenaiſche Zeit. 81. St. 1765.
— oleorum expreſſorum virtutibus ac vſu. 1765. r. *Dietz.*
S. Jen. Zeit. 95. St. 1765.
— methodo febres intermittentes curandi. 1766.

de

de reditu haemoptyſeos praecauendo. 1766. r. *Heumann.*

— Purpura. 1767. r. *Hufeland.*

— ſpaſmi effectibus. 1767. r. *Zeumer.*

— Apoplexia. 1771. r. *Stauſs.*
S. Jen. Zeit. 9. St. 1771.

— Putredine. 1769. r. *Eſſich.*

— Diabete. 1770. r. *Ganz.*

— Cucurbitularum effectibus et vſu. 1771. r. *Wittich.*
S. Jen. Zeit. 94. St. 1771.

— Phrenitide et Paraphrenitide 1772. reſp. *Sartorius.*

— Febribus malignis. 1772. r. *Glaſer.*

Programmata:

de cauſſis pelluciditatis partium C. H. tertium. 1763.

— notione morbi maligni. 1763.

— pulſu celeri, crebro et frequenti. I. II. III. 1763.

— virtutibus ſulphuris antimonii aurati. I. 1763.

— — II. 1764.

— — III. et IV. et V. ac vlt. 1766.

— viribus medicamentorum explorandis. 1770.
S. Jen. Zeit. 33. St. 1770.

* * *

D. Anton Wilhelm Plaz,

in Leipzig.

S. 751. der vorigen Zusätze ist zu lesen: Zeile 11. vor Schaw Dossie, und Z. 18. Pringle, vor Pingleb.

Es sind nachzuholen:

I. Dissertationes:

de illustrium oblectamentis noxiis 1759. r. *Jaeckel.*

— vulgatiorum remediorum vsu non reiiciendo. 1763. r. *Baudius.*

S. Leipz. Zeit. 10. St. und Erlang. Beytr. 10. W. 1763.

— morbis ex vitae genere. 1764. r. *Barth.*

S. Leipz. Zeitung. 93. St. 1764.

— medico audace. 1765.

— amoliendis sanitatis publicae impedimentis. 1771. r. *Libing.*

— remouendis sanitatis publicae impedimentis 1771. r. *Arnold.*

— sensibus morborum caussis. 1772.

II. Programmata:

de plantarum facultatibus. II. etc. 1762.

— — — III. 1762.

de

de Paedantiſmo medico. I. 1762.
— — II et III. 1763. IV. 1764.
— Saccharo. 1763.
— plantarum ſub diuerſo coelo naſcentium cultura. 1764.
— cauta ſignorum mortis exploratione I. II. III. 1766.
— — IV. et V. 1767.
Orat. de coelibatu medicis fugiendo. 1767.
Pr. de voluptatibus ſtudiorum impedimentis. 1767.
— non omnia in re medica fieri bono ſemper exemplo. I. 1768. II. 1771.
— de Empiricis. 1771.
— de mortuis curandis. 1770.
— piis medicorum deſideriis 1772.
— Soſtris. 1767.

Die neueſten dieſer Schriften ſind im 1. Bande meiner Auszüge angezeigt.

* * *

D. Johann Chriſtoph Pohle,
in Leipzig.

Zu deſſen Schriften ſind hinzuzufügen.

I. Diſſertationes:

de excretionum vniuerſalium moderamine. 1764. r. *Leonhard.*

de

de caussis obstructionis lentae. 1768. r. *Lehmann.*

II. Programmata:

de dura matre, passim ossea facta. 1764.
S. Leipz. Zeit. 1. St. 1765. Götting. Anz. 6. St. 1765. Jenaische Zeitung. 1765.
— genesi tumorum in contextu celluloso. 1766.
— motu humorum in contextu celluloso generatim. 1767.
— morbis contextus cellulosi in genere. 1765.
— contextu celluloso fabricae ossium varietatem efficiente. 1767.
— callo vlcerum. 1767.
— communicatione cellularum contextus cellulosi. 1768.
— sede obstructionis inflammatoriae. 1768.
— caussis morborum in hominibus carcere inclusis obseruatorum. 1770.
— callositate ventriculi ex potus spirituosi abusu. 1771.
— cura morborum in hominibus carcere inclusis obseruatorum. 1772.

de

de regimine caloris ac frigoris in morbis exanthematicis. 1767.

— apta musculorum disquisitione et diuisione. 1772.

Die neuesten dieser Schriften sind ebenfalls im ersten Bande meiner Auszüge angezeigt.

*
* *

D. Johann Heinrich Pott,

in Berlin.

Die Originalschrift des Hrn. Pott de Borace ist im 18ten Bande des Hamburgischen Magazins ins Deutsche übersetzt worden. Die Streitigkeit des Hrn. Pott mit Hrn. Baron de Henoville über die Natur des Boraxes ist bekannt.

Henoville Schrift findet man in den Abh. welche an die königl. Acad. der Wissenschaften zu Paris eingesendet, mit vielen Kupf. aus dem Französ. von F. W. Beer, 2. Th. 8. Leipz. 1752. am ersten, indem das Original nicht allenthalben zur Hand seyn möchte.

Ferner ist zu bemerken:

Sendschreiben an den Hrn. Bergrath v. Justi, darinnen die Einwürfe, die er ihm in sei

seinen wieder aufgelegten Schriften von neuen gemacht hat, erörtert und abgelehnet, und die darinne angefochtene chymisch-physicalische Materien weiter untersucht, und ausgeführet werden. Berlin 1760. 4.

Herr von Justi hat in seinen fortgesetzten Bemühungen zur Naturkunde u. s. f. im 4. Bande sich hierauf verantwortet.

D. J. H. **Pott**, neue, wichtige und mit vielen überführenden nützlichen Experimenten erleuterte und ausgeführte physicalisch-chymische Materien, in einer chimischen Zerlegung derer Vorwürfe und Beschuldigungen, die ihm der Hr. Bergrath von Justi in dem II. Th. seiner chimisch. Schriften so unvernünftig, so unbescheiden, und anzüglich, ja mit so schlechtem Grunde zur Last geleget hat. Berlin 1762. 4to.

Die neue Ausgabe der Schrift: vom Urinsalz 1761. ist mit einem apologetischen Anhang vermehret, der wider Hrn. Marggraf gerichtet ist.

Herr Marherr hat in seinem Buche: von der chymischen Verwandtschaft der Körper,

per, verschiednes wider Hrn. Pott erinnert, so entweder die Richtigkeit seiner Versuche oder Schlüsse betrift.

* * *

D. Georg Gottlob Richter,

in Göttingen.

Zu den Schriften dieses ehrwürdigen Greises sind hinzuzusetzen:

Querelae de Tempore VI. ad illustr. *Dan. Wilh. Triller*, acced. epist. septima S. Jubilum de pace. Gotting. 1760-1762. fol. (22 Bogen.)

S. Götting. Anz. 41. St. 1763.

Wenig neuere haben wohl den Ovid in seiner Poesie so männlich und glücklich erreicht, als Hr. Hofr. R. in diesen Gedichten, welche längst verdient hätten, durch eine neue Ausgabe allgemein bekannt zu werden.

In diesen Gedichten schildert der Herr Hofr. das Elend des letztern Krieges mit den lebhaftesten Farben. Ein gleiches hat der Hr. Hofr. Triller, in s. Gedicht: Wittenberg im Feuer, gethan; in dessen sechs-

ter

ten Ausgabe Hr. Hofr. Triller noch von der Aehnlichkeit s. Schicksaale mit dem Hrn. Hofr. Richter, gehandelt hat.

Dissertationes:

Valetudo hominis nudi et cooperti 1763. r. *Schloſs*.

S. Gött. Anz. 94. St. 1763.

Diese Schrift ist bereits in Holland nachgedruckt worden.

Prisca Roma, in medicos suos haud iniqua. 1764.

Ist die Inauguralschrift des jüngern Hrn. Prof. Richter, eines Brudersohnes unsers Hrn. Hofraths.

S. Gött. Anz. 112. St. 1764.

Klotz, Acta litteraria. Vol. II. P. II.

Programmata.

de Salutari situs corporei varietate, litteratis etiam, qui scribendo, legendo, meditandoque occupantur, opportuno. 1756.

S. Gött. Anz. 38. St. 1756.

— morte seruatoris in Cruce. 1756.

Ist die nachgehends vermehrte Commentatio unter gleichem Titel.

Frigus

Frigus capiti, calorem fotumque magis convenire pedibus. 1756.

Siehe Göttingische Anzeige, 125. St. 1756.

de Paralysi alio sensu priscis, alio recentioribus sumta, ad Paralyticos Noui Testamenti adplicata. 1756.

S. Göttingische Anzeige, 152. Stück, 1759.

— immunitate mentiendi, a *Platone* medicis concessa. 1759.

S. Göttingische Anzeige, 155. Stück, 1759.

— Siccis et sobriis, 1764.

S. Götting. Anz. 75. St. 1764.

— commodis senectutis et inprimis senili satietate vitae. 1764.

S. Götting. Anz. 9. St. 1765.

Ist deutsch zu lesen im Hannöverischen Magazin St. 26-29. von 1765. Eben diese Uebersetzung ist auch einzeln gedruckt, Hannover bey Fürstens Erben 1765. in 4to. zu haben. Der Uebersetzer bezeichnet sich J. T. K.

Pr. academiae nomine scriptum, 1762. fol.

Funebria coniugis. 1766. fol.

*
* *

D. Johann Georg Roederer,
in Göttingen.

Dieser um die Geburtshülfe und verschiedne andre Theile der Arzneywissenschaft so vorzüglich verdiente Gelehrte, starb auf einer Reise nach Paris, in der Nacht, zwischen dem 4 und 5ten April 1763, in seiner Geburtsstadt Strasburg.

Herr Hofr. Kästner gab bey seinem Tode heraus:

Elogium *Roedereri*, in conseſſu Soc. Reg. Gottingenſ. recitatum. Gotting. 1764. 4.

In dieser Lobschrift sind auch die Schriften des sel. Roederer erzählt worden.

Siehe Berlin. Bibl. 1. Band, 1. St. S. 284.

S. 768. meiner vorigen Zusätze, 3. Zeile ist vor *n*atura zu lesen *ſ*atura

Es sind hier zu bemerken:

Opuſcula *Roedereri*, T. I. et II. Gotting. 1763 et 1764. 4.

In dem T. I. sind die eignen Abhandl. des sel. R. und im T. II. die Abh. seiner Schüler gesammlet worden, auch das obige Elogium *Roedereri*, auct. *Kaeſtnero*, ist hier

wieder

wieder mit abgedruckt worden. Es wird noch ein Theil folgen, der die noch fehlenden Diss. enthalten wird.

Die Auctaria oder T. II. der Icon. vteri humani sind bereits wirklich gestochen, und dürften vielleicht noch erscheinen.

Roedereri elementa artis obstetriciae, denuo edidit et annotationibus auxit *Henr. Aug. Wrisberg*. Gotting. 1766. 8.

S. Comment. Lipſ. Vol. XV. P. II. pag. 249.

Bey dieser Ausgabe fehlt das Bild des sel. **Roederer**.

So ist auch zu bemerken, daß Duplain zu Lyon von den Element. art. obstetric. des sel. **Roederer** nach der neuen Ausgabe von 1759. eine Französische Uebersetzung veranstaltet. Der Titel ist:

Les Elemens de l'art des accouchemens. 1765. 8.

Dissertationes:

de Rachitide. 1762. r. *Hansen*.

S. Götting. Anz. 32. St. 1763.

— pulmonum Scirrho. 1762. r. *Hirschfeld*.

— morbo varioloso satura. 1762. r. *Henseler*.

Siehe Göttingische Anz. 38. Stück, 1765.

de Porrigine. 1762.

— caussis frequentiae morborum et mortium inter ciues, in sedibus bellorum. 1762. r. *Glaue.*

— morbo mucoso. 1762. auct. *Car. Gottl. Wagler.*

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 5. St.

Programmata:

Obs. de Taenia. 1760. ad diss. *Trampelii.*

de arcubus tendineis musculorum II. 1760. — ad diss. *Janssenii.*

S. Götting. Anz. 80. St. 1760.

— infantibus in partu suffocatis. 1760. ad diss. *Koerberi.*

obs. de submersis aqua. 1760. ad diss. *Mederi.*

Observ. de phthisi infantum neruosa. 1762. ad diss. *Hempelii.*

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 1. St.

Observ. de Cerebri scirrho. 1762. ad diss. *Wendtii.*

Obs. de hydrope ouarii 1762. ad diss. *Papenii.*

Inserta.

de mola. 1752.

In Comment. Soc. Gott. T. II. p. 354.

Fetus parasiti descriptio. 1754.
In Comment. Gotting. Soc. Tom. IV. p. 136.

Endlich sind noch folgende ungedruckte Abh. des sel. R. zu bemerken, so derselbe der Acad. vorgelesen:

Monstri descriptio. 1755.
S. Göttingische Anz. 58. St. 1755.

Abdomen et cerebrum vrsi descripta. 1755.
S. Götting. Anz. 123. St. 1755.

Capitis vitulini monstrosi descriptio. 1756.
S. Götting. Anz. 58. St. 1756.

Vrsi anatome anni praecedentis continuata.

Renis singularis ex duplici descriptio.

Monstrum ouinum sex pedum. 1750.
S. Götting. Anz. 152. St. 1756.

Inoculatio variolarum Gottingae instituta impens. Soc. Reg. 1755.
S. Gött. Anz. 20. St. und 137. St. 1757.

Trichuridum, vermium in hominis intestinis ante non obseruatorum descriptio. 1761.
S. Götting. Anz. 25. St. 1761.

Fasciola Truttae intestinalis et muris hepatica. 1762.
S. Götting. Anz 61. Stück. 1762.

de Acubus, ventriculis, anserino et gallinaceo sine noxa infixis. 1763.

S. Götting. Anz. 1763.

Endlich ist noch zu merken, daß der sel. Roederer geschrieben:

Vaetterli diss. de ictero, quo infantes recens nati laborant. 1753. Gotting.

Es stehen auch von ihm Aufsätze im Hannöv. Magazin, in der Brittischen Biblioth. u. s. w.

In den Vol. XII. Part. II. der Commentar. Lips. kömmt *Roedereri* Memoria auch vor.

*

* *

D. Nicolaus Rosén (v. Rosenstein.)

in Upsala.

Die in der vorhergehenden Fortsetzung angeführte diss. de purpura chronica, ist ganz wegzustreichen, denn sie ist nicht vom Hrn. Ritter, sondern von Hrn. Eberhard Rosen.

Von s. schwedischen Arzneykalendern s. Götting. Anzeige, 103. St. 1757. woselbst die Steinkur recensirt wird.

Im

Im Jahre 1761. war in diesen Kalendern die Kur der Masern beschrieben.

Da diese Kalender theils nicht in fremden Ländern zu haben, theils auch nicht konnten gelesen werden, so ist man dem Hrn. Professor Murray viel Dank schuldig, daß derselbe die ganze Sammlung aus dem Schwedischen übersetzt.

Der Titel ist:

Rosén von Rosenstein, Anweisung zur Kenntniß und Kur der Kinderkrankheiten, übersetzt und mit Anmerkungen vermehrt, Gotha und Göttingen. 1766. 8.

S. Vogel, med. Bibl. 5. B. 4. St. S. 122.

S. auch Berl. Bibl. 4. B. 2. St. S. 198. und 9. B. 2. St. S. 156.

— — Zweyte Ausgabe ib. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 58. St. 1768.

— — Dritte Ausg. ib. 1771. 8.

Herr Sandifort übersetzte dies Werk holländisch mit vielen Anmerkungen.

S. Götting. Anz. 152. St. 1767. Götting. Anz. 23. St. 1770. Erfurter Zeitungen 26. St. 1769. Berlin. Bibl. 6. Band, 2. St. S. 324.

Von der Hamburger deutschen Ausgabe u. s. w. habe ich in dem Leben des Herrn Prof. **Murray** in meinen Biographien geredet. Die Schwedische Ausgabe ist recensirt in Comment. Lipſ. Vol. XIV. S. 511.

Auszüge aus diesem gemeinnützigen Werk sind:

Tissot und Rosenstein, Abhandl. von der Natur und Kur der Kinderblattern, mit einer Vorrede von den herrschenden Vorurtheilen bey der Blatterkur, von E. G. **Baldinger**. Langensalza 1767. 8.

Tissot und Rosenstein, Abh. von der Einimpfung der Blattern, nebst einer Vorrede von den Vortheilen, welche die Staaten von der Aufnahme der Arzneywissenschaft erwarten können, von E. G. **Baldinger**, Langensalza 1768. 8.

S. Götting. Anz. 9. St. 1769. und Berlinische Biblioth. 11. B. 2. St. S. 277.

Von des Hrn. Ritters glücklicher Einimpfung der Blattern bey der Königl. Familie, s. Götting. Anz. 43. St. 1769.

Noch

Noch ist folgende kleine Schrift des Hrn. Ritters anzumerkeu:

Hus - och Rese Apothéque pao Hennes Kongl. Majest. naedigste Befallning upsatt af Archiatern och Ritteren *Rosén van Rosenstein.* Stockholm 1765. 8.

Diese Schrift ist auch elend deutsch übersetzt. Der Titel ist:

R. von R — Hauß - auch Reiseapotheke, aus dem Schwedischen übers. Leipzig, 1766. 8.

S. Göttingische Anz. 154. St. 1766. Berlin. Bibl. 5. B. 2. St. S. 85.

Dissertationes.

de Epilepsia iuuenili. 1754. r. *Petr. Sundius.*
— Emesi. 1754. r. *Dau. Schulze.*

*
* *

D. Friedrich Boißier von Sauvages, in Montpellier.

Es ist noch anzumerken:

Physiologiae Elementa. Avignon. 1755. 12. S. 266.

S. Götting. Anz. 55. St. 1756. wo der Verf. sehr getadelt wird, ingl. Comment. Lips. Vol. VIII. P. IV.

Folgendes Werk enthält bey allen Einwürfen, die sich wider die Terminologie und Claßification machen lassen, dennoch einen Schatz nützlicher Wahrheiten.

Nosologia methodica, sist. morborum classes, genera et species, iuxta Sydenhami mentem et botanicorum ordinem. Tomi III. Vol. V. Amstel. 1763. et Geneu. et Lips. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XII. P. I.

Ferner:

Tom. I. Götting. Anz. 39. St. 1764.
Tom. II. P. I. Götting. Anz. 53. St. 764.
Tom. II. P. II. Götting. Anz. 75. St. 1764.
Tom. III. P. I. Götting. Anz. 118. St. 1764.
Tom. III. P. II. Götting. Anz. 135. St. 1764.

Von diesem Werk erschien:

editio altera, auctior et emendatior. Amst. 1768. 4. S. Götting. Anz.

Französisch ist es in zween Ausgaben übersetzt heraus gekommen.

Nosologie methodique, dans laquelle les maladies sont rangées par classes, suivant le Systeme de *Sydenham* et l'ordre de Botanistes, traduit du latin, de Msr. *François Boissier de Sauvages*, par Msr. *Nicolas*. Paris. 1771. T. III. 8.

Die

Die andere Ausgabe:

— trad. du latin par Msr. *Gouvion*. X. Vol. a Lyon. 1772. 12.

Es hat nachher diese Nosologie verschiedne Neuere veranlaßt, die Krankheiten zu claßificiren. Die vornehmste sind *Linnei* Genera morborum; *Vogel* Genera morborum, und *Sagar*. (S. Götting. Anz. 30. St. 1772. die hallische Zeitungen und die Berl. Bibliothek, auch verschiedne Wiener in ihren medic. Inauguralschriften.)

Noch ist folgendes Buch hier anzumerken:

les Chefs d'oeuvres de Mr. de *Sauvages* — le tout corrigé traduit ou commenté, par Mr. G. E. G. medicin de Montpellier, Prof. de Botanique au Collegue de Lion. Paris 1771.

S. die Götting. Anzeig. Zugabe, 2tes 1772.

Dissertationes:

Theoria doloris. 1757. r. *Ant. Ios. Dapinoy*.
S. Göttingische Anzeig. 134. Stück. 1758.
S. Comment. Lipſ. Dec. I. Suppl. II.

de Visione 1758. r. *Franc. Ios. Bernaduc*.

The

Theoria Conuulſionis. 1759.

S. Götting. Anz. 53. St. 1760.

Medicinae ſinenſis conſpectus. 1759.

S. Göttingiſch. Anzeig. 53. St. 1760.

de Amblyopia 1760. r. *Franc. Bourdon.*

S. Götting. Anz. 52. St. 1763.

— ſuffuſione 1760. r. *Petr. Ludou. Guillemard.*

S. Erl. Beytr. 41. W. 1762.

— Animae imperio in Cor. 1760.

Erlang. Beyträge 41. W. 1762.

Dieſe Diſſ. iſt die Antwort auf des Hrn. Prof. Eberhard vorhin angeführte Diſſertation.

Die Pathologia meth. iſt Monſp. 1766. zum drittenmale edirt worden.

S. Götting. Anz. 153. St. 1760.

Endlich iſt noch zu bemerken, daß Memoria Sauvageſii in denen Comment. Lipſ. Vol. XV. P. III. S. 554. zu finden.

*

* *

D. August Schaarschmid,

in Butzona.

Zu deſſen Schriften ſind noch hinzuzufügen:

Nachricht

Nachricht von den Gegenden und dem Gesundbrunnen bey Frauenwalde. Berlin 1761. 8.

S. Comment. Lipſ. Vol. XI. Part. I. S. 50.

Chirurgische Operationen; 1. St. von der Onkotomie, Roſt. 1762. 8.

So iſt auch die Obſ. von den Krankheiten der Knochen 1768. Berlin und Stralſund, 8vo ingleichen einzelne Stücke von deſſen anatomiſchen Tabellen mehrmals neu wieder abgedruckt worden.

Desgleichen ſind 1767. ſämtliche anat. Tabellen zu Moſcau, lateiniſch in gr. 8vo. zum Gebrauch derer daſelbſt Studirenden herausgekommen.

*

* *

D. Christian Stephan Scheffel,

in Greifswalde.

In den neuern Bücherverzeichniſſen leſe ich:

Scheffelii vitae Prof. qui vixerunt in acad. Gryphiswald. etc. 1766. 4to. Aber vermuthlich iſt dies nur ein neu abgedrucktes Titelblatt vor das ältere Werk.

Zu dessen Schriften sind hinzuzufügen:

I. Dissertationes:

de damnis in praxin ex alcali, tanquam causa morborum nimis vniuersali, supposito redundantibus. 1750.

— *Morbillis*, 1753. r. *Laur. Gumelius.*

— praestantia Pyrosophiae in re medica. 1756. r. *Chr. Beni. Peifert.*

— sanguine et eius missione 1756. r. *Dau. Barthol. Hill.*

— statu n. et p. n. tunicae pituitariae Schneideri, 1756. r. *Ioach. Henr. Danckwart.*

thes. miscell. med. 1756. r. *Henr. Zettenberg.*

thes. pathol. pract. 1756. r. *Gust. Iac. Carlbohm.*

de Angina. 1756. r. *Henri. Frid. Grimm.*

— causa praxeos ex pyromania damnosae. 1756.

II. Programmata:

de fatis medicamentorum chemicorum sinistris, ex immodicis illorum laudibus. 1753.

— indole venenata multorum in regno minerali occurrentium falso praesumta. 1756.

D. Casi-

* * *

D. Casimir Christoph Schmiedel,

in Erlangen.

Derselbe legte im Im Jahr 1763, seine Lehrstelle der Kräuterkunde und Anatomie nieder, und gieng als Leibarzt nach Anspach.

Erstlich sind noch zu bemerken:

diss. de pulmonibus natantibus. 1763.

— sist. Lochia praeternaturalia. 1763.

Epistola ad N. I. *Burmannum*, de medulla radicis ad florem pertingente. Pag. X. Tab. aen. I.

Sie ist *Burmanni* diss. de Geraniis beygedruckt.

S. Comment. Lips. Vol. VIII. S. 533.

Sodann hat der Herr Hofrath herausgegeben:

Car. Nic. Jenty, demonstrario vteri praegnantis mulieris e fetu ad partum maturo, lat. ac germ. opera *C. C. Schmiedel* Abbildung der Gebährmutter, aus einer schwangern Frau, mit der zur Geburt reifen Frucht, in sechs Tafeln in natürlicher Größe gezeichnet, nach der Londner Ausgabe übersetzt, Nürnb. 1760. fol.

Das

Das englische Original ist recensirt in der Brittischen Bibliothek. Von dieser Uebersetzung siehe

Erlang. Anmerkung, 32. Stück 1765.
Berlinische Bibl. 3. B. 2. Stück. S. 274.

Ferner ist zu bemerken:

Conr. *Gesneri*, Philos. ac med. celeberr. Historiae Plantarum fasciculus, quem ex bibliotheca D. *Chtph. Iac. Trew.* edidit et illustrauit D. *Casimir Chtph. Schmiedel.* Norimb. impens. Io. Mich. Seligmann, pl. XII. tabb. aen. XIV. coloribus distinctae.

S. Comment. Lips. Vol. IX. P. IV.

Gesneri Opp. botan. edidit *C. C. Schmiedel.* P. I. P. II. Fasc. I. Norimb. 1764. ap. Wirsing. fol. mai.

— — P. II. Cent. I. Norimb. 1771. fol.

S. Götting. Anz. 6tes Stück 1772.
Jenaische Zeitungen 100. St. 1771.

Icones plantarum et analyses partium aeri incisae atque viuis coloribus insignitae, adiectis indicibus nominum necessariis, figurarum explicationibus et breuibus animaduersionibus, quas composuit *Cas. Chr. Schmiedel* — curante et edente *Io. Chph. Keller*, pictore Norimbergensi, typis

pis *Chrift. de Lanoy*. 1762. fol. 19. B. Kupft.

S. Comment. Lipſ. Vol. XV. Part. I. Seite 81. Götting. Anz 78. St. 1766. — — — 39. St. 1772.

Es ſind nunmehro 25 Platten fertig. So hat auch der Hr. Hofr. eine Vorrede geſchrieben, zu Gleichens neueſtem der Pflanzen.

S. Berl. Bibl. XI. Band, 1ſtes St. S. 282.

* * *

D. Johann Friedrich Schreiber,

in Petersburg.

Das Leben des Herrn Schreiber und ſ. Schriften ſind erzählt worden in denen

Comment. Lipſ. Vol. IX. P. I. S. 175.

Ich will hier diejenige Schriften nachholen, ſo Hrn. **Boernern** nicht bekannt worden.

Litterae ad *Sam. Chrph. Hollmann*, Philoſ. Prof. apud Vitembergenſ. ſcriptae, vbi obiectiones, quas Viri Cl. commentatio in harmoniae praeſtabilitae Syſtema Leibni-

nitianum exhibet, philoſophice ſolvuntur. Amſt. 1727. 4to.

Additiones neceſſariae ad conſiderationem corporis ac motus. Rigae. 1732. 4.

Von dem Buch de Peſte iſt die neue Ausgabe Petropoli. 1750. 4to. Aber in den Verzeichniſſen der Buchhändler leſe ich 1758 4.

Syllabus S. index omnium partium C. H. Figuris illuſtratus, in vſum chirurgiae Studioſorum, qui in noſocomiis Petropolitanis aluntur, publica auctoritate conſcriptus et vulgatus. Petropoli 1744.

Das Almageſt. medicum iſt recenſirt in Comment. Lipſ. Vol. VI. P. III. S. 483. und Vogel, mediciniſche Biblioth. 5. Band. 2. Stück.

Der 2te Th. des Almageſt ſoll völlig zur Preſſe ausgearbeitet fertig liegen, wie die Hrn. Verfaſſer der Commentar. Lipſ. verſichern.

Eingerückte Abh. ſind:

Idea diſtincta quorundam medicinae principiorum, vid. Acta Erud. Lipſ. Nou. 1729. p. 500. ſq.

Frutex ad verum ſuum genus relatus, vid. Act. Erudit. Lipſ. April. 1730. S. 172.

Es wird hier die Pflanze beschrieben, welche Boerhaave im Ind. alt. Plant. horti Lugd. Bat. von *Plumieri* Tithymaloide frutescente foliis Nerii gehalten.

Obseruat. anatomico-pract.

Vid. Comment. Acad. Petrop. T. VII.

Obseruat. anat. pract.

Vid. Comment. Nou. Ac. Petrop. T. III.

*
* *

D. Johann Heinrich Schütte,
in Cleve.

Vor Onyctographia S. 781. der vorigen Zusätze, lies Oryctographia.

Hat ferner herausgegeben:

Die wohl unterwiesene Hebamme, mit Kupfern, Frft. und Wesel. 1765. 8.

S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 256. und 11. B. 2. St. S. 228.

Antropotheologie, oder Anweisung, wie man aus der Betrachtung des Menschen die Allmacht Gottes erkennen könne. Halle 1769. 8.

S. Götting. Anz. 1770.

*
* *

D. Gottwald Schuster,
in Chemnitz.

Hat ferner herausgegeben:

Gründliche Anweisung zur alten und neuen praktischen Chirurgie, mit Observationen und Casibus, nebst einer Abh. von den Knochen des menschlichen Leibes. Chemnitz 1765. 8.
S. Berl. Bibl. 8. B. 2. St. S. 103.

Medicinisches Journal 1ter und 2ter Theil, Chemnitz 1767. 8.
S. Göttingische Anz. 78. St. 1769. Berlin. Bibliothek, 7. B. 2. St. S. 99.

— 3ter und 4ter Th. 1768. 8.
S. Götting. Anz. 138. St. 1769. Berlin. Bibl. Zug. 12. B. S. 615.

— 5ter Theil, 1770. 8.

Vermischte Schriften, als eine Fortsetzung des med. Journals. 1. St. 1772. 8.

Und in den Act. Nou. N. C. T. II. obseruationes medicae circa securitatem et certitudinem remediorum in singularibus quibusdam morbis.

* * *

D. Johann Andreas v. Segner,
in Halle.

Wir haben folgende Uebersetzung seines Lehrbuchs anzuzeigen.

Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie und der geometrischen Berechnungen, aus dem lateinischen übersetzt, und nach dessen Anweisung verbessert, von J. Wilh. v. Segner, Halle 1763. 8. mit Kupf.

Der Uebersetzer ist der einzige Sohn des Herrn. Geh. Raths.

S. Berl. Bibl. 12. B. 1. St. S. 321.

Elementorum analyseos infinitorum Pars I. 1761. 8.

Elementa calculi integralis. P. I. 1768. 8.

Allgem. deutsche Biblioth. Zug. XII. S. 704.

Noch sind hinzuzufügen:

diss. de affrictu solidorum in motu constitutorum. Hal. 1758. c. fig.

diss. P. I. Commentationis de vi inertiae, Hal. 1772. r. *Hermann.*

Siehe Göttingische Anzeige 112. St. 1772.

Einleitung zur Naturlehre, dritte Auflage. Göttingen 1770. 8. m. K.
S. Götting. Anz. 22. St. 1771.

*
* *

D. Georg Friedrich Sigwart,
in Tübingen.

S. 787. der vorigen Zusätze, ist zu merken, daß *Herckens* collect. diss. nicht in Quart, sondern in Octav. Eine Recens. findet man in Comment. Lips. Vol. IV. S. 329.

Von denen Quaest. med. Paris., so der Herr Prof. Sigwart herausgegeben, ist 1766 eine neue Auflage veranstaltet worden.

Es sind ferner anzumerken:

Epist. homo in singulari dualis, nec dissyllabum tantum et bipes animal, vt vulgaris fert fama, sed supra vulgi captum totus anceps et duplex, neque vel ibi simplex vbi videtur simplex et simplicissimus ad Cl. *Diezium*, 1762.

Prog. medicus non anatomicus, non medicus, sed ἀριθμῷ et medicaster, non inutilis tantum, sed perniciosus plane. 1763.

Disser-

Dissertationes:

Sist. casum mammae cancrosae, sanguinem menstruum fundentis, methodo simpliciore sanatae. 1763.

S. Götting. Anz. 11. St. 1764.

historia Pneumonitidis malignae. 1763. r. r. *Wanzel.*

hist. et therap. Pneumonitidis benignae. 1763. r. *Bayer.*

de Chlorosi. 1763. r. *Cless.*

— Scabie Ouium. 1763. r. *Reuss.*

S. Tüb. Ber. 52. W. 1763. Erlang. Beytr. 8. W. 1764.

Diese Abh. ist ins Deutsche übersetzt worden.

Experientia praxeos medicae magistra. 1764. r. *Kretschmar.*

de Gonorrhoea virulenta sine contagio nata. 1764. r. *Closs.*

— Naphtha vitrioli, et aphorismi de vasis sanguiferis motuque cordis. 1764. resp. *Dietrich.*

S. Jenaische Zeitung. 84. St. 1765.

Cystotomia lateralis *Moreauiana* noua, eademque receptis longe praestantior, quia omnino tutior 1764. r. *Breyer.* c. tab. aen.

Exemplum verminosi, non a vermibus epileptici. 1764. r. *Schweikhart.*

S. Jenaische Zeit. 74. St. 1765.

Venenorum discrimina, summatim excussa. 1765.

Sist. trigam morborum male artificialium. 1765

de Phthisi. 1765.

Febris malignae pathologia. 1768. resp. *Görtz.*

de me ipso varioloso et morbilloso. 1768. r. *Hübner.*

sist. histor. Gemellorum coalitorum monstrosa pulchritudine spectabilium. 1769. r. filio *Sigwart.*

S. Jenaische Zeitungen 13tes Stück, 1770.

de vegetabilium vlteriori indagine, eiusdemque necessitate et vtilitate 1769. r. *Hiller.*

— Vi imaginationis in producendis et remouendis morbis. 1769. r. *Klein.*

— Vermibus intestinalibus. 1770. r. *Weisser.*

S. Jenaische Zeitungen. 21. Stück. 1771.

— morborum differentia, quoad eorum subiecta. 1770. r. *Gadt.*

de

de Plethora sanguinis spuria. 1770. resp. *Christmann.*

— Nosologia luxationis brachii. 1771. r. *Iensinger.*

— luxationis brachii aetiologia. 1771. resp. *Groshans.*

Nouum, notisque hactenus perfectius instrumentum chirurgicum tractorium fractis, luxatisque accommodatum. 1772. r. *Mercklen.* c. tabb. aen.

*
* *

D. Johann Christian Themel,

in Annaberg.

Dessen Abh. de Nutrit. foetus, ist in der Sammlung wieder mit abgedruckt worden, die ich oben bey Hrn. Prof. Boehmer in Halle angeführt.

*
* *

D. Daniel Wilhelm Triller,

in Wittenberg.

S. 797. der vorigen Zusätze, Zeile 11. ist vor feliciter zu lesen: infeliciter. Eben daselbst ist zu bemerken, daß die beyde Diss. de mendaciorum, und de Paralysi, nicht

von Hrn. Hofrath Triller, sondern Hrn. Hofr. Richter zugehören.

Herr Prof. Boerner hat B. I. S. 108. die Schrift des Herrn King nicht genennt, ich will also ihre Aufschrift hier bemerken: *Io. King*, ad *Io. Freind*, epist. in qua *Dan. Wilh. Trilleri* epist. med. crit. super I. et III. Epidem. a viro ornatiss. editis ad examen reuocauit. Cantabrig. 1722. 8. mai.

Der Hr. Hofrath hat ferner heraus gegeben:

Dissertationes:

de tumoribus singularibus, a mensium suppressione obortis. 1758. r. *Dieterici*.
S. Leipziger Zeitungen, 15tes Stück. 1759.

— morte subita, ex nimio violarum odore oborta 1762. r. *Petr. Rensch*.
S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I.

— mira naturae sollertia in reparandis damnis corpori animato illatis 1766.
S. Erlang. Anm. 27. St. 1766.

— morbo coeliaco C. *Celsi*. 1765.

— haemorrhoidum fluxu nunc salutari, nunc noxio, 1764. r. *Praeger*.

de

— fallacia examinis chemici in exploranda intima thermarum natura. 1767.

— vespertina morborum exacerbatione. 1768. r. *Gallwitz*.

— horrore in febribus exanthematicis praesertim variolis signo plerumque lethali. 1769 r. *Schater*.

S. Jen. Zeit. 18. St. 1770.

— morbis pubertate solutis. 1770. resp. *Berthold*.

— sordidis et lasciuis remediis antidysentericis vitandis. 1770. r. *Tunck*.

— tumoribus subitis, a dysenteria intempestiua suppressa obortis. 1771.

S. Jen. Zeit. 98. St. 1771.

— morbis puerperio solutis. 1772.

S. Jen. Zeit. 1772.

Programmata:

quo vitam et memoriam *Traug. Balth. Chr. Stenzelii*, d. 25. Nou. 1757. defuncti, ciuibus et posteritati commendat. 1758. fol.

de macie corporis, ex obsidione contracta, ad quendam *Galeni* locum, a magnis criticis frustra tentatum, illustrandum et vindicandum. 1763.

de

de Planta quadam venenata, eiusque furioso effectu λιφοξεροφω copiis Antonianis olim exitiali, ad illustr. locum *Appiani* in Parthicis. 1765.

— febre miliari, potissimum feminarum, priscis medicis haud incognita, ad quaedam *Hippocratis* loca illustranda. 1766.

— vespertina morborum curatione, diuino *Christi* miraculo peracta. 1768.

— ingenti differentia vomicarum opertarum et apertarum. 1769.

— senilibus morbis, diuerso modo a *Salomone* et *Hippocrate* descriptis, atque inter se comparatis I et II. 1771.

S. Jenaische Zeitung. 74. St. 1771.

So sind auch folgende Schriften und größere Werke zu bemerken:

D. D. W. Triller's Ehrengedächtniß der sel. Frau **Maria Henriette Trillerin**, Hamb. 1754. 8. 200. S.

S. Götting. Anzeig. 27. St. 1755.

Poetische Betrachtungen. 4ter Th.

S. Berl. Bibl. Zug. XII. S. 622.

Dispensatorium pharmaceuticum, vniuersale, s. thesaurus medicamentorum tam simplicium, quam compositorum locupletissimus, ex omnibus dispensatoriis, quot-

quotquot haberi potuerunt, permultisque aliis libris de materia medica ac remediorum formulis, et celeberrimorum denique medicorum tum veterum, tum recentiorum[1], opp. congeſtus, digeſtus, et variis obſ. practicis ſelectioribus inſtructus, curante *Trillero*. Frf. ad Moen. 1764. 4to mai.

S. Götting. Anz. 146. St. 1764.

Berlin. Bibl. 1. B. 2. St. S. 80.

Exercitationes duae, de veſpertina morborum exacerbatione, et veſpertina morborum curatione, diuino *Chriſti* miraculo peracta. Vit. 1768.

S. Götting. Anz. 135. St. 1769.

Jen. Zeit. 1768.

Geprüfte Pockeninoculation, ein Gedicht, u. ſ. w. Frft. u. Lpz. 1766. 4to.

S. Götting. Anzeig. 98. St. 1766.

Berlin. Bibl. B. V. St. 1. S. 288.

Iſt in America zu Germantown bey Philadelphia, 1770. neu aufgelegt worden.

Gedicht von den Veränderungen in der Arzneykunſt.

Opuſcula med. a med. philolog. edidit *Krauſe* T. I. Frft. et Lipſ. 1766. 4to.

S. Götting. Anz. 99. St. 1766.

Ber

Berlinische Bibl. 8. B. 2. Stück. S. 222.

— Tom. II. edidit *Krause.* ib. 1767. 4. S. Göttingische Anzeige, 12. Stück. 1767.

— T. III. edidit ipse auctor. ib. 1772. 4. S. Götting. Anz. 1772. Jen. Zeitung. 1772.

In diesen Opusc. sind sämmtliche Diss. und Progr. des Herrn Hofr. **Triller** gesammelt worden, welche sich wegen ihrer gründlichen medicin. Gelehrsamkeit und philolog. Kenntnisse ungemein empfehlen.

*

* *

D. Johann August Unzer,

in Altona.

Zu dessen Schriften sind hinzuzufügen:

Sammlung kleiner Schriften. Physikalische. Rinteln und Leipzig 1766. 8.

Verzameling van Mengelschriften, schryven van den Arzt of Genees heer etc. met eenige Anmerkingen veumeerderd. Amsterd. 1766. 8. mai.

Sammlung kleiner Schriften, physicalische, neu verbesserte und veränderte Auflage. Erste

Erste Sammlung, Lüneb. und Hamburg. 1768. gr. 8.

— zweyte Sammlung zur speculativischen Philosophie, Rinteln und Leipz. 1767. 8.

S. Götting. Anz. 99. St. 1768.

Berl. Bibl. 7. B. 2. St. S. 291.

— dritte Sammlung. Hamb. 1767. 8.

S. Götting. Anz. Zug. XII 874.

Physicalische Untersuchung von der Structur der Erdfläche, und den Ursachen der Erdbeben. Hamburg und Lüneburg. 1769. 8.

Grundriß eines Lehrgebäudes von der Sinnlichkeit der thierischen Körper, Lüneb. und Rinteln. 1768. 8.

S. Götting. Anz. 113. St. 1768.

Berl. Bibl. 11. Band 1stes Stück. S. 277.

Der Arzt eine Wochenschrift, 1764. 8.

S. Berlin. Biblioth. 2. Band. 2. St. S. 52.

Ist eine von denen wenigen Recensionen in der Berl. Bibliothek, welche gründlich gemacht, da die meisten medicin. Recensionen, ein schaalwitzig Gewäsche enthalten.

Phy-

Der Arzt, neue umgearbeitete Ausgabe, in sechs Bänden. Hamburg 1769. und neuer Abdruck 1770. 8.

S. Berlinische Biblioth. 13. Band, 2. St. S. 3.
Jenaische Zeitungen 1769.
Gött. Anz. 37. St. Zugaben 1771.
Erfurter Zeit. 51stes Stück. 1769.

Medicinisches Handbuch. Hamburg und Lüneburg 1769. 8.

S. Gött. Anz. 53. St. 1770.
Jenaische Zeitungen 1. Stück. 1770.
Rostockische Berichte. 8. St. 1772.

Dieses Handbuch ist auch dänisch übersetzt von dem königl. Admiralitätsarzte Hrn. Urban Brun Aaskow. Copenhagen 1772. 8. 430. S.

S. auch Berl. Bibl. 15. Band. 2. St. S. 375.

Der Arzt ist nach der ältern Ausgabe holländisch, auch dänisch und zum Theil auch schwedisch übersetzt worden.

Erste Gründe einer Physiologie der eigentlichen thierischen Natur thierischer Körper, Leipzig 771. gr. 8.

S. Götting. Anz. 65. St. 1772. Hall. Zeit. 1772. Jen. Zeit. 1772.

D. Abra=

*
* *

D. Abraham Vater,
in Wittenberg.

Dessen Leben und Schriften sind Vol. I. P. II. der Commentar. Lipſ. beſchrieben.

*
* *

D. Johann Gottſchalk Wallerius,
in Upſala.

Von demſelben ſind zu bemerken:

I. Schriften:

Elemens d'agriculture phyſique et chymique, traduit du latin de Mr. *Wallerius*. Yverdun et Paris 1766. 8.

Chymiſche Grundſätze des Ackerbaues, aus dem lat. und mit Anmerk. von D. Joh. Georg Krünitz. Berlin 1764. 8.
S. Berl. Bibl. 5. B. 2. St. S. 224. und B. VI. 2. St. S. 300.

Von eben der Diſſ. Principia Agriculturae chemicae iſt auch in der Schweiz eine deutſche Ausgabe herausgekommen.

Kleine Abhandlungen einiger Gelehrten in Schweden, über verſchiedne in die Phyſik

sik, Chemie und Mineralogie laufende Materien, aus dem Schwedischen übersetzt. Copenh. 1766. 8.

— 2ter B. Leipz. 1768. 8.

S. Berlin. Biblioth. Zugabe XII. B. S. 691.

Enthalten verschiedne Diss. so unter dem Vorsitz des Hrn. Wallerius ehedem gehalten worden.

Der 2te Band der Chem. Phys. wird nächstens auch deutsch übersetzt erscheinen.

Von der deutschen Ausgabe der Mineralogie ist von Hrn. Denso 1763. ein neuer Abdruck veranstaltet worden. Auf dem Titel heißt es, daß sie vermehrt sey, aber ich habe sie nicht bey der Hand.

Hrn. Wallerius diss. de origine et natura nitri hat Hr. D. Lehmann, im 1. Bande 9. St. der physikalischen Belustigungen eine deutsche Uebersetzung eingerückt.

In denen Abhandlungen der Schwedischen Abh. der Akad. der Wissenschaften sind verschiedne Abhandl. eingerückt, z. B. im 21. Bande S. 39. von der Natur der Erde, so aus dem Wasser, den Pflanzen und Thieren erhalten wird.

S. 142. der 2te Theil der vorigen Abhandlung.

S. 191. der 3te Theil derselben.

S. 252. der 4te Theil derselben.

Wallerii, Elementa metallurgiae, speciatim chemicae. Holm. 1768. 8vo. c. tabb. aen. mit dem größten typographischen Pracht abgedruckt.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. I. pag. 31.

Jenaische Zeitungen, 1. St. 1769.

Anfangsgründe der Metallurgie, aus dem lateinisch. Leipz. 1770.

S. Jenaische Zeitungen. 14. Stück. 1770.

Becmann, öcon. Bibl. 1. Band S. 602.

Lucubrationum academicarum spec. I. de systematibus mineralogicis, et systemate mineralogico rite condendo. Holm. 1768. 8.

S. Comment. Lips. Vol. XVI. P. II. p. 225.

Göttingische Anzeige Zugabe, 13. St. 1770.

II. Dissertationes:

Caussae sterilitatis agrorum, 1754. r. *Bergmann.*

S. Götting. Anz. 51. St. 1756.

de monte argenteo occidentali, vulgo Wäster Sölfenbergcks, 1755. r. *Iac. Reinh. Lunz.*

S. Götting. Anz. 76. St. 1756.

Om en bruck-patrons tilbörliga apsigt i hytte och hammar wid Iernsmide. 1756. r. *Dan. Krapp.*

S. Götting. Anz. 64. St. 1757.

Cupri montis Falunae oeconomia prisca metallica. 1757. r. *Io. Morenius.*

S. Götting. Anz. 97. St. 1760.

de Origine fontium 1757. r. *Laurentius Eckstrand.*

S. Götting. Anz.

— Geocosmo senescente. 1758. r. *Erich S. Rude.*

S. Götting. Anz. 44. St. 1759.

Calor a Sole. 1759. r. *Magnus Omberg.*

S. Götting. Anz.

Om Limstens nytta vid Jernmalms Smältningar. 1760. r. *Io. Dan. Christiernin.*

de Argilla ad fertilitatem contribuente. 1760. r. *Paul. Ol. Naesmann.*

Prober Konsten. 1760. r. *Matth. Krapp.*
de lapide Tonitruali. 1760. r. *Andr. Nic. Grönbergh.*
— Origine Geocosmi ab aqua 1760. r. *Iesper Lundborg.*
— montibus igniuomis. 1760. resp. *Io. Gesdik.*
— decrementis aquarum. 1761. resp. *Io. Lundborg.*
— Vestigiis diluuii vniuersalis, 1760. resp. *Dan. Io. Lagerlöf.*
— Terra Adamica. 1760. r. *Peter Ahrberg.*
— primo vinorum origine casuali. 1760. resp. *Ol. Norderh. Westmann.*
Animaduersiones chemicae ad ictum fulminis in arce regia Vpsaliensi d. 24. Aug. 1760.
Schwedisch: Chemiska Anmerckningar, oefver Aoskelaget pao Kongl. Stottet i Vpsala d. 24. Aug. 1761. r. *Carl Petr. Wibom.*
Agriculturae fundamenta chemica 1761. r. *Gustau Adolph von Gillenborg*, Comite. 320. S. 4to.
S. Comment. Lips. Vol. XI. P. I. und Göttingische Anzeige, 64. Stück. 1763.

Oben sind bereits die Uebersetzungen von diesen Diss. angeführt worden.

analys. et synthes. pulueris laxantis *Ailhaud.* 1761. r. *Petr. Chph. Schulze.*

S. Götting. Anz. 53. St. 1763.

de indole aquae mutabili. 1761. resp. *Nic. Schwarz.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.

— Diluuio vniuersali, 1761. r. *Asten Petharlin.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.

— Tellure olim per ignem non fluida. 1761. r. *Io. Murberg.*

Diese Schrift ist wider Leibnitz und Moro gerichtet und Hr. W. zweifelt, ob die Sonne Feuer.

— Origine fontium. 1761. *Sven Westphal.*

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.

Om metallernes calcinationer i Eld. 1761. r. *Carl Petersen.*

Diese Schrift enthält lauter Erfahrungen, von denen im Feuer gemachten Kalken der Metalle und Halbmetalle, auch des Quecksilbers.

S. Götting. Anz. 26. St. 1763.

de Principiis corporum. 1761. resp. *Eric. Schoenstedt.*

Om

Om Guld och *Silfver-Skedning*. 1761. resp. *Car. Henr. Flintberg.*

de origine Oleorum in vegetabilibus. 1761. r. *Georg. Rothmann.*

An interitus mundi quaedam indicia in globo terraqueo ſint obuia? reſp. *Petr. Iac. Bredberg.*

de incrementis montium dubiis. 1761. reſp. *Petr. Iac. Friſendähl.*

— inſulis natantibus. 1761. r. *Io. Brohlin.*

— mutata facie telluris. 1761. reſp. *Eric. Su. Wagenio.*

— vegetatione ſeminum vegetabilium per mortem. 1761. r. *Mich. Henr. Ottin.*

Om Limſtens nytta wid järnmalms ſmältningar. 1761.

Von des Kalkſteins Nutzen beym Eiſenſchmelzen.

S. Göttingiſche Anz. 120ſtes Stück. 1762.

Der ſel. Junker wird hier eines Irrthums überführt.

Om de wid ſtora kopperberget i Smält-proceſſen ſafengt förſökte förbättringar. 1762. r. *Iſ. Moracus.*

S. Göttingiſche Anz. 46ſtes Stück. 1766.

de Cinnabaris in C. H. effectu. 1762. r. *Nic. Skragge.*

S. Vogel medic. Bibl. 5. Band.

Die Wirksamkeit des Zinnobers wird hier dargethan, welchen auch der sel. Mangold in den Act. Acad. Mogunt. und der sel. Oetinger zu Tübingen, in s. Diss. Cinnabaris exul, in pharmacopolium redux für wirksam erklärt hatten.

de nobilitate Ferri, inprimis Suio-Gothici. 1763. r. *Malmerfeld.*

S. Götting. Anz. 105. St. 1764.

de Aurifodina Adelfors. 1764. resp. *Colliander.*

S. Götting. Anzeige 49. St. 1765.
Erl. Beytr. 29. W. 1765.

qua dubia quaedam contra transmutationem aquarum mota refelluntur. 1764. r. *Iac. Wallstrom.*

Siehe Göttingische Anz. 49. Stück. 1765.

Sie ist wider die Probeschriften der Hrn. Gadds und Heurlins gerichtet.

de incongrua medicamentorum mixtura. 1764. r. *Wertmüller.*

— indole historiae naturalis in genere. 1764. r. *Lyth.*

de

de Palingenesia. 1764. respond. *Hayer.*

— conuenientia Macrocosmi et Microcosmi. 1764. r. *Carlmark.*

Colles ad Uddevalliam conchacei. 1764. r. *Bruhn.*

de diuersis ignem producendi modis. 1764. r. *Eckmark.*

— diuitiis in arena. 1764. r. *Borg.*

— quadruplici regno naturae 1764. resp. *Moeller.*

— Sacro igne. 1764. r. *Barwander.*

— Spiritu mundi. 1764. r. *Oestling.*

— statu aquae naturali. 1764. r. *Gravalius.*

— terra salina sterili, 1764.

— virgula diuinatoria. 1764. r. *Albohm.*

— Vnguento Nardino pretioso. 1764. resp. *Huss.*

Om de mineraliske Kropparres förwittringi luften. 1766. r. *Anderssohn.*

S. Götting. Anz. 143. St. 1767.

*
* *

D. Johann Nicolaus Weiß,
in Altorf.

Dessen Schriften ist noch beyzuzählen:

diss. de historia partus impediti ex mem-

brana tendinosa, os vteri internum arctante. 1761.

diss. de caussis, cur humanum corpus e materia valde corruptibili sit compositum. 1764.

de dextro cordis ventriculo, post mortem ampliore. 1767. r. *Gmelin.*

S. Baldinger, Auszüge aus Diss. 1. B. 1. St. S. 1.

*
* *

D. Paul Gottlieb Werlhof,

in Hannover.

Dieses nunmehr verewigten großen Arztes Memoria ist zu lesen im Vol. XV. Comm. Lips. P.. IV. p. 703. und in Nou. Act. N. C. Vol. IV.

Folgende neue Ausgaben eines seiner Werke sind zu merken:

Obs. de febribus intermittentibus, et ex earum genere continuis. Venetiis 1757. 4. und 1764 in 8.

Die

Die sämmtlichen Opera Werlhofii wird Herr Hof-Medicus Wichmann in Hannover herausgeben, und solche mit Anmerkungen bereichern.

*
* *

D. Johann Wilhelm Werner,

in Königsberg.

Derselbe ist schon vor einigen Jahren, mich dünkt 1764. verstorben.

Es sind mir noch bekannt worden folgende

Dissertationes:

Sist. obs. circa nonnulla remedia antiepileptica vsitatiora. 1759. resp. *Andr. Io. Orlovius.*

vbi manet vrina foetus? 1759. r. *Godofr. Ephr. Brück.*

de caussa, cur homines semel tantum variolis veris et morbillis corripiantur. 1760. r. *Andr. Io. Orlovius.*

S. Comment. Lips. Vol. X. P. II. p. 363.

Woselbst eine ausführliche Anzeige zu finden.

* * *

D. Andreas Westphal,

in Greifswalde.

Dermals Senior der medicinischen Fakultät, Mitglied der Maynzischen Akademie der Wissenschaften, und Kaiserlicher Pfalzgraf.

Es sind folgende

Dissertationes

zu bemerken:

Sist. succinctas aliquas animaduersiones circa potiora quaedam momenta in passione optimi maximi Seruatoris occurrentia. 1761. r. *Tim. Chr. Guil. Overkamp.*

de Cortice Peruuiano, pars posterior, rectum salutaremque eiusdem in febribus intermittentibus vsum exhib. 1763. *Io. Chr. Petersen*, auctore.

Die erste hat Hr. P. unter dem Vorsitz des Hrn. Ritter Linné gehalten.

de matre infantem suum non lactante, huic et sibi ipsi noxas insignes inferente. 1763. r. *Io. Mich. Laurentius.*

de

de structura mammarum sexus sequioris, nuperrimis obseruationibus et experimentis superstructa. 1764. auct. *Alexand. Bernh. Kölpin.* c. tabb. aen.

Siehe Göttingische Anzeige 42. Stück, 1765.

Ist auch deutsch übersetzt erschienen, aber nicht getreu.

Diese Diss. ist bekanntlich eine der wichtigsten neuern Schriften.

Progr. ad eand. de materia lactis. 1764.

S. Jenaische Zeitungen 1765.

Beweiset, daß die Milch gröstentheils nichts anders als Chylus, der lange mit dem Blut ohnvermischt bleibt.

de animi deliquiis. 1764. r. *Voigt.*

— Angina. 1764. r. *Müller.*

— limitandis laudibus Ipecacuanhae ad curandam dysenteriam. 1764. r. *Borries.*

S. Jenaische Zeitungen 12tes Stück, 1766.

— Epilepsiae motuumque conuulsiuorum infantum praecipuis caussis. 1756.

de limitandis laudibus essentiarum et elixiriorum stomachicorum. 1766. r. *Otto.*

— calore naturali in febribus vel aucto vel imminuto. 1771. r. *Mayer.*

— commercio vterum inter et placentam foetusque nutritione. 1771. r. *Balthasar.*

— Nephrotomia. 1766.

S. Jen. Zeit. 1766.

Die neuesten sind in meinen Auszügen angezeigt. Mehrere sind mir jetzt nicht bekannt.

* * *

D. Johann Gottfried Zinn,

in Göttingen.

Bey seinem Ableben erschien im Namen der Akademie:

Memoria *Zinnii*, 1759. fol. mai. Zwey Bogen.

S. Göttingische Anzeige 134. Stück, 1759.

Es sind von ihm noch folgende gelehrte Aufſätze zu bemerken:

In denen Commentar. Soc. Gotting. T. II. obſ. ex corporibus morboſis.

Im T. IV. de differentia fabricae oculi humani et brutorum.

In denen Berliner Memoires:
de l'Envelope de Nerfs. 1753.

Folgende Vorleſungen ſind vor der Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen gehalten worden, bis jetzt aber noch nicht gedruckt:

1755. obſ. botanicae.

Commentar. de naturalibus et maioribus generibus plantarum.

1756. de analogia fabricae monſtroſae animalium et vegetabilium.

1757. Anatome Salamandrae. Continuatae obſervat. de differentia fabricae oculi humani et brutorum.

1758. de Fibris nerueis.

S. Göttingiſche Anzeige, 75. Stück. 1758.

Er hatte noch ein Buch de saluiis; eins de generibus plantarum; und eins de ossibus C. H. angefangen. So hat er auch Aufsätze in den Göttingischen Anzeigen, denen Hannöverischen Sammlungen, dem Hamburgischen Magazine, und in der Brittischen Bibliothek geliefert.

Endlich ist noch zu bemerken: daß Vol. XII. P. I. der Comment. Lips. Memoria *Zinnii* eingerückt worden.

Lebensbeschreibung HERRN Friedrich Boerners,

ehemals der Weltweisheit und Arzneywissenschaft Doctor, der Arzneywissenschaft ausserordentlichen öffentlichen Lehrer zu Wittenberg, der Römischkaiserlichen Akademie der Naturforscher der deutschen Gesellschaften zu Göttingen, Leipzig und Jena Mitglied.

Die Hrn. Verf. der Commentar. Lipſ. Vol. IX. S. 546. haben zwar eine kurze Nachricht von dem Leben des Hrn. **Boerner** drucken laſſen. Allein die meinige war ſchon im Jahr 1763. zum Abdruck fertig, und es iſt nicht meine Schuld, daß ſie jetzt erſt abgedruckt erſcheinet. Es ſchien mir überaus billig zu ſeyn, das Andenken des Hrn. **Boerner** zu erneuern, und ich glaubte, es werde mehrern Leſern, die ſeine Schriften kennen, angenehm ſeyn, Hrn. B. näher kennen zu lernen.

Derſelbe war am 17. Jun. 1723. zu Leipzig gebohren. Sein Herr Vater war der berühmte Theologe, D. **Chriſtian Friedrich Boerner**, der Theologie erſter Profeſſor zu Leipzig. Seine Frau Mutter war **Dorothea Sibilla**, eine Tochter des ehemaligen Burgermeiſter **Gottfried Graev**, aus dem berühmten **Graeviſchen** Geſchlecht, welches ſich durch die Litteratur ſo berühmt gemacht. Wer kennt nicht die Graeviſche Ausgaben der Claßiſchen Schriftſteller.

 Herr

Herr Boerner hatte nicht nur das Glück, aus einer vornehmen, angesehnen und begüterten Familie, die sich im blühendsten Wohlstande befand, abzustammen, sondern er genoß auch die beste Erziehung von der Welt. Sein Herr Vater ließ es an nichts fehlen, seine Familie in allen nützlichen Kenntnissen und Wissenschaften unterrichten zu lassen, und eben so wenig wurde im Unterricht dasjenige vergessen, was zur Bildung der Sitten und feinen Lebensart erfordert wird.

Der ehrwürdige Gottesgelehrte ließ sich nichts eifriger angelegen seyn, als den Wohlstand seines Hauses, und er wendete alles an, durch eine sehr gute Erziehung die seinige glücklich zu machen. Den ersten Unterricht genoß Hr. B. in Grimme von Hrn. M. Johann Gottl. Clement, dem er zur besondern Aufsicht übergeben war. Herr Clement, ward im Jahre 1737. an die Stadtschule nach Torgau berufen, wohin ihm Herr Boerner folgte, welcher schon seit fünf Jahren den Unterricht des Hrn. Cl. genossen hatte. In Torgau, wo Hr. B. drey Jahre verblieb, waren seine Lehrer,

rer, der Rector Herr M. Reinhard, der Conrector M. Schröder und Hr. Clement. Im Jahr 1739, gieng Hr. B. wieder nach Leipzig, wo ihn der sel. Gottsched unter die Zahl der Studierenden einschrieb. Auf Befehl seines Herrn Vaters mußte unser Hr. B. jetzt noch einige Zeit im Königlichen Paedagogio zu Halle zubringen, alsdenn ward er nach Leipzig zurück berufen. Er hörte nunmehr bey dem Herrn Doctor Crusius alle seine Vorlesungen über die Philosophie, bey Hrn. Gottsched aber die Beredsamkeit und Kunst zu disputiren. Er war damals der Theologie gewidmet, erlernte daher bey Herrn Sancke die hebräische Sprache, und hörte alle theologische Vorlesungen seines Hrn. Vaters mit an.

Da er aber früh Neigung vor die Pflanzerkenntniß empfand, so ließ er sich in derselben bey dem Hrn. Plaz unterrichten.

Im Jahr 1743. am 31. October, als am Tage des Reformationsfests, hielt Hr. B. im öffentlichen Auditorio eine Rede: de incrementis restauratae religionis euangelicae ex restauratione literarum.

In dem folgenden Jahre 1744, gieng Hr. B. nach Wittenberg, woselbst ihn der berühmte Mathematiker **Weidler** unter die Zahl der Studierenden aufnahm. Er hatte jetzt den Entschluß gefaßt, die Theologie aufzugeben, und dagegen das Studium der Arzneykunst gewählt.

Er hörte bey dem sel. **Stenzel** die Physiologie und allgemeine Therapie; bey dem sel. **Vater** Anatomie, materia medica, Botanik u. s. w. und bey Herrn **Langguth** die Chirurgie.

Bey seinem nachmaligen Freunde, dem Hrn. Prof. **Bose** ließ sich Hr. B. in der Physik unterrichten. Ferner besuchte er die Vorlesungen des berühmten **Berger**, über die Alterthümer, und die Geschichte der Wissenschaften.

Hr. **Hasse** gab ihm Unterricht in der Englischen Sprache.

Im Jahr 1746. gieng Hr. B. nach Braunschweig, und wohnte daselbst bey dem Hrn. Doctor **Johann Julius Schlaeger**, um sich unter dessen Anführung in der Ausübung der Arzneykunst Unterricht geben zu lassen.

Im

Im Jahr 1747. als das Collegium medicum zu Braunschweig gestiftet wurde, gab Hr. B. an dem Tage, wo die Gesellschaft der Aerzte ihre erste Versammlung hielt, eine kleine Schrift heraus, welche de adoranda Dei maiestate ex mirabili narium structura handelte. Hr. B. erhielt beym Collegio medico eine Stelle. Kurze Zeit darauf ließ sich Hr. B. von der medicinischen Facultät zu Helmstädt prüfen, und ward Doctorandus medicinae. Er gab im Jahr 1748. bereits das erste Stück seiner Nachrichten, von den vornehmsten Lebensumständen und Schriften jetztlebender Aerzte, in und ausser Deutschland, im Meißnerischen Verlag zu Wolfenbüttel heraus. Die Vorrede, welche v. 13. März unterschrieben, enthält verschiedene Nachrichten von gelehrten Beschäftigungen, die Hr. B. hier ankündigte. So versprach er in derselben nicht nur die Geschichte jetzlebender Aerzte zu beschreiben, sondern er kündigte auch ein besonder Werk an, welches von der Geschichte der verstorbenen Aerzte handeln sollte. Schon aus den erstern Schriften des Hrn. B. erblickte man seine vorzügliche Neigung zur medicinischen gelehrten

Geschichte, und damit verwandten Kenntnissen. Er bewies sie in der Folge, durch verschiedne Schriften noch mehr. Er wollte die Geschichte der jetzlebenden Aerzte theils ganz neu liefern, theils aus denen Werken der Herren **Götten**, **Rathlef**, **Strodtmann** und **Brucker** entlehnen, und umarbeiten *).

Die Geschichte der ältern Aerzte zu bearbeiten, hatte sich Herr B. verschiedne Plane gemacht. Erst wollte er das bekannte **Kestnerische** medicinische Lexicon dabey zum Grunde legen, und solches verbessert und vermehrt herausgeben. Er änderte aber seinen Vorsatz, und versprach daher, entweder des *Langii* historiam medicorum, welche seinen Operibus vorgesetzt ist, und bis auf das Jahr 1701 gehet, bis auf unsere Zeiten fortzusetzen, oder von den Jahr 1740. anzufangen, und zu dem **Kestnerischen** Lexico Zusätze zu machen, in welchen von den bereits verstorbnen Gelehrten, Nachrichten vorkommen sollten. Allein dies gänzliche Vorhaben, Nachrichten

*) S. Götting. Anz. 77. St. 1751.

ten von verstorbenen Aerzten zu liefern, ist nicht erfüllt worden. Dagegen setzte Hr. B. seine Nachrichten von jetzlebenden Aerzten fort, wovon des dritten Bandes viertes Stück das letzte war, so er ausgegeben, als ihn der Tod übereilte. Ich beschloß daher den dritten Band mit dem fünften Stück, welches bloße Zusätze enthält.

Im Jahr 1756, erhielt Hr. Boerner zu Wittenberg die Würde eines Magistri Philosophiae, und kurz nach der Ausgabe des ersten Stücks seiner Nachrichten von jetztlebenden Aerzten, nemlich am 27. May 1748. disputirte er zu Helmstädt öffentlich zu Erhaltung der medicinischen Doctorwürde, unter dem Vorsitz des sel. Heister, de arte gymnastica noua. Diese Probeschrift ist 12½ Bogen stark, und von Hrn. B. mit vielem Fleiß und Vollständigkeit ausgearbeitet. Sie ist ein öffentlicher Beweiß, daß sich Hr. B. von jeher mit der Geschichte der Arzneykunst und den schönen Wissenschaften genau bekannt gemacht. Mich dünkt, Herr B. sey überhaupt in seinen lateinischen Schriften männlicher und

correcter, wohl aber im Deutschen mehr declamatorisch, mit einer gewissen Anhänglichkeit an eine zu seiner Zeit übliche so genannte deutsche Beredtsamkeit, die man jetzt nicht mehr vor gut und schön hält.

Zu der feyerlichen Disputation des Hrn. B. schrieb der sel. **Heister** ein schönes Programm: de gymnasticae medicae veteris iuuentoribus, in welchem Herr B. bis auf die damalige Zeit, seine Lebensgeschichte erzählt.

Herr **Boerner** gieng jetzt wieder nach Wolfenbüttel zurück, wo er sich den Geschäften des practischen Arztes widmete, dabey aber verschiedne Schriften in den Druck gab.

Er fand an dem berühmten Arzte und Naturforscher **Franz Ernst Brückmann** einen besondern Gönner, und die gelehrten Schätze dieses Mannes kamen Hrn. B. ungemein zu statten.

Am 27. September 1748. ward Hr. B. mit Jungfer **Johanna Dorothea Sophia**

Brück=

Brückmannin, einer Tochter des berühmten Mannes, in Wolfenburg verbunden.

Hr. B. verlor im Jahr 1758. seine Gattinn zu Wittenberg durch den Tod. Herr Pr. Crusius daselbst erzählt in einem Programm das Leben derselben.

Im Jahr 1731. machte Herr B. verschiedne kleine Schriften bekannt, welche zur ältern Geschichte der Arzneykunst gehören, als:

de *Alexandro Benedicto* Veronensi, medicinae post litteras renatas restauratore, commentatio, dicata fratri Georgio Gottlieb, cum smmos in philosophia honores Lipsiae capesseret. Brunsv. 1751. in 4to.

de vita, honoribus, meritis et scriptis *Hieronymi Mercurialis*, Foroliviensis, dicata Viro Magnif. *Chr. Aug. Crusio*, cum Doctoris Theologiae in Acad. Lips. honoribus ornaretur. Brunsw. 1751. 4to.

de *Cosma* et *Damiano*, artis medicae olim et adhuc hodie hinc illincque tutelaribus,

bus, commentatio, dicata soceri *Franc. Ernesto Brückmanno*, cum die 27. Sept. ipsis Cosmae et Damiano in fastis sacro, natalem celebraret quinquagesimum quintum. Helmst. 1751. c. tabb. aen. 4to.

Bibliothecae librorum rariorum physico-medicorum, historico-criticae Specimen I. Soceri suo Ill. *Brückmanno*, quum Acad. Caesar. Bot. Flor. adscriptus esset, sacrum. Helmst. 1751. 4. Specim. II. 1752. 4to.

In beyden werden zusammen 35 seltne Werke zur Naturgeschichte und Medicin beschrieben. Sie sind mit Vermehrungen in denen Noctibus Guelphicis wieder abgedruckt.

de vita et meritis *Martini Pollichii*, Mellerstadii, primi in academia Vitembergensi Rectoris Magnifici et Prof. med. commentatio, dicata Viro Clar. *Ernest. Ludov. Brückmanno*, Med. D. Guelpherb. 1751. 4to.

Sodenn

Sodenu gab Hr. B. folgende Schriften heraus:

Super locum *Hippocratis*, in iureiurando maxime vexatum, meditationes ad Virum Magnif. atque Illustr. *Georg Gottlob Richter*, Pot. Magn. Brittann. Regi a Consil. Aul. atque Achiatr. et in Georg. Aug. Prof. Med. Primar. cum fasces academiae tertium susciperet. Lips. 1752. 4to.

Die gebährende Frau samt ihrer Leibesfrucht, in Lebensgröße abgebildet, mit einem Kupfer, Wolfenbüttel 1753. 8.

Ist der Abdruck eines Manuscripts des Lic. **Mohr**, welches schon 1750, das erstemal, und 1752, schon zum viertenmal gegruckt worden.

S. Göttingische Anzeige, S. 904. 1751.

de Tabe sicca lethali, a praeternaturali plane ventriculi situ, mirabilique duodeni angustia, ad Ac. Nat. Cur. Socios. Guelpherbyt. 1753. 4to.

Schon im Jahr 1750. war Herr Boerner unter dem Namen Cineas II. zum Mitglied

glied dieser Akademie ernennt worden. Eine Anzeige dieser Schrift ist in den Erlanger Anmerk. 15. St. vom Jahre 1753. zu finden.

Diss. epist. de medico, reipublicae conservatore, legumque custode, fratri *Geo. Gottl. Boernerio*, quum summos in vtroque Jure honores in Academia patria ad diem XXX. Mai 1754. capesseret, sacra. Lips. 1754. 4to.

de *Aemilio Macro*, eiusque rariore hodie libello, de herbarum virtutibus. Lips. 1754. 4to.

Herr B. war damals bereits zum außerordentlichen Lehrer der Arzneywissenschaft bey der Academie zu Wittenberg ernennt worden. Er trat diese Stelle am 29. des November Monats 1754. mit einer feyerlichen Rede an, in welcher derselbe de *Hippocrate* summo ac perfectissimo boni medici exemplo handelte. Diese Rede ist nachher in denen Noctibus Guelphicis wieder abgedruckt worden; wo sie die neunte Abhandlung der kleinen Schriften in dieser Sammlung ausmacht.

Das

Das Progr. zu dieser öffentlichen Rede handelt:

de vera medicinae origine potioribusque eius ad Hippocratis vsque tempora incrementis. Vit. 1754. 4to.

S. Erlanger Anmerkung. 9. Stück. 1755.

Dieses Progr. ist ebenfalls in denen Noctibus Guelphicis wieder abgedruckt, und daselbst die achte Abhandlung.

Hr. Boerner kündigte seine Sommervorlesungen vor das Jahr 1755, mit einer Schrift an, welche die Geschichte der Aerzte und Lehrer bey der Wittenbergischen Academie erzählt. Sie ist folgende:

Memoriae Professorum Medicinae in academia Wittembergensi, inde a primis illius initiis renouatae, Specimen I. quo lectiones suas per hoc semestre aestiuum 1755. habendas indicit. Vitemb. 4to.

S. Erlangische Anmerk. 25. Stück. 1755.

Schon vorhin habe ich Hrn. B. besondre Schrift angezeigt, welche das Leben des Martin Pollich, aus Mellerstadt, ehemaligen

maligen Professors und Rectors der Akademie zu Wittenberg erzählt, und von diesem Arzte geschieht auch hier Erwähnung.

Ein zweytes Specimen von denen Wittenbergischen Aerzten ist zu Leipzig 1756. in 4to gedruckt, und ist ebenfalls eine Einladungsschrift, worinne Hr. B. seine Sommervorlesungen ankündigt. Die Geschichte der Wittenbergischen Lehrer wird hier bis auf das Jahr 1600. fortgesetzt.

Als Professor schrieb Hr. B. verschiedne Schriften vor die Geschichte der Arzneywissenschaft in den ältern Zeiten, veranstaltete eine Sammlung seiner bisherigen Schriften, und gab ein Lehrbuch zur gerichtlichen Arzneywissenschaft, zum Gebrauch seiner Vorlesungen, heraus.

Sie sind namentlich, wie folget:

Noctes Guelphicae, siue opuscula argumenti medico-litterarii, antehac separatim edita, nunc collecta reuisa, aucta, accedunt Primitiae Wittembergenses, sub muneris Professorii auspiciis publice propositae, Rostoch. et Lips. et Wismar. 1755. 8. mit dem Bildniß des sel. Boerner.

Siehe

Siehe Erlangische Anmerkungen 28. Stück, 1755.

Es ist dieses eine Sammlung von neun kleinen Schriften des Hrn. B., worunter acht von neuem abgedruckt und verbessert worden.

Sie sind nämlich: 1. de *Alexandro Benedicto;* 2. de *Hieronymo Mercuriali;* 3. de *Cosma* et *Damiano.* 4. de *Martino Pollichio;* 5. de *Aemilio Macro.* 6. super locum *Hippocratis;* 7. librorum rariorum physico-medicorum Specimina II; 8. de vera medicinae origine; 9. de *Hippocrate* summo ac perfectissimo boni medici exemplo, welche vorhin noch nicht gedruckt war.

Ferner gab Hr. B. heraus:

Diss. de statu medicinae, apud veteres Ebraeos, resp. *Sam. Aug. Wagner.* Vitemb. 1755. 4to.

Diese histor. crit. antiquarische Abhandl. ist zehn Bogen stark, und ein Beweis von der Belesenheit und dem Fleiß ihres Verfassers.

Relationes de libris physico-medicis, partim antiquis, partim raris. Fasc. I. Viteb. 1756. 8.

Siehe Erlang. Beytr. 48. W. 1756.
Leipz. gel. Zeit. 74. St.

Es ist dieses eine fortgesetzte Bemühung des Verf. die Kenntniß seltner Bücher mehr auszubreiten. Es kommen hier 30 alte aber seltene Schriften vor, und man muß diese neuere Schrift nicht mit jener ältern verwechseln, und vor eins halten.

In den Verzeichnissen der Buchhändler ist auch der Fascic. II. angekündigt, aber derselbe ist zuverläßig nicht gedruckt worden, wie ich von dem Verleger selbst weiß.

Antiquitates medicinae Aegyptiacae, respondente *Paullo Fabri*, Hungaro. Vitemberg. 1756. c. tabb. aen.

S. Erlanger Beyträge, 31. W. 1756.
Hamb. fr. Urtheile. 47. St.

Diese Schrift ist ohne die einzelne Kupfertafel, die fünf Zeichnungen enthält, 11½ Bogen stark.

Hr. B. hat bey dieser Gelegenheit ein lat. Schreiben von zwey Bogen an Herrn *Fabri* drucken lassen, welches der Diss. beygefügt ist, und de Hungarorum atque Hungaricae gentis ad ornandam academiam Vitembergensem studio handelt:

In-

Institutiones medicinae legalis, in vsus auditorum, Vitemb. 1756. in 8. mit dem Bildniß des Hrn. Verf.

S. Erlanger Beyträge, 36. W. 1756. Leipz. gel. Zeitung. 63. St.

Die Ordnung dieses kleinen Lehrbuchs ist gut, und überall hat der Hr. Verf. bey jedem Abschnitt die vorzüglichen Schriften angeführet, welche von einzelnen Materien, besonders ausführlich handeln.

Noch ist mir eine kleine Schrift des Hrn. B. bekannt worden: Sie ist bey den Promotion seines Hrn. Schwagers, des Hrn. D. **Urban Friedr. Benedict Brückmann**, gedruckt worden, und handelt die Frage ab: **Ob dem Frauenzimmer erlaubt sey, die Arzneykunst auszuüben.** Leipzig 1750. 4to. bey Breitkopf.

Noch habe ich einige Schriften anzuführen, welche Hr. B. nicht unter seinem Namen herausgegeben. Die erste ist eine Widerlegung der seltsamen Begeisterungsgeschichte, die der Hr. Probst **Müller** in Kemberg hatte drucken lassen. Sie führet die Aufschrift:

Versuch einer unpartheyischen Widerlegung S. T. Sr. Hochehrwürden, Herrn **Gottlieb Müllers**, Probsts und Superintendens in Kemberg, gründlichen Nachricht, von einer begeisterten Weibsperson **Anna Elisabetha Lohmannin**, aus philosophisch und physicalischen Gründen hergeleitet, von **Alethareo Adeisidaemone**, Leipzig 1759, 8. in der Lankischen Buchhandlung, 6 Bogen.

S. Götting. Anzeige 40. St. 1760.

Hr. D. **Semler** hat diese Schrift in seiner Abfertigung u. s. f. bereits angeführet, ohne den Verf. zu kennen.

Die zweyte und letzte Schrift des sel. **Boerner**, ist eine moralische Wochenschrift, welche die Aufschrift hat: Ergetzungen bey müßigen Stunden. Es sind aber nicht mehr als zwanzig Stück gedruckt worden. Hr. B. ward durch den ausgebrochnen Krieg und seinen Tod, auf einmal unterbrochen.

Er hatte schon vor einiger Zeit seinen Vater, Schwiegervater, und seine Ehegattin verloren. Hr. B. gieng, als der Krieg überhand nahm, nach Leipzig, und starb daselbst im Sommer des Jahres 1761.

Er

Er hat gelegentlich noch verschiedne Schriften angekündigt, als die eben bereits erwähnte Geschichte verstorbner Aerzte, eine Geschichte der Anatomie, und eine Geschichte der Electricitaet. Aber ein übereilter Tod endigte mit einem male alles, und vereitelte die schönsten Hofnungen, die man von Herrn B. fassen konnte.

Seine Schriften sind redende Denkmale seines Fleißes, und seiner nicht gemeinen Wissenschaften. Er hatte sich vorzüglich die medicinische Litterargeschichte nach ihrem ganzen Umfange zu seiner Lieblingswissenschaft gewählt, und hatte es darinne sehr weit gebracht. Er hätte es zuverläßig in diesem angenehmen und nützlichen Theil der medicinischen Gelehrsamkeit noch sehr weit gebracht, wenn er länger gelebt hätte.

Seine Nachrichten von jetzlebenden Aerzten waren immer ein nützlich Buch. Sie enthalten viel gemeinnützige Nachrichten, und tragen nicht wenig zur Aufnahme der medicinischen Gelehrsamkeit selbst bey. Ein Buch, eine Schrift, die nicht bekannt ist, muß angesehen werden, als eine Schrift, die gar nicht existirt. Ein Buch, wie das,

so Hr. B. schrieb, muß immer die wichtigsten Schriftsteller und ihre gelehrten Arbeiten bekannt machen, und daher den Gelehrten in seinem Fach intereßiren und ihm nützlich seyn. Hr. B. hat wirklich in demselben von unsern größten Aerzten Nachrichten geliefert. Zehn Jahr nach seinem Tode gaben mir häufigen Stoff, dies Buch zu ergänzen, und ich werde es fernerhin ergänzen, und hoffe, die Fortsetzung desselben, den Lesern intereßant genug zu machen, da zu erwarten ist, daß so angesehne Gelehrte, von denen bisher die Rede war, noch fernerhin eine Menge gelehrter Schriften liefern werden, wodurch sich die medicinische Gelehrsamkeit einen nicht geringen Wachsthum versprechen kann.

Staats-
Bibliothek
Bamberg